

LIPPSTADT am Sonntag

Nr. 51 / 29. Jg.
Weihnachten 2013
K 26065 C

Sonntagszeitung für Lippstadt · Erwitte · Anröchte · Rüthen · Wadersloh



DUHME
FENSTER + TÜREN

SEIT 1972
QUALITÄT
MADE IN GERMANY

KUNSTSTOFF ALUMINIUM HOLZ
INSEKTENSCHUTZ VERGLASUNG ROLLADENBAU

59329 Liesborn · 02523 - 8393 · duhme.fenster@t-online.de

Müllgebühr stabil Konstantes Niveau seit 2005

Kreis Soest. Nach der Verabschiedung der Abfallgebührensatzung im Kreistag steht es fest. Auch wenn die Abfallentsorgungsgebühren des Kreises Soest für 2014 an die veränderten Rahmenbedingungen wegen der Auswirkungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und der Marktentwicklung bei Gewerbeabfällen strukturell angepasst werden, bleiben sie unverändert auf dem Niveau, das mittlerweile seit 2005 gilt. Die Grundgebühr wird zwar von 8,70 Euro je Einwohner und Jahr auf 10,70 Euro je Einwohner und Jahr angehoben. In gleichem Umfang werden aber die Tarife für Hausmüll und Sperrmüll entlastet und die Mengengebühren von 133 Euro je Tonne auf 123 Euro je Tonne gesenkt. Eine Gebührentlastung ergibt sich ebenfalls bei der Entsorgung von Bioabfällen aus kommunaler Sammlung. Hier kann der Tarif von 80 Euro je Tonne auf 75 Euro je Tonne gesenkt werden.

Umlage gesenkt

Kreis Soest. Der Soester Kreistag hat den Haushalt 2014 mit den Stimmen von CDU, SPD und FDP und verabschiedet. Dagegen votierten BG, Grüne und die Linke/Die SO! Der Etat sieht Aufwendungen von 335,7 Mio. Euro (2013: 323,6 Mio. Euro) und Erträge von 332,5 Mio. Euro (2013: 318,7 Mio. Euro) vor und ist damit nicht ausgeglichen. Für die Allgemeine Kreisumlage wurde ein Hebesatz von 41,31 Prozent (2013: 43,35 Prozent) und für die Jugendamtumlage ein Hebesatz von 19,95 Prozent (2013: 20,48 Prozent) beschlossen. Der Zahlbetrag bei der allgemeinen Kreisumlage sinkt im Vergleich zu 2013 um 705.000 Euro auf 146,98 Mio. Euro, die Jugendamtumlage steigt auf 36,19 Mio. Euro gestiegen (2013: 34 Mio.).

Werbeagentur Thiesbrummel | Wiedenbrücker Str. 34 | Lippstadt | Tel. 0 2941/9 69 60 | Fax 96 96 96

Weiterentwicklung voller Dynamik

Lesen Sie auf Seite 30

Trennung in Nord und Süd ist endgültig Geschichte

Mehr als 1.000 Zuschauer erlebten eine feierliche Eröffnung der Unterführung Südertor mit Lichtshow

Lippstadt (-ger). Früher als geplant, gleichwohl sehnsüchtig erwartet ist gestern am späten Nachmittag die neue Unterführung am Südertor offiziell freigegeben worden. Nach Einbruch der Dunkelheit leiteten Licht- und Soundspezialisten das festliche Ereignis, aufmerksam verfolgt von wohl mehr als 1.000 Zuschauern, mit einer beeindruckenden Licht- und Musikshow auf der Südseite ein.

Bund, Bahn, Land und Stadt in das Projekt, zu dem die bereits zuvor gebaute Querung vom Südertor zur Stirper Straße gehört; die Unterführung am Südertor selbst ist mit einem Invest von 14 Mio. Euro beteiligt. Die Stadt stellt für die Beseitigung des höhengleichen Bahnübergangs einschließlich Tangentenverlängerung zur Stirper Straße 5,4 Mio. Euro bereit. Das gesamte Paket aus den verschiedenen Unterführungen in der Stadt – angefangen von der Alpenstraße bis hin zum noch folgenden Bau in der Weißenburger Straße - ist mit Gesamtkosten von 80 Mio. Euro veranschlagt. Bürgermeister Sommer, der Bürger, beteiligte Mitarbeiter und

Erinnerung. „Was lange währt, wird endlich gut“, fasste der Vorsitzende der Werbegemeinschaft, Gerd Ziems, zusammen. Der Handel habe während der Bauphase gelitten, teilweise sei es sogar um die Existenz gegangen. Nun atme die Geschäftswelt tief durch. Für das Bauunternehmen sei das keine kleine Baustelle gewesen, schickte Sommer dem Statement des Generalunternehmers voran. Was Geschäftsführer Christoph Harnecke von der Firma Klostermann mit mächtigen Zahlen über bewegte Massen untermauerte. So seien für die drei vom Unternehmen betreuten Projekte Union, Tangentenabschnitt Südertor zur Stirper Straße und der Bahnunterführung am Südertor 39.000 Kubikmeter Beton und Bohrpfähle mit einer Länge von 11,4 Kilometern in die Erde gerammt worden. Neben den Machern in der Verwaltung gab es auch ein dickes Lob für den Polier Paolo Teixeira. Sommer würdigte den Bauarbeiter „als Motor der Baustelle“. Die Lippstädter, darf festgestellt werden, haben die neue Unterführung begeistert angenommen. Vor allem die Lichtinstallation kam bestens an. Auch von den Anliegern wurde das Ereignis gebührend gefeiert. So schenkten ansässige Gastronomen und Einzelhändler auf der Nordseite Glühwein aus, auf der Südseite gab es Würstchen und Kaltgetränke.

Lange Historie

Unternehmen sowie Vertreter des Handels begrüßte und die Moderation der Veranstaltung übernahm, war bester Dinge. Das Bauwerk sei mehr als die Fertigstellung eines Ingenieur-Bauwerkes: „Viele haben es lange nicht geglaubt.“ Ein kurzer Blick in die Historie, zeigt warum. Denn schon 1935 hat Lippstadt über dieses Projekt gesprochen, ohne dass eine Lösung in Sicht gekommen wäre. Da war über die Beseitigung des höhengleichen Bahnüberganges aber schon geraume Zeit geredet worden, rief der Bürgermeister in



Der Süden ist wieder erreichbar: (v.l.) Bauleiter Markus Hermens (verdeckt), Graf Bernhard (Bernd Bartscher), Fachdienstchef Jörg Bökenkötter, Bürgermeister Christof Sommer, die Landtagsabgeordneten Werner Lohn (CDU) und Marlies Stotz (SPD) sowie SPD-Fraktionschef Hans-Joachim Kayser bei der Eröffnungsfeier. Fotos: Häger

Am Dienstag ist es soweit, die festlichste Zeit des Jahres beginnt. Erwachsene und Kinder freuen sich gleichermaßen auf geruhige Stunden im Kerzenschein.

In diesem Sinne wünschen Verlag und Redaktion allen unseren Lesern, Inserenten und nicht zuletzt unseren Boten

besinnliche und harmonische Festtage.



- - Anzeige - -

You are welcome

PADERBORN LIPPSTADT
AIRPORT



LUFTHANSA VERBINDET

Nicht nur für Verliebte! Ein romantisches Wochenende in Wien oder Budapest oder zum gemeinsamen Shoppen nach Mailand. Die schönsten Metropolen Europas erleben – einfach und bequem ab Paderborn-Lippstadt über München mit Lufthansa. Entspannte Anreise zum Flughafen, sparen beim Parken und kurze Umsteigezeiten in München – all das wartet auf Sie!

airport-pad.com



Mit einer sehenswerten Licht- und Musikshow stimmten Spezialisten die Zuschauer auf das Ereignis ein.



Frank Osinski (3.v.r.) nahm die Spende von Franz Klocke (vorne links) und weiteren Mitgliedern des Stiftungsrates und Stiftungsvorstandes von Pro Lippia entgegen (v.l.): Karl-Heinz Peter, Manfred Strieth, Jürgen Riepe, Christof Sommer und Gabi Staats.

Benachteiligte Kinder fördern

Stiftung „Pro Lippia“ unterstützt städtisches Projekt

Lippstadt. Einen Betrag in Höhe von 4.000 Euro übergab die Bürgerstiftung „Pro Lippia“ jetzt an Frank Osinski von der Stadt Lippstadt. Eingesetzt werden soll das Geld für das städtische Projekt „Bildungspatenschaften“, das von Osinski koordiniert wird und über einen gezielten Einsatz finanzieller Mittel und persönlicher Unterstützung Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Familien unterstützt. „Noch immer bestimmt in Deutschland die soziale Herkunft in hohem Maße den Bildungserfolg“, weiß Franz Klocke, Vorsitzender der Stiftung „Pro Lippia“. Trotz eines gut ausgebauten Schulsystems hätten Kinder aus benachteiligten Familien deutlich weniger Entwicklungsmöglichkeiten als Kinder aus einkommensstarken Elternhäusern. Gleichzeitig hat eine rein finanzielle Unterstützung der Familien auf die Bildungschancen der Kinder aber oft keinen nachhaltigen Einfluss. Im Projekt „Bildungspatenschaften“ werden finanzielle und persönliche Unterstützung sinnvollerweise miteinander verbunden. Jedes Kind erhält einen Begleit-

ter, der regelmäßig Kontakt hält und die Förderangebote plant und umsetzt. Die Patenkinder, die zwischen sieben und 17 Jahren alt sind, werden dem Fachbereich Familie, Schule und Soziales der Stadt Lippstadt durch Schulen oder soziale Einrichtungen vorgeschlagen. Bleibt ein Kind unter seinen Möglichkeiten und könnte mit einer Förderung einen höheren Schulabschluss erreichen, kann eine Bildungspatenschaft Hilfestellung leisten. Gleiches gilt für Kinder mit einer besonderen Begabung, die sie aufgrund der persönlichen Lebensumstände nicht weiterentwickeln können. Das Projekt komme nicht nur in Lippstadt durchgängig gut an, sondern mache mittlerweile auch Schule, berichtet Frank Osinski. „Andere Kommunen haben sich bei uns bereits nach dem Modell und unserer Herangehensweise erkundigt.“ Für die Verantwortlichen bei der Stadt ein Grund mehr, das Engagement in diesem Bereich aufrechtzuerhalten. „Wir möchten das Projekt auf Dauer weiterführen und sind daher natürlich für jede finanzielle Hilfe dankbar“, sagt Manfred Strieth,

Fachbereichsleiter Familie, Schule und Soziales bei der Stadt Lippstadt. Für Franz Klocke passt das Projekt „Bildungspatenschaften“ genau zu den Zielen von „Pro Lippia“. Zunächst als private Stiftung gegründet, ist sie als Bürgerstiftung der Stadt Lippstadt seit dem vergangenen Jahr eine unabhängige, gemeinnützige Stiftung von Bürgern für Bürger. „Wir wollen uns explizit innerhalb des Stadtgebietes engagieren“, so Klocke, der mit der Jugend- und Altenhilfe sowie den Bereichen Bildung und Erziehung wichtige Förderungsschwerpunkte definiert. Dazu wirbt er um weitere Unterstützung: „Wir möchten noch mehr Bürger und Unternehmen motivieren, sich durch Zuwendungen oder Zustiftungen an der Stiftung zu beteiligen und auf diese Weise Verantwortung für die Gestaltung gesellschaftlicher Aufgaben zu übernehmen.“ Franz Klocke dankte in diesem Zusammenhang auch noch mal dem „Jochen-Behle Kinder- und Jugendhilfe e.V.“ für die großzügige Unterstützung der Stiftung im Rahmen der diesjährigen „WiB Golf Trophy“.

Sprechstunde im Lippstädter Gesundheitsamt

Lippstadt. Da die Kreisverwaltung in die Weihnachtspause geht, findet die nächste Sprechstunde zu HIV und Syphilis im Gesundheitsamt am Donnerstag, 2. Januar, nicht in Soest, sondern im Gesundheitsamt in Lippstadt statt. Von 14 bis 17 Uhr können sich Bürger im Gesundheitsamt Lippstadt, Lipperoder Straße 8a, anonym und kostenlos auf HIV und Syphilis testen lassen. Die Untersuchung misst die Menge der Antikörper im Blut. „Frühestens drei Wochen

nach einem ungeschützten Sexualkontakt kann eine Infektion mit einem der beiden Erreger nachgewiesen werden. Allerdings ist in Ausnahmefällen ein Ausschluss erst nach zwölf Wochen möglich“, erklärt Karola Born, AIDS-Koordinatorin des Kreises Soest. Ein HIV-Schnelltest ist allerdings auch möglich. Er verspricht ein Ergebnis bereits nach 20 Minuten. Das Gesundheitsamt in der Verwaltungsstelle Lippstadt ist unter der Rufnummer (0 29 21) 30 35 62 zu

erreichen. Die nächsten Sprechstunden der Beratungsstelle „AIDS und sexuell übertragbare Infektionen“ in Soest sind am Dienstag, 7. Januar 2014, 10:00 bis 12:30 Uhr, und am Donnerstag, 9. Januar, 14 bis 16:30 Uhr. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Kreises Internetseite des Kreises und bei der AIDS-Koordinatorin des Kreises Soest, Karola Born, unter Telefon 02921/302152 oder per E-Mail karola.born@kreis-soest.de.

Ampel auf Gelb gestellt

Zwei Mio. Euro Mehraufwand für Sporthalle schieben Debatte an

Lippstadt (-ger). Der Bau einer Zweifachsporthalle am neuen Gesamtschulstandort beschäftigt die Gremien weiter. Nachdem der Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen den Rat wie erwartet kurzfristig genauer über die Kosten informiert hat, stellte die Mehrheit des Stadtparlaments die Ampeln erst einmal auf Halt. Eine Entscheidung wird es nun mit der Verabschiedung des neuen Etats geben.

zeit für die künftige Gesamtschule zu entscheiden, damit die Schule zeitnah fertiggestellt werden kann. Vom Arbeitskreis Sporthallen wird der Bau einer Zweifachhalle ohne Extraeinbauten begrüßt, weil mit einer solchen Lösung auch das Sportangebot der Schule verbessert werden könne. Aus Sicht der Verwaltung können mit der Errichtung einer Zweifachhalle die in den nächsten Jahren eintretenden Einschnitte bei den Nutzungsmöglichkeiten sanierungsbedürftiger Hallen erheblich abgemildert werden. Aber bei dieser Einschätzung waren weder Arbeitskreis noch dem federführenden Fachdienst Bauverwaltung die deutlich höheren Kosten bekannt.

Geld ist das Zauberwort bei diesem Projekt, genauer gesagt: viel Geld. Hatte der Sportausschuss noch mit Mehrkosten von einer Mio. Euro gegenüber dem ursprünglichen Ausbauplan für die Gesamtschule gerechnet, stellte der Haupt- und Finanzausschuss den Beschluss bis zur Darstellung einer präziseren Kostendarstellung zurück. Die gibt es jetzt. Das Architekturbüro Swiatkowski und Suerkemper, das den Planungswettbewerb für den Neubau der Schule gewonnen hat, beziffert die „wahrscheinlich Baukosten“ einschließlich Mehrwertsteuer und Nebenkosten auf rund 3,6 Mio. Euro. Die zunächst vorgesehene Einfachsporthalle sollte 1,7 Mio. Euro kosten und ist im Budget enthalten. Im neuen Haushaltsplanentwurf für 2014 sind die zusätzlichen Ausgaben für eine DIN-gerechte Zweifachhalle aber nicht vorgesehen. Die jetzt bekannt gewordenen Mehrausgaben bereiteten alles, nur keine Freude. Die Sozialdemokraten haben sich erschrocken, wie Fraktionschef Hans-Joachim Kayser sagte, und die BG hat nach den Worten von Werner Langer langsame Angst, dass die gewünschte Dreifachhalle mit Tribüne nie gebaut wird. Denn die steht unverändert im Raum und auf dem Wunschzettel aller Fraktionen. So sah Hans-Günther Ostkamp von den Christdemokraten Lippstadt (CDL) die Priorität bei der größeren Mehrzweckhalle. Für die SPD dagegen steht außer

Zielkonflikt

Vor dem Bau einer Dreifachsporthalle mit größerer Tribünenanlage und gastronomischem Bereich gibt es noch viele Fragezeichen. Standorte, die Beteiligung Dritter, etwa von Sportvereinen, Schulen oder der FH, werden erwogen. Gegenleistung für eine Kostenbeteiligung könnten feste Nutzungskontingente sein. Stiegen Hochschule und Stadt in ein Boot, wäre dem Vereinssport nicht wirklich geholfen, weil zeitliche Überschneidungen bei der Nutzung entstanden. Viel Klärungsbedarf also rund um den Komplex Sporthallen, meinten dann auch neben Hans-Joachim Kayser die Sprecher von Grünen, Ursula Jasperneite-Bröckelmann, und FDP, Dr. Bernd Neuhoff. Kayser sprach vom „Stochern im Nebel“, Neuhoff bemängelte eine „schwammige Grundlage“. Die CDU hingegen sah das an zentraler Stelle anders. Gerade der Vereinssport benötige die Zweifachhalle. Auch wegen der anfallenden Renovierung mehrerer Sporthallen in der näheren Zukunft werde dieser Neubau gebraucht, erklärte Peter Cosack. Die Annahme, dass künftig fünf weitere Hallen zur Verfügung stünden, sei irrig, erläuterte der CDU-Sprecher, weil zwar perspektivisch fünf neue Hallen gebaut werden könnten, aber faktisch nur drei zusätzliche Einheiten hinzukämen. Die Halle an der Stadtwaldschule fällt nach dem Umzug der Gesamtschule weg, und im Falle des Baus von drei Einheiten am Evangelischen Gymnasium kämen tatsächlich nur zwei neue hinzu. Der CDU-Politiker wollte deshalb zwar keinen sofortigen Beschluss, grundsätzlich aber an der Zweifachhalle festhalten. Details sollten im Fachausschuss beraten werden. Dafür bekam er aber keine Mehrheit. Einstimmig stellte sich der Rat jedoch hinter die Empfehlungen und Aussagen des Sportausschusses zur Dreifachsporthalle. Danach wird der Arbeitskreis Sporthalle beauftragt kurzfristig ein Bau- und Nutzungskonzept auszuarbeiten.

Wochenmärkte vorverlegt

Lippstadt. Der 1. Weihnachtstag sowie der Neujahrstag fallen in diesem Jahr auf einen Mittwoch. Aus diesem Grunde werden die Wochenmärkte auf den jeweiligen Dienstag (Heiligabend, 24. Dezember, und Silvester, 31. Dezember) vorverlegt. Die vorverlegten Märkte finden zur gewohnten Zeit von 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr auf dem Marktplatz statt.

Von Angesicht zu Angesicht

Lippstadt. „Das menschliche Antlitz – von Angesicht zu Angesicht“ lautet das Thema der Kunstausstellung des Gymnasiums Schloss Overhagen. Bis Ende Januar sind in der IKK Niederlassung am Klusetor Bilder aus dem Kunstunterricht des Gymnasiums Schloss Overhagen zu sehen. Schüler der Oberstufe haben in den unterschiedlichsten Techniken Gesichter dargestellt.



Heinrich-Wilhelm Nölke ist neues Kreistagsmitglied.

Nölke Mitglied des Kreistages

Lippstadt. Landrätin Eva Irrgang hat zu Beginn der Kreistagssitzung am vergangenen Mittwoch Heinrich-Wilhelm Nölke (CDU) aus Lippstadt als neuen Kreistagsabgeordneten eingeführt und verpflichtet. Er nimmt den Sitz des im November verstorbenen Klaus Lerchl ein. Der 59-jährige Nölke ist aktiver Landwirt in Lippstadt. Er kommt aus einer politisch geprägten Familie und ist seit vielen Jahren Mitglied der Ortsunion Lipperbruch-Bad Waldliesborn.

Mitten im Nebel

Frage, dass insgesamt fünf Einheiten benötigt werden. Aber die Abfolge, wie man's und wo man's mache, die müsse noch geklärt werden. Bürgermeister Christof Sommer brachte den Zielkonflikt auf den Punkt: Die neue Hochschule und der Vereinssport besetzen in den Abendstunden die gleichen Zeiten. Die FH ist neben den Schulen und den Vereinen der dritte potenzielle Nutzer. Die Stadt möchte sie unterstützen. Es gab und gibt Überlegungen, in den nächsten zwei, drei Jahren eine Mehrzweck-Halle mit Tribüne zu bauen und die anstehende Sanierung diverser Sporthallen später zu beginnen, dann würde am neuen Gesamtschulstandort aber eine weitere Halle verhindert. Die Bauverwaltung hat deshalb immer darauf gedrängt, noch in diesem Jahr über das Ausbaukon-

WERKSVERKAUF

EINzelSTÜCKE · AUSSTELLUNGSSTÜCKE · MESSEMODELLE

Boxspringbetten & Polsterbetten

bis zu **70%** reduziert*

Einmalige Gelegenheit!

Einzelstücke, Entwicklungsmodelle, Auslaufmodelle schon ab 20,- €/Stück

Große Auswahl an Matratzen und Lattenrosten zum SONDERPREIS!

Termine Werksverkauf

Freitag, 27. Dezember 10 - 17 Uhr
Samstag, 28. Dezember 10 - 16 Uhr
Montag, 30. Dezember 10 - 17 Uhr

OTTEN
LEBEN. SCHLAFEN. WOHLFÜHLEN.

HORST OTTEN GMBH
HORST-OTTEN-STR. 10 · 59557 LIPPSTADT

ACHTUNG NEU! →

Zufahrt über Gaußstr. 5-11

LIPPSTADT am Sonntag

Druckauflage: 51.200 Exemplare kostenlos an Haushalte

Herausgeber:
Werbeagentur Thiesbrummel GmbH
Lippstadt, Wiedenbrücker Str. 34
Telefon: 02941/ 969 60
Telefax: 02941/96 96 96
www.lpamsonntag.de

Redaktion:
Uwe Häger, Ltg.
redaktion@lpamsonntag.de

Anzeigen:
Klaus Thiesbrummel
technik@lpamsonntag.de

Anzeigenpreisliste Nr. 9
gültig ab 1. Januar 2013

Druck:
Druckhaus Rieck,
39340 Haldesleben,
Johann-Gottlob-Nathusius-Str. 5

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Bücher und andere
Medien übernehmen wir
keine Haftung

Rücklage muss es richten

Kein strukturell ausgeglichener Haushalte im neuen Jahr möglich Lippstadt steckt in den nächsten vier Jahren 62 Mio. Euro in Bauprojekte

Lippstadt (-ger). „Das war ein richtig gutes Jahr.“ Was Bürgermeister Christof Sommer meinte, war 2012. Statt mit 5,9 Mio. Euro in die roten Zahlen zu rutschen, bescherte ein außerordentlich starker Zuwachs bei der Gewerbesteuer ein sattes Plus von 7,5 Mio. Euro. Umgekehrte Welt im aktuellen Haushaltsjahr: Das prognostizierte Defizit von 9 Mio. Euro wird vor allem wegen gesunkener Gewerbesteuererinnahmen um 2,1 Mio. Euro steigen. Was wegen der Fördersystematik im nächsten Jahr wiederum die Schlüsselzuweisungen des Landes um fast drei Mio. Euro auf 16,2 Mio. Euro in die Höhe treibt. Ein Haushaltsausgleich ist damit 2014 aber nicht zu machen. Die Aufwendungen von 153 Mio. Euro werden nach Plan die Erträge um 9,7 Mio. Euro übertreffen. Da sind die 2010 in Kraft gesetzten freiwilligen Sparmaßnahmen aus 150 Einzelprojekten nicht eingerechnet. Ohne diese sogenannte freiwillige Haushaltssicherung (HSP), erläuterten der

Planung auf 25,3 Mio. Euro. Weitere 9,7 Mio. Euro entstehen durch einen geringeren Aufwand. Bis 2016 bleibt der Etat der Stadt im Minus, erst 2017 soll es mit 1,1 Mio. Euro ordentlichem Ergebnis wieder ein Plus geben – die freiwillige Haushaltskonsolidierung vorausgesetzt. Der Vergleich zur bisherigen Planung fällt nicht immer negativ auf. So bringt gerade das Jahr 2016 gegenüber der Schätzung des letzten Jahres mit 4,2 Mio. Euro eine deutliche Verbesserung. Auch für 2015 erwartet Ressortchef Meschede bessere Zahlen als vormals gedacht. Trotz positiver Abweichung steht unter

10 Mio. im Minus

dem Strich ein Fehlbetrag von 4,3 Mio. Euro. In dem noch von dem inzwischen verabschiedeten Stadtkämmerer Rainer Strotmeier aufgestellten Haushaltsplan sind die Steuereinnahmen erheblich zurückgenommen worden. Sie

beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer geben. Im neuen Zahlenwerk der Stadt stehen 26,5 Mio. Euro, das sind 1,5 Mio. Euro mehr als in diesem Jahr. Die Kreisumlage hat der frühere Kassenwart der Stadt mit 35 Mio. Euro nahezu auf dem Stand von 2013 gelassen und diesen Wert bis 2017 fortgeschrieben. Die Kreisumlage repräsentiert etwa ein Viertel des gesamten Budgets und löst alle Tage ein hartes Tauziehen zwischen den Kommunen im Kreis Soest und der Kreisverwaltung aus. Das ist in diesem Jahr nicht anders. Fachbereichsleiter Wilfried Meschede wollte die Entwicklung in der vergangenen Dekade nicht weiter kommentieren, sprach aber von einer „mehr als deutlichen Steigerung“. Vor zehn Jahren hatte die Stadt nur rund 21 Mio. Euro nach Soest überwiesen. Um den Etat auszugleichen, werden die verbleibenden Mittel (geplant sind 1,9 Mio. Euro) in der Ausgleichsrücklage vollständig verbraucht. Darüber hinaus greift die Stadt ihre Allgemeine Rückla-

Mio. Euro wird mit einem negativen Saldo von 8,3 Mio. Euro gerechnet. Die Liquidität ist dadurch nicht in Gefahr. Nach der Prognose wird es am Jahresanfang einen Bestand von 27,2 Mio. Euro geben, und auch am Jahresende bliebe es bei satten 18,9 Mio. Euro. Dies Bild ändert sich in der weiteren Zukunft jedoch nachdrücklich. Für 2015 und 2016 steht jeweils eine Null vor der Liquidität, erst 2017 ist die Stadt mit 3,6 Mio. Euro am Jahresende wieder flüssig. Der Schuldenstand, der seit 2006 von 60,8 auf zuletzt 51 Mio. Euro abgebaut werden konnte, steigt wieder an und erreicht am Ende der mittelfristigen Finanzplanung 54,9 Mio. Euro. Aus heutiger Sicht wird die Kommune 2016 nach zehn Jahren zum ersten Mal wieder ein Darlehen in der Größenordnung von neun Mio. Euro aufnehmen. Der beauftragte Kämmerer betonte, dass es sich hier um einen Investitionskredit handele und keinen Kassenkredit zur Finanzierung des laufenden Geschäfts. 2014, 2015 und 2017 will die Stadt ihre Entschuldungspolitik fortsetzen. Warum die Stadt viel Geld braucht, wird mit Blick auf die Investitionen schnell klar. 2014 bis 2017 sind Bauprojekte im Volumen von über 62 Mio. Eu-

Viele Bauprojekte

ro geplant, im kommenden Jahr 11,3 Mio. Euro. Die gesamten Investitionen werden im nächsten Jahr 14,9 Mio. Euro erreichen und damit einen negativen Saldo aus der Investitionstätigkeit von 4,9 Mio. Euro auslösen. Der wird sich 2015 und 2016 noch auf bis zu 13,1 Mio. Euro erhöhen. Erst 2017 geht er auf 3,2 Mio. Euro zurück. Mindestens vier Großprojekte lösen einen riesigen Finanzbedarf aus: das Stadttheater 12 Mio. Euro), die Gesamtschule (24,1 Mio. Euro), die Mensa der Drost-Rose-Realschule (3,0 Mio. Euro) und die Übergangswohnheime (3,4 Mio. Euro). Von den Mehrkosten für einer Zweifachturnhalle oder gar Dreifachhalle, wie vom Sportausschuss beschlossen, ist hier noch gar keine Rede. Auch Stadtmuseum oder Stadthaus fehlen. Bürgermeister Christof Sommer: „Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, politisch zu entscheiden, in welcher Reihenfolge diese Projekte verwirklicht werden können. Maßstab bleibt dafür eine verantwortungsvolle Finanzpolitik. Dieses findet sich in dem Ihnen vorliegenden Haushaltsentwurf wieder.“ Eine ganz klare Aussage gibt es jedoch an anderer wichtiger Stelle: Alle Steuersätze bleiben stabil.

Liquidität sinkt

Jahr des Neuen Kommunalen Finanzmanagements, standen noch 25,3 Mio. Euro auf der Habenseite. Die roten Zahlen in der Ergebnisplanung sind nur ein Teil des Etats, die Finanzplanung der andere. Bei Auszahlungen von 155,3



Aufgestellt noch vom verabschiedeten Stadtkämmerer Rainer Strotmeier, erläutert und eingebracht von Bürgermeister Christof Sommer (Mitte) und dem „beauftragten“ Kämmerer Wilfried Meschede (l.); das große Haushaltsbuch der Stadt für das kommende Jahr. Bei der Pressevorstellung war auch Matthias Hauschild vom Zentralen Controlling mit von der Partie. Foto: Häger

Verwaltungschef und der beauftragte Kämmerer Wilfried Meschede bei der Einbringung des neuen Haushaltes, fehlten 18,2 Mio. Euro. Die Fortsetzung des konsequenten Sparkurses sei deshalb im kommenden Jahr und darüber hinaus zwingend erforderlich. Andernfalls wäre es mit der Eigenverantwortung vorbei, weil die Kommune ein pflichtiges Haushaltssicherungskonzept aufstellen müsste. Bis 2017 sollen über das freiwillige Programm 35 Mio. Euro zusammenkommen, jährlich 8,5 bis 8,9 Mio. Euro. Gelingen soll dies maßgeblich über größere Erträge. Sie steigen in der

Verwaltung sinken in den nächsten drei Jahren um jeweils drei Mio. Euro. Auffällig ist die Korrektur bei der Gewerbesteuer, die etwa in diesem Umfang jährlich nach unten angepasst wird. Im noch laufenden Etatjahr überweisen die Gewerbesteuerzahler Lippstadts mit 28 Mio. Euro vier Mio. Euro weniger als erwartet. Strotmeier hat deshalb die neue Planung entsprechend angepasst. 2014 rechnet die Stadt mit Einnahmen von 30,5 Mio. Euro, 2,8 Mio. Euro weniger als in der mittelfristigen Planung hochgerechnet. Neben 3,8 Mio. Euro mehr Schlüsselzuweisungen wird es Mehreinnahmen

Wir wünschen Frohe Weihnachten und alles Gute für 2014!

Neubau, Anbau, Umbau, Ausbau?
Nutzen Sie unsere große Erfahrung.
Rufen Sie heute noch an!

EINER. ALLES. SAUBER®
Ihr Modernisierer

Baugeschäft Bunte · Friedrichstraße 14 · 59555 Lippstadt

BUNTE
02941/57474

LAGERVERKAUF RÖHR

- Polstermöbel bis zu 60%
- Jugendzimmer bis zu 70%
- Büromöbel bis zu 70%
- Schlafzimmer bis zu 50%
- Tische & Stühle bis zu 70%

Preiswert einrichten!!!

- Neuware
- Ausstellungstücke

www.roehr.com

Lagerverkauf Röhr Hörste
Öchtringhauser Str.36 - Tel. 02948/289400

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr
Jeden Sonntag Schautag von 14-17 Uhr

Orchideen Röhl
Stemweg 14, 59494 Soest-Paradiese
www.orchideen-roehl.de

Qualität zu fairen Preisen
herrliche Düfte und Farben die größte Orchideenvielfalt im Kreis Soest mit mehr als 500 Sorten und Arten.

z.B.
Orchideen im Übertopf adventlich dekoriert
ab € 12,50

wir sind für Sie da:

Mo bis Fr	9.00 bis 12.30
	14.00 bis 18.30
Samstag	9.00 bis 16.00
Sonntag	10.00 bis 13.00
24.u. 31.12.	9.00 bis 13.00

...wußten Sie schon, dass wir ein großes Whisky-Sortiment anbieten? (Single Malt)

Nicht nur unseren Kunden, sondern auch all denen, die es werden können, wünschen wir frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und gesundes 2014

Rathausstraße 7 59555 Lippstadt

Sonderreise Paris & die Provence

Begleiten Sie uns auf unserer großen Flussreise-Saisoneroöffnungsreise auf dieser wirklich einmaligen Sonderreise nach Frankreich. Zunächst verbringen Sie zwei Tage in der Weltmetropole Paris. Danach geht es dann in Lyon an Bord der komfortablen Arosa Stella!

Sonderreise 26. März bis 2. April 2014
inklusive Busanreise ab/bis Lippstadt

Stationen der Reise:
Paris – Lyon – Avignon – Arles – Viviers – Lyon

Unsere Leistungen:

- Busanreise ab Lippstadt nach Paris am 26. 3. 2014
- 2 Übernachtungen im guten Mittelklassehotel in Paris im Doppelzimmer DU/WC inkl. Frühstück
- Große Stadtrundfahrt in Paris am 27. 3. 2014
- Weiterreise von Paris nach Lyon am 28. 3. 2014
- 5 Übernachtungen in gebuchter Kabinenkategorie
- Arosa-Vollpension plus vom 28. 3. – 2. 4. 2014
- **Neu:** Alle Getränke der Barkarte inklusive
- **Neu:** Eine Stadtrundfahrt inklusive
- Umfangreiches Bordprogramm und Reiseleitung
- Busrückreise von Lyon nach Lippstadt am 02.04.2014

Reisepreis pro Person in einer:

2-Bett-Außen Kat. S Deck 1	nur 749,- Euro
2-Bett-Außen Kat. A Deck 1	nur 849,- Euro
2-Bett-Außen Kat. C Deck 2	nur 999,- Euro
2-Bett-Außen Kat. D Deck 3	nur 1.049,- Euro

Veranstalter der Reise: Arosa Flussschiff, Loggerweg 1, 18055 Rostock

Starten Sie mit uns und dieser wirklich einmaligen Sonderreise in die Flussreise-Saison 2014. Beratung und Buchung

Lippstädter Reisebüro
Lufthansa City Center
Marktstraße 4
D-59555 Lippstadt
Telefon (0 29 41) 97 76 20
Telefax (0 29 41) 97 76 99

www.Lippstaedter-Reisebuero.de

Markisen Lomborg

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2014

- Rollladen
- Terrassendächer
- Insektenschutzgitter

Lippstadt · Am Mondschein 31 · Tel.: 0 29 41/2 04 66 47
Ausstellung Mo. bis Sa. geöffnet

Kinder brauchen Freunde.

2,7 Mio. Kinder in Deutschland leben in Armut – bitte helfen Sie!

SMS mit FREUND an 8 11 90* senden und mit 5 Euro helfen!

Spendenkonto 333 11 11
Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 300 205 00

*Einmalig 5 Euro zzgl. SMS-Gebühr, davon gehen 4,15 Euro direkt an das Deutsche Kinderhilfswerk.

www.dkhw.de

Deutsches Kinderhilfswerk

STADTWERKE LIPPSTADT

Bekanntmachung zum Jahresabschluss der Stadtwerke Lippstadt GmbH für das Geschäftsjahr 2012

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Lippstadt GmbH hat am 10.09.2013 den Jahresabschluss zum 31.12.2012 festgestellt und über die Verwendung des Ergebnisses wie folgt beschlossen:

„Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2012 von 4.223.930,95 € wird in Höhe von 2.750.000 € an den Gesellschafter ausgeschüttet, der Restbetrag von 1.473.930,95 € wird in die Gewinnrücklage eingestellt.“

Jahresabschluss und Lagebericht liegen im Büro der Stadtwerke zur Einsichtnahme vom 23.12.13 – 10.01.2014 aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN, Bielefeld, hat am 18.07.2013 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Lippstadt, den 21.12.2013 STADTWERKE LIPPSTADT GMBH



Mit ihrem gut zweistündigen Programm begeisterten die Turner des TV Lipperode beim diesjährigen Schauturnen die Zuschauer.

250 Turner zeigten Können

Beliebtes Schauturnen des TV Lipperode war wieder Publikumsmagnet

Lippstadt-Lipperode. Aus allen Nähten zu platzen drohte auch in diesem Jahr wieder die Turnhalle des Lippe-Kollegs. Rund 700 Zuschauer wollten sich das Schauturnen des TV Lipperode nicht entgehen lassen und kamen wieder einmal in den Genuss einer sehenswerten Veranstaltung. Über 250 große und kleine Aktive zeigten in einem zweistündigen Programm, was sie mit ihren über 40 engagierten Übungsleitern in den Trainingsstunden erarbeitet haben. Der Aufwand – daran gibt es keinen Zweifel – hatte sich gelohnt. Dies brachte auch Felix Pradel zum Ausdruck, der wieder

einmal in bewährter Manier durch das Programm führte. Zweiter Vorsitzende Carsten Ludwig freute sich, neben den Zuschauern auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen zu dürfen und bedankte sich in seiner Ansprache insbesondere bei den Helfern im Hintergrund, ohne die eine derartige Veranstaltung nicht durchführbar sei. Im Mittelpunkt des alljährlichen Sportevents standen wieder einmal die vielen Kinder und Jugendlichen des TVL, die eindrucksvoll ihre Freude am Turnen und an der Bewegung zum Ausdruck brachten. Bunt, gut gelaunt, ansteckend

fröhlich präsentierten sich die jungen Aktiven ihrem Publikum und erhielten reichlich Applaus. Dabei ist es immer wieder erstaunlich, mit welcher Kreativität die Übungsleiter des TVL ihre Programmpunkte gestalten. So waren nicht nur wie üblich die Tanzdarbietungen der vielen Kinder- und Jugendgruppen sowie die Turnshow der Kunstturnerinnen wahre Hingucker, auch den allgemeinen Kindergruppen gelang es, durch gelungene Choreographien die Herzen der zahlreichen Zuschauer zu erobern. Die Strippen im Hintergrund zog wieder einmal höchst erfolgreich

Heike Jablonka. Hatte sie am Tag zuvor noch in Hamm bei den Aufstiegswettkämpfen zur 1. bis 3. Bundesliga im Rahmen der Deutschen Turnliga ihr Organisationstalent bewiesen, so hatte sie auch bei dieser Veranstaltung wieder alles im Griff – angefangen von der Planung seit den Sommerferien bis hin zum sauberen Verlassen der Halle nach der Veranstaltung. Nach einem farbenfrohen Finale mit allen Beteiligten zeigte sich auch der Nikolaus restlos begeistert und erfreute die zahlreichen Kinder mit Stutenkerlen und vielen lobenden Worten.

Kinder ans Wasser gewöhnen

Bad Westernkotten. Spielerische Wassergewöhnung für Vater, Mutter und Kind bietet der SV Aktiv Bad Westernkotten an. Unter anderem werden in den Bereichen Tauchen und Atmen, Springen, Auftreiben und Gleiten Erfahrungen gesammelt, so dass unmittelbar auf das Erlernen des Schwimmens vorbereitet wird. Kursbeginn ist am Montag, 13. Januar 2014, um 17 Uhr im Lehrschwimmbecken der Astrid-Lindgren-Grundschule. Anmeldungen nimmt der SV Aktiv Bad Westernkotten ab sofort entgegen.

Abendliches Ski-Vergnügen

Lippstadt. Schnee ist zwar noch nicht in Sicht, aber beim LTV stehen die Termine für die Fahrten zum Flutlicht-Ski in Willingen und Winterberg bereits fest: Am Samstag, 28. Dezember; Freitag, 3. Januar; Mittwoch, 15. Januar; Freitag, 7. Februar, und Samstag, 22. Februar finden Fahrten in die Flutlichtgebiete nach Willingen oder Winterberg statt. Abfahrt ist jeweils um 17 Uhr ab Parkplatz Wasserturm (Möbel Boss). Die Rückkehr ist gegen 23 Uhr geplant. Um Anmeldung und Absprache wird gebeten. Es können auch Kinder und Jugendliche mitkommen, die die Hänge alleine herunterfahren können. Gefahren wird in Fahrgemeinschaften.

Liesborner TT-Teams sind Herbstmeister

Mädchen und 1. Herren schaffen Paukenschlag

Liesborn. Haarscharf an der ersten Saisonniederlage vorbeigeschlittert, aber den Herbstmeistertitel gesichert, haben die Tischtennis-Mannschaften des SV Westfalen 21 Liesborn. So lautet das Fazit der 1. Herren, nach dem 8:8-Unentschieden gegen den SSV Meschede, in der Herren-Kreisliga (Arnsberg/ Lippstadt). Drei Liesborner Akteure gilt es besonders zu erwähnen. Da wäre Ersatzspieler Paul Haasmann, der im letzten Einzel, durch seinen Vier-Satzerfolg die Westfalen ins Schlussspiel rettete und auch im Doppel gemeinsam mit Tim Schleppege zweimal punktete. Schleppege blieb auch in seinen Einzeln ungeschlagen, genauso wie Matthias Schnieder, der auch im Doppel mit Werner Haverkemper erfolgreich war. In der 3. Herrenkreisliga beendete die 3. Mannschaft die Halbserie mit einem Sieg und einer Niederlage. Gegen den Tabellen-nachbarn SuS BW Lipperbruch III setzte sie sich mit 9:1 durch. Einen Tag später kassierte das Team beim Tabellenführer TuS Bad Sassendorf II eine 9:3-Niederlage. Anja Lütke-meier, Ulli Möller im Einzel und das Doppel Möller/Papenkort sorgten für die Liesborner Punkte. Ebenfalls Herbstmeister wurden die Liesborner Mädchen in der Kreisliga. Luisa Smeenk, Sina Freitag und Meike Beerhues gewannen auch das letzte Spiel in diesem Jahr gegen den TTC Meiste deutlich mit 10:0.

Freude über Lizenzen

Lehrgang erfolgreich absolviert



15 Teilnehmer legten jetzt den Übungsleiter-C-Lehrgang ab und erhielten nun ihre Lizenzen.

Kreis Soest. Acht Wochenenden absolvierten jetzt 15 engagierte Sportvereinsmitarbeiter in Lippstadt einen Übungsleiter-C-Lehrgang. Besonders anzuerkennen ist ihr Engagement, da sie sich die vielen Wochenenden frei gehalten hatten, um an dem Lizenzlehrgang teilzunehmen. Vergessen ist nun aller Schweiß, winken ihnen doch nun die begehrten ÜL-C-Lizenzen. Besonderer Schwerpunkt wurde in diesem Jahr auf die Zielgruppe „Kinder und Jugendliche“ gelegt. Absolventen des ÜL-C-Lehrgangs waren: Mareen Brüseke, Julia

Cordes, Kai-Uwe Deissler, Sabine Erling, Nadine Galendziowski, Bettina Hemmer, Anette Hoffmeister, Nadine Kußmann, Brigitte Küppenbender, Christiane Landgraf, Hendrik Mattenklotz, Sabrina Peter, Victoria Sass, Susen Schumann und Isabell Thiele. Auch im nächsten Jahr startet der KreisSportBund (KSB) Soest wieder mit Übungsleiterausbildungen. Direkt ab 1. Februar gibt es die Chance beim Basismodul ÜL-C in Soest dabei zu sein. Infos und Anmeldung nimmt der KSB in seiner Geschäftsstelle in Soest ab sofort entgegen.



Das Herren-Kreisligateam freut sich über seinen Erfolg (stehend, v.l.): Matthias Schnieder, Manuel Papenkort, Werner Haverkemper, Tim Schleppege, Maximilian Pazurek, (kniend, v.l.): Noel Pisarski und Johannes Kuhaupt.

Drei Akteure verlassen SV

Stürmer, Abwehrspieler und Co-Trainer gehen

Lippstadt. Wie der SV Lippstadt 08 mitteilt, werden Stürmer Lukas Althoff, Abwehrspieler Edmund Riemer und Co-Trainer Sven Heinze den Regionalligisten zum Jahresende verlassen. und hat dementsprechend um Auflösung seines Vertrages gebeten, um ein Angebot aus Mastholte annehmen zu können. Auch Eddy Riemer möchte nunmehr unbedingt und verständlicherweise sein Studium erfolgreich abschließen, was eine regelmäßige Teilnahme am Trainingsbetrieb nicht mehr zulässt. Gleiches gilt für Sven Heinze, nur eben bezogen auf seine berufliche Karriere. Speziell ihm bin ich äußerst dankbar, dass er mich in den vergangenen Monaten so engagiert vertreten hat, während ich mich beim Fußballlehrer-Lehrgang befand. Der gesamte Verein bedankt sich bei drei tollen Fußballern und außergewöhnlich guten Charakteren für die geleistete Arbeit und gemeinsame Zeit. Wir wünschen ihnen für die persönliche Zukunft alles Gute und freuen uns jederzeit über ein Wiedersehen.“

Während sich Althoff dem Westfalenligisten RW Mastholte anschließt, haben Riemer und Heinze den persönlichen Fokus für 2014 zunächst auf den Abschluss des Studiums, beziehungsweise die berufliche Laufbahn außerhalb des Fußballs gerichtet. Auch wenn Sportdirektor Daniel Farke bereits vor einigen Wochen die Verkleinerung des gesamten Kaders angekündigt hatte, schmerzen ihn die Abgänge der vorgenannten Mannschaftsmitglieder nun schon sehr: „Lukas Althoff war, ist und bleibt ein Gesicht unseres Vereins. Er wollte aber mehr Spielpraxis bekommen

Stand: Freitag, 20. Dezember 2013, 10.00 Uhr

Die aktuellen Benzinpreise

Wo der Autofahrer tanken kann:



	Super Super 95	E 10	Super Plus	Ultimate 102	Diesel	Ultimate Diesel	Autogas	E 85
Aral-Tankstelle, Bad Waldliesborn	155,9	151,9	-	163,9	141,9	151,9	77,9	-
Aral-Tankstelle, Liesborn	155,9	151,9	159,9	-	141,9	-	-	-
Avia-Tankstelle, Liesborn-Göttingen	-	-	-	-	-	-	-	-
Auto Kukuk, Hörste	153,9	149,9	-	-	139,9	-	-	-
bft-Tankstelle, Eickelborn	154,9	150,9	-	-	140,9	-	75,9	-
Freie Tankstelle, Bökenförder Str.	152,9	148,9	-	-	138,9	-	-	-
Tankstelle Abbink, Diestedde	154,9	-	158,9	-	140,9	-	-	-
Avia, Am Mondschein	153,9	-	157,9	-	139,9	-	77,9	-
Jet Tankstelle, Beckumer Str. 127	154,9	150,9	158,9	-	140,9	-	-	-
Joiss, Overhagener Str. 78	153,9	149,9	157,9	-	139,9	-	-	-
Markant, Beckumer Str.	153,9	149,9	157,9	-	139,9	-	76,9	-
Star, Wiedenbrücker Str.	154,9	150,9	158,9	-	140,9	-	-	-
Raiffeisen-Tankstelle, Am Mondschein	154,9	150,9	-	-	140,9	-	77,9	113,9
Star Tankstelle, Bahnhofstraße	154,9	150,9	158,9	-	140,9	-	-	-
Tankstelle Classic, Rüthen	146,9	142,9	150,9	-	132,9	-	73,9	-
Westfalen-Tankstelle, Lipperode	154,9	150,9	158,9	-	140,9	-	-	-

Irrtum vorbehalten



Bayern Herbstmeister

Der Bundesligakommentar von Hans Zaremba

Lippstadt. Der Pressesprecher des Lippstädter BVB-Fanclubs „Optimisten“, Hans Zaremba, kommentiert die wichtigsten Begegnungen der Fußballbundesliga und nimmt dabei neben den Spielen der Dortmunder Borussia auch die spannendsten Partien anderer Vereine in den Blick.

Was sich spätestens nach dem Duell zwischen Borussia Dortmund und dem FC Bayern München am 22. November (0:3) abzeichnete, ist seit dem vorletzten Spieltag der ersten Halbserie der aktuellen Bundesligasaison Gewissheit geworden: Der FC Bayern München ist inoffizieller Herbstmeister der 51. Auflage der Fußballbundesliga.

München
Viele Fans des Branchenführers träumten vor dem Match mit dem Hamburger SV schon von einem neuerlichen Schützenfest ihrer Mannschaft und hatten dabei noch die drei letzten Heimspiele des Rekordmeisters im Gedächtnis, wo die Resultate der Equipe von der Isar mit 6:0, 5:0 und 9:2 gegen die Rothosen jeweils an Deutlichkeit nichts vermissen ließen. Ganz so drastisch fiel das Ergebnis nun aber nicht aus, doch auch diesmal war der Erfolg mit 3:1 des Teams von Pep Guardiola zu dem Süden der 19. Halbbrundentel bedeutete, rutschte der Verein aus dem Norden nach einem zwischenzeitlichen Hoch wieder in die Niederungen der Tabelle ab und hat gerade mal sechs Punkte

mehr wie die in dieser Spielzeit immer noch sieglosen Nürnberger.

Leverkusen
Es war für die Leverkusener eine bittere Enttäuschung, ausgerechnet gegen die bislang kaum überzeugenden Frankfurter eine Heimpleite (0:1) kassiert zu haben. Ärgerlich für die Werksauswahl ist zudem, damit den Anschluss als Verfolger des Spitzenreiters aus München verloren zu haben. Der Vergleich mit den Hessen war bereits die dritte Saisonniederlage für die Equipe vom Rhein. Für einen Verein, die nach den Vorgaben seiner Bosse zur Spitze in der Bundesliga zählen will, sind drei Schlappen in 16 Spielen zu viel.

Dortmund
Mit einer Überraschung wartete Trainer Jürgen Klopp beim schwarz-gelben Auftritt in Sinsheim auf. Der beim 2:1-Erfolg in der Champions League gefeierte Torschütze zum späten Siegtreffer in Marseille, Kevin Großkreutz, saß gegen die TSG Hoffenheim 1899 nur auf der Bank. Bei der gegenwärtigen BVB-Personalnot war diese Entscheidung des Übungsleiters der Borussia für die meisten ihrer Anhänger (und auch für die Lippstädter „Optimisten“) eine unerwartete Maßnahme. Vielleicht hätte der Einsatz des Ur-Dortmunders im Treffen mit dem Dorfverein den angestrebten, aber (wegen erneut vergeiger Torchancen) verpassten Dreier gebracht. So standen am Ende ein 2:2 und die Tatsache, dass sich der

Abstand der Westfalen auf die Bayern nun auf (uneinholbare) 12 Punkte erhöht hat.

Mönchengladbach
Die große Chance von Gladbach, mit einem Sieg in Mainz den Namensvetter aus Dortmund zu überrunden, konnten die Borussia vom Niederrhein beim Gastspiel in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt nicht verwerten. Die von Lucien Favre formierte Elf dominierte zwar das Geschehen und hatte fast zu 70 Prozent Ballbesitz, ihr fehlten aber vorne die zündenden Ideen. Es reichte daher für die Mönche beim FSV 05 lediglich zum 0:0. Da ihr Torverhältnis gegenüber dem BVB schlechter ist, blieb ihnen somit nur der vierte Rang.

Gelsenkirchen
Eine kleine Sensation war dem Vorortverein aus dem Ruhrpott bereits unterhalb der Woche gelungen, als er sich in der Champions League mit 2:0 gegen den FC Basel durchsetzte und – wie Dortmund, Leverkusen und München – ins Achtelfinale der europäischen Königsklasse gelangte. Auch in der Bundesliga erreichten die Königsblauen in der Partie mit dem SC Freiburg ein 2:0, allerdings mit einer glanzlosen Darbietung. Jetzt befinden sich die Gelsenkirchener wieder auf dem sechsten Tabellenplatz. Ob sich dadurch die angespannte Lage bei den Knappen und ihrem Coach Jens Keller beruhigen wird, muss bei den jahrelangen Querelen am Schalker Markt bezweifelt werden.



Schwer umlagert war der Nikolaus, der die Kinder auf Einladung des SuS Cappel beschenkte.

SuS Cappel feiert

180 Kinder waren zur Weihnachtsfeier des Sportvereins ins Pfarrzentrum eingeladen

Lippstadt-Cappel. Die Jüngsten des SuS Cappel standen am letzten Wochenende bei der Weihnachtsfeier im Pfarrzentrum im Mittelpunkt des Geschehens. 180 Nachwuchssportler des Breitensports und der Fußballabteilung waren eingeladen, und alle kamen, um in Begleitung von Geschwistern, Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten ein paar fröhliche Stunden zu verbringen. Die Kinder hatten Gelegenheit zu basteln, zu spie-

len und zu toben. Die Erwachsenen saßen in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen beisammen. Für das leibliche Wohl sorgte ein reichhaltiges Buffet mit selbst gemachtem Kuchen, frischgebackenen Waffeln, Kaffee und Kaltgetränken. Aber auch Glühwein, Kakao und Kinderpunsch erfreuten sich durch die winterlichen Temperaturen großer Beliebtheit. Der Höhepunkt für die Kinder war aber der Besuch des Niko-

laus'. Er lobte den sportliche Erfolg der Kinder, ihren Zusammenhalt in der Gruppe und das ehrenamtliche Engagement der Übungsleiter und Trainer. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine bunte Tüte. Am Ende blieb für die Kinder nur die Frage offen: „Wer war der Weihnachtsmann?“ Die Vereinsverantwortlichen dankten abschließend dem ehemaligen Schulleiter der Martingrundschele ‚Albert Schröer, für seine Unterstützung bei der Feier.

Weihnachtsfeier an Spitzer Warte

Beim Quiz rund um den Reitverein und der anschließenden Show hatten alle viel Spaß

Rüthen. Ihre diesjährige Weihnachtsfeier veranstalteten jetzt die Schulpferdereiter und Voltigierer des Reitvereins Rüthen an der Spitzer Warte. Dabei punktete das Organisatorenteam mit Tanja Küke, Emiljana Dainotti, Nadine Linnhoff, Kristina Ebberts und Sonja Picht mit einem einfallreichen Programm. Der Nachmittag startete mit einem Quiz rund um den Reitverein, hier mussten Aufgaben gelöst werden wie „bilde aus den

Buchstaben in der Reithalle einen möglichst sinnvollen Satz“ oder „addiere das Alter der Schulpferde und ziehe El Dorados Alter ab“. Das brachte viel Spaß bei allen Beteiligten. Des Weiteren wurden weihnachtliche Fotos gemacht, zwei Ponys standen zum Reiten zur Verfügung, und auf Charly durfte voltigiert werden. Den absoluten Höhepunkt bescherte Viktoria Markmann mit ihrer Haflingerstute Santana.

Nachdem sich alle Gäste, in der Reithalle auf Bänken, niedergelassen hatten und das Licht erlosch, startete die Show. Viktoria, begleitet von Santana und ihrer Helferin Nadine Westermann, betrat die Halle. Das Pferd war mit LED-Lichterketten festlich geschmückt, und die Zwei zeigten eine tolle Voltigierkür im Dunkeln, nur die Lichter an den Beinen, Schweif, Mähne und am Anzug der Voltigiererin waren zu sehen.

Weihnachtsangebote
Jetzt richtig sparen!

10er-Karten L-Carnitin Sauna
myline-Kurse myline-Riegel
All Stars-Riegel 12er-Karten
SimplyBelt myline-Müli
Solarium Eiweißkarte Hydrojet

www.energeticum.de/weihnachtsangebote

ENERGETICUM®
Einfach. Besser. Leben.

Nikolaus-Otto-Straße 8 · 59557 Lippstadt
Tel. (02941) 1 33 55 · www.energeticum.de

Baumservice Grotgut

Seilklettertechnik · Gefahrbaumfällung
Baumpflege · Plantungen · Wurzelfräsen
Obstbaumschnitt · Strauch- u. Heckenschnitt

Achim Grotgut
Forstwirt / Baumpfleger
staatl. gepr. Natur- u. Landschaftspfleger

Goethestraße 17 · 59555 Lippstadt
Tel. (02941) 20 29 31 3 · Mobil (0174) 82 19 57 7
www.baumservice-grotgut.de

Hier schneiden Sie gut ab!

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr

Wir sind an allen Feiertagen für Sie da und freuen uns auf Ihre Bestellung!

Seit 19 Jahren in Lippstadt

LUIS PIZZA PASTA SALAT
Inh. Dieter Zmuda

Tel. 0 29 41 56 65 oder
online: www.luis-pizza.de
Fleischhauerstr. 25, 59555 Lippstadt

DICK
Traditionsmarke der Profis

Die exklusive Serie 1905

neu

- Außergewöhnliches Design - Griff mit 3 Stahlingen
- Schnittige, schlanke Messerklinge
- Absolute Schärfe durch zweifachen Abzug
- High-End Chrom-Stahl
- Qualitätssiegel

Mundhenk
Lippstadt, Rathausstr. 19

Ich wünsche allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Med. Fußpflege
Reimund Thiel
Podologe

Weißdornring 51
59597 Bad Westernkotten
Tel. (02943) 48 11 24

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014!

Sie haben noch nicht das richtige Geschenk für das bevorstehende Weihnachtsfest? Mit einer aufregenden Städtereise begeistern Sie garantiert jeden! Wir suchen Ihnen aus unserem vielseitigen Angebot das Richtige heraus und beraten Sie gerne. Am 24.12.13 sind wir bis 13 Uhr für Sie da!

TUI Berlin - 3 Nächte
Maritim pro Arte ****

unser Top Hotel zu einem Top Preis im Januar, Februar und März

pro Person im Doppelzimmer ab **€ 131***
* begrenztes Kontingent

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

TUI ReiseCenter - ATS Art- und Touristik-Service GmbH
Poststr. 21, Lippstadt,
Tel. 0 29 41 / 9 75 40,
Lippstadt1@tui-reisecenter.de

B E F E L D T
S T E U E R
B E R A T E R

Wir wünschen unseren Mandanten und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und viel Erfolg im neuen Jahr!

Erwitter Straße 44
Tel.: 02941 92259-0
www.befeldt.com

59557 Lippstadt
Fax: 02941 9225922
mail@befeldt.com

Wir bedanken uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Ihr Ansprechpartner für professionelles Forderungsmanagement

Inkasso Bürger GmbH & Co. KG
Herzebrockweg 5
59329 Wadersloh
Telefon: (0 25 23) 95 44 84 0
www.inkasso-buerger.de

INKASSO BÜRGER

www.lpamsonntag.de

Qualifiziertes Zeitpersonal?

PPS

PRONDZINSKI
PERSONAL SERVICE

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern für die erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest und besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Familien. Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück, Erfolg und eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Herzlichst Michaela Prondzinski und PPS-Team

Tel. 02941/742 60 02 · e-mail: info@pps-personal.de
Overhagener Straße 44 · 59557 Lippstadt · www.pps-personal.de



TAUCHREISE. Aus Anlass des 25-jährigen Vereinsjubiläums veranstaltete der Tauchsportverein TSV Octopus Lippstadt in der ersten Dezemberwoche eine Vereinsfahrt ins ägyptische Hurghada. 52 Teilnehmer genossen sommerlichen Temperaturen von bis zu 34 Grad. Mit drei Tauchschiffen einer örtlichen Tauchbasis wurden Flora und Fauna der Korallenriffe und Schiffswracks im roten Meer erkundet. Ein Höhepunkt war dabei die hautnahe Begegnung mit einem 6 Meter langen Walhai. Den Ausklang fand die Reise bei einer improvisierten Weihnachtsfeier in der Tauchbasis, bei der die Mannschaften der Tauchschiffe ein leckeres orientalisches Buffet zauberten.

lenriffe und Schiffswracks im roten Meer erkundet. Ein Höhepunkt war dabei die hautnahe Begegnung mit einem 6 Meter langen Walhai. Den Ausklang fand die Reise bei einer improvisierten Weihnachtsfeier in der Tauchbasis, bei der die Mannschaften der Tauchschiffe ein leckeres orientalisches Buffet zauberten.

Spannende Partie für 1. BV

1. BV gewinnt gegen Ajax Bielefeld und verschafft sich im Abstiegskampf der Verbandsliga etwas Luft

Lippstadt. Im ersten Spiel der Rückrunde empfingen die Lippstädter Badmintoncracks des 1. BV Lippstadt das Team Ajax Bielefeld. Da schon das Hinrunden-Match ein sehr enges Spiel war, bei dem sich die Kontrahenten 4:4 trennten, versprach diese Partie viel Spannung. Gleich die Doppel zu Beginn waren sehr ausgeglichen. Konnten die Lippstädter Thupeesan Ponampalam und Timo Putz das erste Herrendoppel noch in zwei Sätzen gewinnen, mussten sowohl das zweite Doppel mit Andrej Dubrovsskij und Roland Droßmann sowie auch das Damendoppel mit Elisa Spreemann und Corinna Moser über drei hart umkämpften Sätze gehen. Hatten die Lippstädter Herren am Ende das nötige Glück auf ihre Seite und konnten die Partie für sich entscheiden,



Elisa Spreemann (im Bild) holte im Mixed zusammen mit Timo Putz mit 21:14 und 21:11 einen deutlichen Sieg für den 1. BV.

mussten Elisa Spreemann und Corinna Moser ihr Damendoppel im dritten Satz abgeben. Chancenlos an diesem Tag war Dubrovsskij im zweiten Herrendoppel. Ebenfalls keinen guten Tag erwischte Thupeesan Ponampalam im ersten Herrendoppel. Er unterlag seinen Bielefelder Kontrahenten mit 16:21 und 17:21. Den dritten Lippstädter Sieg holte Corinna Moser mit einem souve-

ränen Spiel im Dameneinzel. Somit stand es vor den letzten beiden Spielen 3:3. Im dritten Herrendoppel tat sich Roland Droßmann zu Beginn sehr schwer und verlor entsprechend auch den ersten Satz. Der Lippstädter Akteur steigerte sich dann aber im Verlauf des Matches und konnte den zweiten und dritten Satz für sich entscheiden und somit den vierten Sieg für die Lippstädter Bad-

mintoncracks holen. Parallel ließen auf dem Nachbarcourt Elisa Spreemann und Timo Putz im Mixed nichts anbrennen und siegten deutlich mit 21:14 und 21:11. Damit war der 5:3-Sieg perfekt, und der 1. BV Lippstadt kann in der ausgeglichenen Badmintonverbandsliga durch diesen Erfolg auf den 4. Tabellenplatz vorrücken. Im letzten Spiel des Jahres empfängt der 1. BV heute den Tabellendritten TV Verl. Gegen die Verlierer Mannschaft haben die Lippstädter noch etwas gut zum machen. Verloren sie doch das Hinspiel im November mit 2:6. Anschlag ist am Samstag bereits um 15:30 Uhr in der Sporthalle der Pestalozzischule. Die Zuschauer dürfen sich somit am Ende des Jahres auf ein spannendes Verfolgerduell freuen.

Fit auch im hohen Alter

Lippstadt. Sport verbindet auch im Alter. So folgten viele Senioren der Einladung des LTV Lippstadt zum geselligen Jahresausklang und nutzten die Gelegenheit, beim Kaffeetrinken nicht nur Erinnerungen auszutauschen. Mehr als die Hälfte von ihnen sind immer noch sportlich aktiv, allen voran Gerhard Schelm, der mit 93 Jahren auch in diesem Jahr die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllte. Lorenz Heinzelmann ließ in einem launigen Vortrag die diesjährigen Ausflüge nach Warendorf, Oelde und Rheda-Wiedenbrück Revue passieren. Präsidentin Heidi Döhler dankte allen Gästen für die langjährige Treue zur LTV-Familie, sowie dem Senioren-Ausschuss für dessen Engagement. Die LTV Tanzgruppe „Dance Company“ unter der Leitung von Miriam Gornioczek begeisterte das Publikum mit einer Auswahl von Tänzen aus ihrem aktuellen Programm.

Sieg im ersten Hallenturnier

E2-Jugend aus Lipperbruch holt Turniersieger

Lippstadt-Lipperbruch. Gleich ihr erstes Hallenturnier der aktuellen Wintersaison konnte die E2-Jugend von BW Lipperbruch am vergangenen Samstag gewinnen. Zu dem Turnier in Sudhagen waren außer der Lipperbrucher Mannschaft ausschließlich Teams aus dem Paderborner Fußballkreis eingeladen. In der Vorrunde trafen die Lipperbrucher auf die erste Mannschaft der Gastgeber, den Gütersloher TV sowie den SC Espeln. Gegen Espeln (2:0) und

Sudhagen (1:0) konnten sie gewinnen. Nur gegen den GTV musste sich die E2-Jugend 1:0 geschlagen geben. – Das war übrigens das einzige Gegentor des Turniers, womit Lipperbruch die beste Abwehr bzw. den besten Torhüter stellte. – Somit zogen sie als Tabellenerster ins Halbfinale und trafen dort auf den VfB Salzkotten, was der BWL mit 1:0 für sich entscheiden konnte. Im zweiten Halbfinale setzte sich Sudhagen 2 gegen den Güterslo-

her TV durch, so dass die Lipperbrucher Mannschaft im Finale auf die Gastgeber traf. Hier konnte sie ebenfalls mit 1:0 gewinnen, was schließlich den Turniersieg bedeutete. Am Erfolg beteiligt waren: Jonas Ulrich, Finn Jaworsky, Damian und Johann Cosack, Luka Schindler, Lukas Cesarek, Jan-Niklas Petersen, Titus Schütte und Mike Niggemann – im Bild zusammen mit dem Trainergespann Marc Ulrich und Andre Jaworsky.

Dan-Prüfung gekonnt gemeistert

1. Dan für Schnell, 3. Dan für Cymbala

Lippstadt. Einer Prüfung stellten sich jetzt Maik Schnell und Slawomir Cymbala einer Prüfung in Dormagen, um den 1. Dan beziehungsweise den 3. Dan im Taekwondo zu erlangen. Landesweit

nahmen daran ca. 70 Sportler teil, um in Technik, Selbstverteidigung, Wettkampf, Formenlauf und Bruchtest zu überzeugen. Anstrengung war das Fundament für die hervorragenden Leistungen mit denen sie

die Prüfungskommission überzeugen konnten. Nach dem Prüfungsprogramm erhielten sie die begehrten Auszeichnungen: Schnell ist nun stolzer Träger des 1. Dan, und Cymbala besitzt jetzt den 3. Dan.

SIEGREICH. Im letzten Spiel der Hinrunde schickte der Tischtennisclub Germania Lippstadt den Soester TV mit 9:2 auf die Heimreise. Die Truppe um Kapitän Jose Lopez, die erst zum zweiten Mal in dieser Saison komplett antrat, hatte die Partie gegen die ersatzgeschwächten Soester klar dominiert. Mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 11:11 sind die Lippstädter damit nach dem holperigen Saisonstart wieder auf Kurs. Im Bild (v.l.): Homberg, Schulte, Sierpinski, Lopez, Tulumcu, Schlepphorst.



Judokas unterstützen KIA

Lippstadt. Bereits im Oktober entstand die Idee der Abteilungsleiter des JSV-Lippstadt, sich in der Weihnachtszeit sozial zu engagieren. Schnell waren die Kontakte zur Kaffeestube KIA (Keiner Ist Allein) gefunden. Giesela König vom Helferteam und Attila Hevesi, verantwortlicher Koch der KIA, konnten schnell benennen, wo Hilfe benötigt wird. Vereinsmitglieder, aber auch Freunde und Bekannte des Vereins haben ihre tatkräftige Unterstützung am 23.

und 24. Dezember zugesagt. Die Vereinsmitglieder des JSV sammelten bereits in der Vorweihnachtszeit haltbare Lebensmittel sowie Mützen, Handschuhe und Schals. Unterstützt wird das KIA-Team bei vorbereitenden Arbeiten, im Rahmen des Mittagessens und dem Kaffeetrinken am 24. Dezember. Auch leckere Kuchen und Torten werden von den Unterstützern des Vereins für den Weihnachtsnachmittag bei KIA gebacken.



SPANNUNG. In der Thomä-Turnhalle in Soest fand jetzt zum ersten Mal die Aktion „Warten auf das Christkind“ statt. Dazu eingeladen hatten die Sportjugend im KreisSportBund Soest (KSB) und der Soester Fechterschaft. „Die Kinder hatten sehr viel Spaß beim Schlitten- und Skifahren, bei der Überwindung von Berg und Tal sowie beim Springen in die Gletscherspalte“, erzählt Lucas Schole, Bundesfreiwilligendienstler des KSB Soest. Wer eine Pause vom Sport brauchte, konnte zusammen mit den Helfern Weihnachtssterne basteln. Im Bild (v.l.): stellvertretende Vorsitzende Regina Dietz, Lucas Schole, Sascha Saueremann, stellvertretender Vorsitzender Alexander Malzahn, Theresa Bourdick.

Notdienste

Ärztlicher Notfalldienst in der Region Lippstadt

Notdienstpraxis des allgemeinärztlichen Notfalldienstes in Lippstadt

in geraden Monaten (Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember) am Ev. Krankenhaus

in ungeraden Monaten (Januar, März, Mai, Juli, September, November) am Dreifaltigkeits-Hospital

Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Do.: 18.00-22.00 Uhr
Mi. und Fr.: 13.00-22.00 Uhr
Sa. und So.: 9.00-22.00 Uhr

Kernsprechzeiten:

(Arzt immer anwesend, Praxis kann ohne Voranmeldung aufgesucht werden)

Mo., Di., Do. und Fr.: 19-20 Uhr
Mi. u.: 16-18 Uhr
Sa. u. So.: 10-12 Uhr u. 16-18 Uhr

In der übrigen Zeit (Arzt hat Rufbereitschaft) bitte vorher anmelden:

Evangelisches Krankenhaus (Tel. 02941/671850)

Dreifaltigkeits-Hospital (Tel. 02941/7581150)

Anforderung notwendiger Hausbesuch sowie Auskunft über weitere Notdienste (HNO- und Augenärzte) oder notwendige telefonische Beratungen über die allgemeine landesweite Notrufnummer: 116 117

Der kinderärztliche Notfalldienst ist zu folgenden Sprechzeiten zu erreichen:

Mi. 17-19 Uhr; Fr. 17 - 19 Uhr; Sa./So./feiertags 9 - 12 Uhr und 17-20 Uhr

Innerhalb der Woche ist die diensthabende Kinderarztpraxis bis 20 Uhr über die zentrale Notrufnummer 0180/5044100 zu erfragen.

Außerhalb dieser Zeiten ist die Kinderklinik am Evangelischen Krankenhaus zuständig.

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen unter Tel: 02941/662851.

Die Patientenberatungsstelle der Kassenärztlichen Zahnärztekammer-Vereinigung ist mittwochs von 15 - 19 Uhr unter Tel. 0800/ 5171317 und 0800/5171318 erreichbar.

Bei akuten, lebensbedrohlichen Erkrankungen: Telefon 112

Apotheken:

Folgende Apotheken in Lippstadt und Umgebung haben Notdienst:

Samstag, 21. Dezember (ab 9:00 Uhr bis Sonntag 9:00 Uhr): Blumen-Apotheke, Lippstadt, Blumenstr. 3, Tel. 0 29 41/7 70 88; Apotheke am Dom, Wadersloh, Wenkerstraße 5, Tel. 0 25 23/ 95 94 94; Börde-Apotheke, Soest, Brüderstraße 5, Tel. 0 29 21/ 36 08 0; Apotheke an der Kirche, Suttrop, Kreisstr. 104, Tel. 0 29 02/5 84 84.

Sonntag, 22. Dezember (ab 9:00 Uhr bis Montag 9:00 Uhr): Süd-Apotheke, Lippstadt, Erwitter Str. 1, Tel. 0 29 41/16 81; Marien-Apotheke, Geske, Bäckstr. 20-22, Tel. 0 29 42/84 91; Steinhoffs Riga-Apotheke, Soest, Riga-Ring 15, Tel. 0 29 21/76 80 24; Bahnhofs-Apotheke, Belecke, Bahnhofstr. 7, Tel. 0 29 02/9 77 40.

Dienstag, 24. Dezember (ab 9:00 Uhr bis Mittwoch 9:00 Uhr): Einhorn-Apotheke, Lippstadt, Lange Str. 11, Tel. 0 29 41/5 82 21; Sonnen-Apotheke, Geske, Lüdische Str. 1-3, Tel. 0 29 42/ 40 84; Haarstrang-Apotheke, Anröchte, Hauptstr. 81, Tel. 0 29 47/8 96 50; Pankratius-Apotheke, Warstein, Hauptstr. 56, Tel. 0 29 02/42 62.

Mittwoch, 25. Dezember (ab 9:00 Uhr bis Donnerstag 9:00 Uhr): City-Apotheke, Lippstadt, Lange Straße 56, Tel. 0 29 41/42 07; Rotgerische-Apotheke, Rietberg, Delbrücker 12, Tel. 0 5244/88 68; Adler-Apotheke, Warstein, Hauptstr. 15a, Tel. 0 29 02/25 33.

Donnerstag, 26. Dezember (ab 9:00 Uhr bis Freitag 9:00 Uhr): Apotheke am Bahnhof, Lippstadt, Bahnhofstr. 30, Tel. 0 29 41/57 600; Hellweg-Apotheke, Geske, Bachstraße 45, Tel. 0 29 42/45 95.

Tierärzte:

Die jeweils diensthabenden praktischen Tierärzte können bei jeder tierärztlichen Praxis erfragt werden.

Hella eröffnete neues
Entwicklungszentrum für Elektronik

Denkfabrik Innovationstreiber

Klares Bekenntnis zum Standort

Automobilzulieferer investiert 14 Millionen Euro und stärkt die globale Innovationskraft im Geschäftsbereich Elektronik

Lippstadt. Die Hella KGaA Hueck & Co., einer der weltweit führenden Automobilzulieferer, hat in der Unternehmenszentrale in Lippstadt ein neues Entwicklungszentrum eröffnet. Mit der Investition in Höhe von 14 Millionen Euro erweitert der Konzern seine Forschungskapazitäten im Elektronikbereich, insbesondere bei innovativen Technologien für moderne Mobilität. Der Schwerpunkt liegt auf den vier Produktbereichen Fahrerassistenz-Systeme und Energiemanagement, Lenkung, Komponenten sowie Karosserieelektronik.

Darüber hinaus wird das neue Zentrum in Lippstadt eine wichtige Steuerungsfunktion innerhalb des internationalen Forschungs- und Entwicklungsnetzwerks des gesamten Unternehmens einnehmen. An der feierlichen Einweihung der Denkfabrik Ende November nahmen rund 30 Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Presse teil.

„Die Eröffnung unseres neuen Entwicklungszentrums ist ein wichtiger Meilenstein in der knapp 50-jährigen Geschichte unseres Geschäftsbereiches Elektronik“, sagte Dr. Jürgen Behrend, geschäftsführender, persönlich haftender Gesellschafter von Hella. „Mit dem Ausbau bekennen wir uns klar zum Standort Lippstadt, den wir gezielt zum Steuerungszentrum unseres globalen Netzwerkes weiterentwickeln.“

Der Geschäftsbereich Elektronik trägt rund 34 Prozent zum Konzernumsatz bei und ist damit neben dem Geschäftsbereich Licht ein wichtiges Standbein von Hella. Aus der Kooperation der beiden Geschäftsbereiche Licht und Elektronik erwächst dem Konzern eine besondere Kompetenz. „Ohne Elektronik würde sich Hella nicht mehr so entwickeln können“,



Ein herausragender Tag für Unternehmen und Stadt (v.l.): Konzernchef Dr. Jürgen Behrend, Bürgermeister Christof Sommer und Dr. Rolf Breidenbach, Vorsitzender der Geschäftsführung, bei der offiziellen Eröffnung des Entwicklungszentrums.

unterstrich der Konzernchef bei der Eröffnung. Im vergangenen Geschäftsjahr erwirtschaftete der Bereich Elektronik einen Umsatz von 1,7 Milliarden Euro. Hella beschäftigt im Elektronikbereich weltweit mehr als 8.000 Mitarbeiter an 19 Entwicklungs- und 16 Produktionsstandorten. „Hella wird in den kommenden Jahren in der Fahrzeugelektronik weiter wachsen“, sagt Dr. Rolf Breidenbach, Vorsitzender der Geschäftsführung. „Steigende Kraftstoffpreise und eine zunehmende Verkehrsdichte erfordern künftig noch effizientere und intelligentere Technologien. Dafür sind wir gut aufgestellt“, stellte der Hausherr des neuen Entwicklungszentrums heraus. Das Unternehmen investiert in erheblichem Umfang in Forschung und Entwicklung, um

seine Stellung als Innovationstreiber zu unterstreichen und auszubauen. Die Entwicklung des Konzerns, erläuterte der Hella-Chefmanager, „hat gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“. Das neue Gebäude bietet auf sechs Stockwerken und mehr als

280 km Kabel

14 000 Quadratmetern Raum für etwa 700 Mitarbeiter, mehr als 50 Besprechungsräume, verschiedene Testlabore und ein Mitarbeitercafé im Erdgeschoss. Drei Aufzüge in den Neubauten und zwei im Bestand führen die Mitarbeiter zu ihren Arbeitsplätzen. Der technische Einsatz in dem Komplex ist gigantisch. So wurden allein 280 Kilometer Kabel verlegt, erklärte

der verantwortliche Gebäudemanager des Unternehmens, Christian Paul. Das als Hochhaus klassifizierte Gebäude mit einer Reihe von technischen Besonderheiten wurde termin- und budgetgerecht fertiggestellt. Im gesamten Gebäude kommt die von Hella entwickelte, energieeffiziente LED-Innenbeleuchtung zum Einsatz. Hella wird die durch den Umzug in den Neubau frei werdenden Gebäude auf dem Werksgelände zurückbauen oder abreißen, um Platz für den geplanten Betriebskindergarten zu schaffen. Nicht nur der Konzern freute sich über seine neue Innovationschmiede, auch für Bürgermeister Christof Sommer war die Eröffnung ein guter Tag. Schließlich ist der Komplex auch ein Symbol für den Leitwerkgedanken des Unternehmens am Standort Lippstadt.

Wir gratulieren zur Eröffnung!

B&W office world
Büro- und Objekteinrichtungen
Lippstadt • Bielefeld • Paderborn

Ihr Partner für den
Lebensraum Büro

Aktion-Gesunder-Rücken (AGR)
Wir sind ein AGR-zertifiziertes Fachgeschäft. Bei uns werden Sie kompetent und qualifiziert von geschulten Mitarbeitern beraten.

Rigaer Straße 15 • Lippstadt • Tel. 0 29 41 / 28 68 90-0 • www.bw-officeworld.de

Wir führten die Lüftungs- und Kältetechnischen Arbeiten aus.

TGL • Heizung • Klima • Sanitär

Technische Gebäudeausrüstung • Lippstadt

Raiffeisenstraße 18 C • 59557 Lippstadt
Telefon (0 29 41) 97 72 86-0 • Fax: (0 29 41) 97 72 86-23
E-Mail: info@tgl-lippstadt.de

LINDSCHULTE
Ingenieure + Architekten

Infrastruktur Umwelt
Brückenbau Ingenieurbau
Hochbau Industriebau
Energy Services

Nordhorn
Aurich
Düsseldorf
Erfurt
Hannover
Meppen
Münster
Rostock
Spelle

**Ingenieure
Architekten
Generalplaner**

LINDSCHULTE
Ingenieurgesellschaft
Beratende Ingenieure VBI

Seilerbahn 7
48529 Nordhorn
Telefon 05921 8844-0
Telefax 05921 8844-22
info@lindschulte.de

www.lindschulte.de

**Wir lieferten die
Regelungstechnik für die
Heizungs- und Lüftungsanlage**

Regelungstechnik
Steuerungstechnik
Projektierung
Service

Raimund GmbH
HAUCH
- Elektrotechnik -

Vitusweg 1
59590 Geseke
Tel. (0 29 42) 55 10
Fax (0 29 42) 47 96

Unsere E-Mail-Adresse: raimund.hauch.gmbh@t-online.de
Besuchen Sie uns im Internet: www.raimund-hauch-gmbh.de

oka

Siebdruck
Digitaldruck
Werbeanlagen
Beschriftungen
Firmenschilder
Verkehrstechnik
Industrieschilder

OKA Verkehrs- u. Werbetechnik GmbH
Dieselstraße 4
59609 Anröchte
Tel. 02947/9700-0
www.oka-werbetechnik.de

Fachbetrieb für Stuck & Putz

• Außen-/Innenputz
• Akkustikputze
• Stuckarbeiten
• Wärmedämmsysteme

Uwe Kückelheim
Boschstraße 18
59609 Anröchte
Telefon (0 29 47) 49 12
Handy 01 73 / 5 48 85 99

Der Neubau in doppelter T-Form dockt harmonisch an den bestehenden Altbau an.
Foto: Hella Pressefoto

Qualität ist unsere Verpflichtung | Schnelligkeit unser Auftrag | Erfahrung unsere Stärke.

Ihr Partner für wirtschaftliches Bauen.

Wir gratulieren der Hella KGaA Hueck & Co. zum neuen Elektronik-Entwicklungszentrum.

Als Generalunternehmer haben wir den Neubau schlüsselfertig erstellt – vielen Dank für das Vertrauen!

OTTO QUAST

OTTO QUAST
Bauunternehmen Siegen
Weidenauer Straße 265
57076 Siegen
Telefon 0271 4031-0
Telefax 0271 4031-110
email bgs@quast.de

OTTO QUAST
Fertigbau Lindenberg
An der Autobahn 16-30
57258 Freudenberg
Telefon 02734 490-0
Telefax 02734 490-460
email fbl@quast.de

Ingenieurbau • Hochbau • Straßen- und Tiefbau • Bauwerkserhaltung
Fertigelemente aus Beton: Keller • Wände • Decken • Räume
Schlüsselfertiges Bauen für Handel, Industrie und Verwaltung
Info unter: 0800 OTTO QUAST oder 0800 6886 78278

Wir freuen uns mit Ihnen.

www.quast.de



Lebenshilfe 1963 - 2013
Lippstadt e. V.



Sorgenkinder | Menschenkinder

Behindert ja – und?

Ein Jubiläumsbuch erzählt Geschichten aus 50 Jahren Lebenshilfe Lippstadt

Wie kommt ein Berliner an Rübekraut? Was haben Kreissägen mit Rockmusik gemein? Und warum ähnelt die Liebe dem Wesen der Insekten? Die Geschichten, die sich um die Lebenshilfe in Lippstadt und Umgebung ranken, sind überraschend, erhellend und berührend. Seit 1963 begleitet sie Menschen mit Behinderungen und deren Familien in nahezu jeder Lebenssituation: von der Frühförderung über die Kindergartenzeit und die allgemeine Freizeitgestaltung bis hin zum Arbeits- und Wohnumfeld im Erwachsenenalter.

Aus Anlass ihres 50. Geburtstags hat sie nun die beeindruckendsten Geschichten in einem Jubiläumsbuch zusammengefasst. Das Werk mit dem Titel „Behindert ja – und?“ ist ab sofort für 9,90 Euro in allen Filialen der Sparkasse Lippstadt, der Stadtinformation im Lippstädter Rathaus sowie den Buchhandlungen Egner und Thalia in Lippstadt erhältlich. Auf 108 Seiten berichtet es über die vorsichtigen Anfänge, zeichnet den ereignisreichen Weg der Menschen mit Behinderung in die Mitte der Gesellschaft nach und erzählt in aktuellen Porträts und Gesprächen, was die Angehörigen der Lebenshilfe heute bewegt.

Da kommt Florian Heine, der jeden Monat als Party-DJ Black bei der Lebenshilfe-Disco auflegt, genauso zu Wort wie die beiden Mütter Ida Rickert und Heike Hemprich, die sich gegenseitig erzählen, wie sie zu unterschiedlichen Zeiten ein Kind mit Behinderung großgezogen haben. Werkstatt-Beschäftigte, deren Zahl von anfangs 20 Mitarbeiter mit Behinderung auf heute über 850 gestiegen ist, stellen ihre ausgelagerten Arbeitsplätze vor. Auf einfühlsame Weise wird die Liebesgeschichte von Hans-Peter

Schröder und Elisabeth Bögel nachgezeichnet. Und junge Eltern berichten, wie sie mit der Diagnose Down-Syndrom umgehen. Rückblicke in die 1960er und 1970er Jahre schildern die schwierigen Umstände, unter denen die Lebenshilfe entstand, aber auch die Begeisterung, die viele Eltern in dieser Zeit des Aufbruchs erfasste. Unzählige Bürger hatten erstaunliche Einfälle, wie sie für die Lebenshilfe Spenden

ihrem heutigen Bestand vorgezeichnet werden.

„Mit dem Titel ‘Behindert ja – und?’ wollen wir ausdrücken, dass wir Behinderungen anerkennen und entsprechende Hilfestellungen geben, aber keinen Menschen über sein Handicap definieren“, erklärt der Vorsitzende der Lebenshilfe Joachim Gehrman. „Denn in 50 Jahren Lebenshilfe haben wir gelernt, dass jeder Mensch viel mehr Qualität

fasst und gemeinsam mit der Designerin Nina Obendorfer gestaltet. Sie haben Wert darauf gelegt, dass es gleichermaßen für Menschen mit und ohne Behinderung eine Bereicherung darstellt. Deshalb gibt es zu jedem Text Erläuterungen in Einfacher Sprache. Mit 168 Fotos ist das Buch zudem reich bebildert. Auf zwei Doppelseiten zeigen Porträtaufnahmen „Gesichter der Lebenshilfe“ unabhängig davon, ob diese Menschen



Autor Ingo Salmen, Lebenshilfe-Vorsitzender Joachim Gehrman und Lebenshilfe Geschäftsführer Wilhelm Glarmin (v.r.) stellen das Jubiläumsbuch vor.

aufbringen konnten: vom Dauerkegeln in Anröchte bis zum Eisbüfett in Rekordgröße in Bad Waldliesborn. Auch kuriose Begebenheiten rund um das legendäre Hexenkochbuch der Gesker Landfrauen, das bisher über 800.000 Mal verkauft wurde, finden sich wieder.

Diese Initiativen schufen letztlich die Grundlage für die vielen Dienste und Einrichtungen, die in

ten hat, als man auf den ersten Blick vermutet.“ Und Geschäftsführer Wilhelm Glarmin weist darauf hin, wie anregend die Schilderungen sind: „Dieses Buch spricht jeden an, der sich für die jüngere Geschichte der Stadt Lippstadt und der Region interessiert und neugierig auf ihre Bürger und Persönlichkeiten ist.“

Der Lippstädter Autor Ingo Salmen hat das Jubiläumsbuch ver-

ein Handicap haben oder nicht. Dadurch verschwimmen die Grenzen. Inklusion wird plötzlich auf ganz einfache Weise sichtbar. Neben den Werkstätten für Behinderte gehören heute zur Lebenshilfe die Wohnstätten mit 140 Bewohnern, die Kindertagesstätte Tandem mit 25 Plätzen für behinderte Kinder und 25 Plätze für Kinder ohne Behinderung sowie die Frühförderstelle.

B & H
Elektrotechnik
(GmbH)
Brockschnieder
Hilkenbach
Elektroinstallation aller Art
und Kundendienst
(BWA) Holzstr. 128
Fax 81 04 87 ☎ 81 04 86

Pflege u. Gesundheit
fischer
Rehatechnik · Sanitätshaus · Medizintechnik

Poststraße 16 - 59555 Lippstadt
Tel. 02941-82619
Kliever Straße 1 - 59609 Anröchte
Tel. 02947-9893330

PEHLE
HOCHBAU UND BAUSANIERUNG GMBH
Tel. 0 29 45 / 9 69 36 80 • Fax 0 29 45 / 96 93 68 29
Ausführung von Maurer-, Beton- und Klinkerarbeiten

Thranberend
RAUMGESTALTUNG
Gaußstraße 1a · 59557 Lippstadt · Telefon 0 29 41 - 1 58 62
www.thranberend-raumgestaltung.de

Herzlichen Glückwunsch
zum Jubiläum
Wir freuen uns auf eine weiterhin
gute Zusammenarbeit.
dipasch
Familie Kühmann
Lippstadt • Soeststraße 33 • Tel. 02941/5004

Entdecke den Helden in Dir.
Unser Lehrgangsangebot zur Ersten Hilfe
• Lebensrettende Sofortmaßnahmen
• Erste Hilfe für Sportgruppen
• Erste Hilfe
• Fit in Erste Hilfe
• Betriebliche Ersthelfer
• Betriebliche Ersthelfer
• Weitere Angebote
Kurse in Ihrer Nähe DRK.de

DAS JUBILÄUMSBUCH

BEHINDERT JA – UND?
Geschichten aus 50 Jahren Lebenshilfe Lippstadt
108 SEITEN • 168 Fotos • 9,90 Euro
Erhältlich in
• allen Filialen der Sparkasse Lippstadt
• den Buchhandlungen Egner und Thalia
• der Stadtinformation im Rathaus Lippstadt
• den Patriot-Geschäftsstellen

BÜRO & BETRIEB **FAMILIE & DAHEIM**
Überzeugen Sie sich von unseren Vorteilen:
• Täglich 7 leckere Menüs zur Auswahl
• 2 Wochenend- und Feiertagsmenüs
• Keine Vertragsbindung und kein Mindestbestellzeitraum
• Zu jedem Menü bekommen Sie ein leckeres Dessert
• Kostenlose Anlieferung

Meyer Menü
LIEFERT LECKER
1963 – 2013
50 Jahre
Jeden Tag einen Bissen besser
Täglich ein frisch gekochtes Mittagessen
Alle Infos erhalten Sie **kostenlos** telefonisch unter **0800-150 150 5**
oder im Internet unter **www.meyer-menue.de**



Geschichtsdaten der Lebenshilfe

1963 - 2013

- 1963**
Gründung der Lebenshilfe Lippstadt am 9. Juli.
- 1964**
Anmietung von Räumen im Roncalli-Heim und Einrichtung einer Tagesbildungsstätte durch den Kreis Lippstadt.
- 1972**
Eröffnung des Sonderkindergartens an der Holzstraße und Umzug der Tagesbildungsstätte des Kreises Lippstadt in einen Neubau der Lebenshilfe nebenan.
- 1973**
Einrichtung einer provisorischen Werkstatt auf Gut Mentzelsfelde. Inbetriebnahme einer Gymnastik- und Schwimmhalle an der Holzstraße.
- 1974**
Kauf eines Kur- und Erholungsheimes für Ferienmaßnahmen in der Gemeinde Nebel auf der Nordseeinsel Amrum.
- 1975**
Neubau einer Werkstatt für Behinderte an der Holzstraße.
- 1976**
Umbau des Werkstattshauses auf Mentzelsfelde zu einem Wohnheim.
- 1977**
Erster Erweiterungsbau der Werkstatt auf 160 Arbeitsplätze.
- 1979**
Kauf des Hauses Poststraße 32 und Einrichtung einer Frühförderstelle dort.
- 1980**
Einrichtung einer Behindertenberatungsstelle in der Poststraße.
- 1981**
Zweite Erweiterung der Werkstatt auf 200 Plätze.
- 1986**
Einrichtung einer Werkstatt für Behinderte in der Lindenstraße in Warstein-Suttrop.
- 1995**
Eröffnung des Wohnhauses Am Nordhang in Suttrop und Bezug des Wohnhauses Merklingshausstraße in Lippstadt
- 1997**
Umbau und Erweiterung des Heilpädagogischen Kindergartens zur integrativen Kindertageseinrichtung Tandem
- 1998**
Die Werkstatt für Behinderte unterwirft sich einem Qualitätsmanagement-System und wird nach der ISO-Norm 9001 zertifiziert
- 1999**
Eröffnung der westfälischen Werkstätten in Kooperation mit dem Landschaftsverband Westfalen Lippe in Benninghausen
- 2000**
In der Gaußstraße weiht die Startec eine zweite Werkstatt ein. Auch die Lebenshilfe unterzieht sich erstmals einer Zertifizierung nach ISO 9001
- 2002**
An der Mastholter Straße wird die Außenwohngruppe Tannenhaus erweitert und eine Seniorenbetreuung eingerichtet.
- 2003**
Eröffnung einer Außenwohngruppe des Wohnhauses Am Nordhang in Belecke.
- 2004**
Umzug der Warsteiner Werkstatt in den Industriepark Belecke. Die Frühförderung bezieht eine Außenstelle im Alten Rathaus in Anröchte. Mit der Karl-Bröcker-Stiftung startet das Freizeitangebot „Mach mit“.
- 2007**
Der Verein für betreutes Wohnen und die Lebenshilfe gründen die „Betreuen und Wohnen im Kreis Soest gGmbH“, die stationäres und ambulant betreutes Wohnen und zwei Tagesstätten für psychisch Kranke übernimmt.
- 2009**
Gründung des familienunterstützenden Dienstes. Der Fachdienst beginnt mit der Beratung und Schulung von Mitarbeitern integrativ arbeitender Kindertagesstätten und Familienzentren.



Der Lebenshilfe-Rat vertritt die Interessen der Menschen mit Behinderung. 2009 erwirkte er die Aufstellung zusätzlicher Sitzbänke durch die Stadt Lippstadt.

- 1987**
Einrichtung einer Zweigstelle der Werkstatt am Lambertweg. Aufstockung der Verwaltung an der Holzstraße. Verkauf des Hauses auf Amrum.
- 1988**
Einweihung des Dr.-Franz-Schlarmann-Hauses und Einrichtung eines Bürogebäudes an der Mastholter Straße. Gründung der Startec für Menschen mit psychischer Behinderung am Lambertweg.
- 1990**
Umzug der Startec an die Windmüllerstraße. Bau eines Hochregallagers an der Holzstraße.
- 1992**
Eröffnung des ehemaligen Wohnhauses der Familie Wöstemeier als Wohnhaus Tannenhaus
- 2011**
Die Werkstatt richtet bei der Möbelfirma Langhorst in Mastholte die ersten ausgelagerten Gruppenarbeitsplätze ein. Umzug der Frühförderstelle in die Ferdinandstraße.
- 2012**
Bezug des Apartmenthauses der „Betreuen und Wohnen“ in der von-Droste-Straße in Erwitte.
- 2013**
Die Lebenshilfe feiert ihr 50-jähriges Jubiläum mit einer Festversammlung, einer Aktionswoche und einem großen Lebenshilfe-Fest in der Südlichen Schützenhalle.

WIR FREUEN UNS ÜBER EINE SCHÖNE JUBILÄUMSSCHRIFT UND GRATULIEREN HERZLICH!



HAPPY RELAXING WEIHNACHTEN

STAATS DRUCK LABEL DESIGN

Graphische Betriebe Staats
Rossfeld 8 | 59557 Lippstadt
www.staats.de | 02941-2903-0

Backwaren & Lebensmittel

Manfred Wirxel

Grüner Weg 120
59556 Lippstadt
Tel. 02941-9795280
manfred.wirxel@gmx.de

SEGEN BRINGEN SEGEN SEIN



sternsinger.de

Sicherer Schutz vor Einbruch

Keller-Sicherheitstür „Teckentrup“

- Widerstandsklasse 2
- 3-fach-Verriegelung
- Geprüft nach DIN 12604




Lieferung und Montage durch
E. Brannekemper GmbH
Damaschkestraße 10
59557 Lippstadt
Tel. (0 29 41) 1 21 49

KONZEPT • EINRICHTUNG

proffice
EINRICHTUNG

Wir gratulieren der Lebenshilfe zum 50 jährigen Bestehen.



INNENARCHITEKTUR

ProOffice Bürosysteme
Westernkötter Str. 202 | 59557 Lippstadt
Tel. 02941-28 39 0 | info@pro-office.de

Häuser zeigen Schwachstellen

Verbraucherzentrale und Kreis Soest mit Aktion Heizkosten auf der Spur

Kreis Soest. Gemeinsam sind die Verbraucherzentrale NRW und der Kreis Soest den Heizkosten auf der Spur. Sie bieten eine Thermografie-Aktion an und appellieren an die Bürger, die Stärken und Schwächen ihrer Häuser zu finden. Genau das leisten die bunten Bilder einer Wärmebildkamera. Ziel dieser Technik ist es zu zeigen, wie und wo sich eine Sanierung an einem Gebäude lohnt. Eine Beratung mit Experten der Verbraucherzentrale schließt sich an. Einzelheiten zu diesem „Winterpaket“ erläuterten während einer Pressekonferenz im Kreishaus Marie-Luise Heuwinkel, Aktionsbetreuerin der Verbraucherzentrale NRW, Frank Hockelmann, Klimaschutzmanager des Kreises Soest, Hildegard Becker, Leiterin der Verbraucherberatungsstellen Soest und Lippstadt, sowie Dr. Jürgen Wutschka, Abteilungsleiter Koordinierungsstelle Regionalentwicklung des Kreises Soest. Sie machten deutlich, wie wichtig eine sach- und fachkundige Begleitung ist. „Ohne die Hilfe von Experten, die sich mit Bauphysik und Thermografie bestens auskennen, sind die Wärmebilder kaum mehr als Deko. Erst eine fachkundige Interpretation der Aufnahmen zeigt mögliche Schwachstellen auf“, lautete ihre Botschaft. „Fachkundig durchgeführt und richtig interpretiert, liefern die Wärmebilder wertvolle Informationen für die energetische Sanierung eines Gebäudes.“ Folgerichtig machen die Energie-

beratung der Verbraucherzentrale NRW und der Klimaschutzmanager des Kreises Soest den Bürgern ein kombiniertes Angebot. Sie organisieren die Thermografie des Eigenheims in Verbindung mit einer Energieberatung zu Hause. Teilnehmen können Eigentümer von vor 2002 errichteten Gebäuden mit bis zu sechs Wohneinheiten. In Einzelfällen und nach Rücksprache sind auch Gebäude mit bis zu zwölf Wohneinheiten möglich. Für die Verbraucher entstehen insgesamt Kosten für Thermografie und die anschließende Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW in Höhe von 190 Euro. Im Gegensatz zur Thermografie wird die Energieberatung vom Land Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union gefördert. Die Energieberatung im eigenen Heim kann auch ohne Thermografie in Anspruch genommen werden, und zwar zu einem Preis von 60 Euro. Das Gleiche gilt, wenn der Eigentümer bereits Thermografieaufnahmen seines Hauses besitzt und Rat zur energetischen Sanierung wünscht. Die Teilnehmeranzahl an der Aktion ist begrenzt. Informationen und Anmeldung im Netz unter www.vz-nrw.de/energieberatung oder unter den Telefonnummern 02932/29089 oder 02932/701462 (Verbraucherzentrale Arnsberg, montags bis freitags 9 bis 12 Uhr) sowie 0180/1115999 (3,9 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk abweichend).



Die Thermografieaktion wurde vorgestellt von (v. l.) Frank Hockelmann, Klimaschutzmanager des Kreises Soest, Hildegard Becker, Leiterin der Verbraucherberatungsstellen Soest und Lippstadt, Dr. Jürgen Wutschka, Abteilungsleiter Koordinierungsstelle Regionalentwicklung des Kreises Soest, sowie Marie-Luise Heuwinkel, Aktionsbetreuerin der Verbraucherzentrale NRW.

Grundlagen der Jugendarbeit

Kreis und Stadt Soest bieten gemeinsam Seminar an

Kreis Soest. Die Abteilung Jugend und Familie der Kreisverwaltung Soest und die Abteilung Jugend und Soziales der Stadt Soest bieten ein Grundlagenseminar zur Ausbildung als Jugendgruppenleiter an. Kinder- und Jugendarbeit ist nicht denkbar ohne ehrenamtliche Mitarbeiter, die in ihrer Freizeit als Leiter von Jugendgruppen, Ferienfreizeiten und Freizeiteinrichtungen Kinder und Jugendliche pädagogisch betreuen. Die Auftaktveranstaltung findet am Samstag, 15. Februar, von 9 bis 15 Uhr im Bürgerhaus in Wikede (Ruhr) statt. Weitere Termine sind ein Wochenende in der Jugendherberge Sorpesee (21. bis 23. Februar) sowie zwei Tagesveranstaltungen am Samstag, 8. März, und am Samstag, 22. März, jeweils von 9 bis 18 Uhr. Die Veranstaltungsorte zu den beiden letzten Terminen werden je nach Zusammensetzung der Seminargruppe festgelegt. Die Inhalte des Seminars sind vielfältig. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 40 Euro. Das Seminar erfüllt die Voraussetzungen für die Ausstellung der Jugendleitercard (JuleiCa), mit der Gruppenleiter Vergünstigungen in Anspruch nehmen können. Zum Erwerb der JuleiCa ist außerdem noch der Nachweis einer Ersthelfer-Ausbildung notwendig. Eine Anmeldung bis Freitag, 10. Januar, ist erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Stadt Soest (Brigitte Mehrfert, Telefon 02921/103-2330, E-Mail b.mehrfert@soest.de) oder beim Kreis Soest (Sigrid Schmidt, Telefon 02921/30-3422, E-Mail sigrid.schmidt@kreis-soest.de).

FROHE WEIHNACHTEN

UND VIEL ERFOLG 2014

Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!



CUTPoint Lipperoder Str. 21
59555 Lippstadt
Telefon: (02941) 6 29 00
Inh. Andrea Thienenkamp

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr · Sa. 8.00-13.00 Uhr

Allen Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.

Henneböhle & Wagner
Elektrotechnik GmbH

Notdienst 0171/7432199
Rüthener Straße 39 • 59558 Lippstadt-Bökenförde
Telefon 02941/923033 • Fax 923035

Allen Kunden, Freunden und
Bekanntem ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr 2014



**Medizinisches
Schreibbüro
Lippstadt** seit 1999

Ihr Partner für professionelles, schnelles
Arbeiten, Flexibilität, Zuverlässigkeit
sowie absolute Diskretion
im gesamten medizinischen Bereich.

H. Heiermeier, 59558 Lippstadt
Erikastr. 14a · Tel. (02941) 5 92 99
e-Mail: heiermeier.esbeck@gmx.de

Wir wünschen ein frohes
Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

WILLKOMMEN IN DER
FinnComfort-KLASSE



Modell
OVIEDO

Nur bei Ihrem guten Fachhändler

- zertifizierter Betrieb für Diabetesversorgung
- Einlagen für FinnComfort-Schuhe
- Umarbeitung von Konfektionsschuhen
- Orthopädische Maßschuhe

Carsten Falkenstein
Orthopädie - Schuhmachermeister
Klosterstraße 34 • 59555 Lippstadt
Gegenüber vom Kath. Krankenhaus
Telefon 5 87 86 • Fax 24 65 36

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2014!

Wedemann
Sanitär- und Heizungstechnik
Inh. Ralf Wedemann
Beratung · Planung · Installation

59557 Lippstadt · Stirper Straße 111
Tel. (0 29 41) 24 43 63 · Mobil: (0172) 62 70 200

**Wir machen Urlaub vom
27.12.2013 bis 12.01.2014!**

Rechtsanwälte

KNOOP
Rechtsanwälte
Dr. jur. Götz Magdalena
Knoop Albers
Fachanwalt Fachanwältin
Verkehrsrecht Familienrecht
Geiststraße 1 Tel: 02941 - 3046
59555 Lippstadt Fax: 02941 - 58398
www.knoop.de info@knoop.de

Effektmunition für
Gas- und Schreck-
schußwaffen

Waffen Stöhr e.K.
Inhaber: Carsten Hanisch

Helle Halle 5
59555 Lippstadt
Tel.: 02941-3216
Fax: 59803
www.waffen-stoehr.de



Ihr **ALLJAGD** FACHHÄNDLER **mitten in Lippstadt**

Mein Anspruch. Mein Stil. Meine Küche.

caspari
Küche special



caspari küchen. | briloner Str. 8 | 33142 büren | fon 02951.91209

Wir wünschen frohe
Weihnachten und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!



**Thorsten Hilgers
GRILLSERVICE**
...und Catering

Planen Sie rechtzeitig
Ihre Feiern für 2014.

Tel.: 0170 - 5816671

Die **Gartenwerkstatt**



Markus Prause
Am Meergraben 32
59558 Lippstadt
Tel. (0 29 41) 2 72 64 30
Mobil (01 71) 7 48 21 74

Leistungen
Gartenpflege u. -gestaltung
Strauch- u. Heckenschnitt
Obstbaumschnitt
An- u. Bepflanzungen

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und
Bekanntem ein frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr!

H&K **NEU**
Fenster- und Technik GmbH

Christian Hölcher
Dietmar Keblat

Nikolaus-Otto-Straße 7
59557 Lippstadt
Tel. 0 29 41 - 760 88-0
Fax 0 29 41 - 760 88-88
info@h-k-fenster-technik.de
www.h-k-fenster-technik.de

- Kunststofffenster
- Aluminiumhaustüren
- Aluminiumfenster
- Rolläden + Außenbeschattung
- Insektenschutz
- Reparaturen

Zweites Standbein

Wirtschaftsförderung des Kreises bezeichnet Gründungen im Nebenerwerb als chancenreich

Kreis Soest. Die Chance ist groß, sich mit einem überschaubaren finanziellen Risiko ein zweites Standbein zu schaffen und das später in eine Selbstständigkeit im Haupterwerb umzuwandeln. Diesen Schluss zieht die wfg Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH aus der Studie „Beweggründe und Erfolgsfaktoren bei Gründungen im Nebenerwerb“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

Diese breit angelegte Untersuchung nimmt Charakteristika, Motive, Hemmnisse sowie Erfolg von Gründungen im Nebenerwerb unter die Lupe. „Interessant ist die hohe Zufriedenheit der Nebenerwerbsgründer. Rund 80 Prozent würden sich wieder selbstständig machen und 67 Prozent auch wieder im Nebenerwerb“, berichtet Susanne Bracht, Gründungsberaterin bei der wfg.

Sie verweist darauf, dass laut KfW-Gründungsmonitor 2013 deutschlandweit fast 60 Prozent der Gründungen im Nebenerwerb vollzogen werden.

„Es ist also nicht verwunderlich, dass ein Seminar zu diesem Thema im November komplett ausgebucht war“, meint Claudia Sterhoff vom Kompetenzzentrum Frau und Beruf, die das Seminar gemeinsam mit der wfg angeboten hatte. Sie weist darauf hin, dass ein weiteres Seminar mit dem Titel „Selbstständig im Nebenberuf oder in Teilzeit“ für Freitag, 14. Februar, bereits geplant ist. Anmeldungen nimmt wfg-Mitarbeiterin Heike Jungmann (Tel. 02921/303478) entgegen. Die vorliegende Studie identifiziert Mehrfachbelastungen sowie Kunden- und Auftragsakquise als die größten Problembereiche. Wichtige Faktoren für das Gelingen der Nebenerwerbsgründung sind nach den

Erkenntnissen der Autoren neben Organisationsfähigkeit sowie Selbst- und Zeitmanagement insbesondere das Aufstellen eines Businessplans.

Die Studie belegt, dass Nebenerwerbsgründer im Haupterwerb überwiegend Angestellte und überdurchschnittlich häufig weiblich sind. Der Anteil der Gründerinnen lag bei 49 Prozent und damit deutlich über dem Frauenanteil aller Gründungen. Nebenerwerbsgründer verfügen über hohe Bildungsabschlüsse. Gründungen erfolgen zumeist in unternehmensnahen Dienstleistungen wie Unternehmensberatungen oder Werbeagenturen sowie in den Bereichen Unterricht, Kultur und Medien sowie IT-Dienstleistungen. Nebenerwerbsgründer investieren nach einer Hochrechnung der Studie jährlich rund 4,5 Milliarden Euro und schaffen 370.000 Arbeitsplätze.



EHRUNG. Im Rahmen der regelmäßigen Dienstbesprechung der Kreisbrandmeister und Leiter der Feuerwehren im Regierungsbezirk Arnsberg überreichte Regierungspräsident Dr. Gerd Bollermann jetzt das Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Nordrhein-Westfalens der Sonderstufe in Silber an Bezirksbrandmeister Hartmut Ziebs aus Schwelm. Ausgezeichnet wurde der seit 2002 amtierende Bezirksbrandmeister für seine herausragenden Verdienste und sein mannigfaltiges Engagement im Feuerwehrewesen. Gleichzeitig mit dem Ehrenzeichen wurde Hartmut Ziebs für eine weitere Amtszeit von sechs Jahren zum Bezirksbrandmeister des Regierungsbezirkes Arnsberg ernannt.

Liese: Keine Millionen für Millionäre

CDU-Europaabgeordneter begrüßt Agrarreform

Kreis Soest. Lange wurde um die Reform der europäischen Landwirtschaftspolitik gerungen. Nun hat das Europäische Parlament sie endgültig beschlossen. Die Abgeordneten waren bei der aktuellen Reform zum ersten Mal gleichberechtigter Mitgesetzgeber. Zuvor hatten sich die Landwirtschaftsminister von Bund und Ländern auf die genaue Umsetzung in Deutschland geeinigt. Kernpunkt der Reform ist eine Reduzierung der EU-Agrargelder für große Höfe. „In Zeiten, in denen überall gespart werden muss, kann sich auch Europa den Sparanstrengungen nicht verweigern. Deswegen war es höchste Zeit, dass wir die Unterstützung für sehr große Agrarbetriebe kürzen. Bisher ging sehr viel Geld an die Königin von England und an große Kapitalgesellschaften, weil sie eben große Ländereien hatten. Ein Betrieb der hundertmal so viele Hektar hatte, hat auch hundertmal so viel Geld erhalten“, erklärt der heimische CDU-Abgeordnete Dr. Peter Liese. „Jetzt bekommen kleine Betriebe für die ersten 30 Hektar eine zusätzliche Förderung von 50 Euro pro Hektar. Wie sich dies auf die einzelnen Betriebe in Südwestfalen auswirkt, kann man im Detail noch nicht sagen, da

der Topf ja insgesamt kleiner wird, aber in den meisten Fällen gibt es für die Betriebe in NRW keine drastischen Kürzungen, da 90 Prozent bei uns eben keine Großbetriebe sind. Wir müssen die mittelständische, bäuerliche Landwirtschaft fördern statt den Millionären weiter Millionen hinterherzuwerfen“, so Liese weiter. Für die Direktzahlung an die Landwirtschaft stehen in Deutschland in Zukunft jährlich rund 5 Milliarden Euro zur Verfügung.

Ein wichtiger Beschluss der Agrarreform sei, dass die Direktzahlungen in Zukunft noch stärker an Umweltauflagen geknüpft würden. Das sogenannte „Greening“ bedeutet, dass die Landwirte 30 Prozent der Zahlung nur dann erhalten, wenn sie konkrete Umweltauflagen erbringen. Auch beim Problem Tabak wurde eine Lösung gefunden. Jahrelang sei es ein Ärgernis gewesen, dass die EU dieses gesundheitsschädliche

Produkt durch ihre Agrarpolitik fördere, aber gleichzeitig den Tabakkonsum im Rahmen der Gesundheitspolitik eingrenzen wolle. „Leider war auch in den jetzigen Verhandlungen die Forderung auf dem Tisch, flächenbezogene Prämien für Tabak zu zahlen. Diese wurde in den endgültigen Verhandlungen aber abgelehnt. Schon seit 2010 gibt es keine spezifische Förderung mehr für Tabak, und dies muss auch so bleiben“, machte Liese deutlich.



CDU-Europaabgeordneter Peter Liese (r.) begrüßt, dass nun kleine Betriebe für die ersten 30 Hektar eine zusätzliche Förderung von 50 Euro pro Hektar erhalten.

Sippel: Anspruch auf Konto ist kein Luxus

EP-Wirtschaftsausschuss setzt Anrecht auf Basiskonto durch

Kreis Soest. Bürger in Europa sollen künftig europaweit einen gesetzlichen Anspruch auf ein Bankkonto mit grundlegenden Funktionen haben. Das hat der Wirtschafts- und Währungsausschuss des Europaparlaments beschlossen. „Die Zeit der freiwilligen Selbstverpflichtungen der Banken ist damit endgültig abgelaufen. Über 58 Millionen Menschen in Europa besitzen noch immer kein Bankkonto, 2,5 Mio. Menschen in Europa wird noch immer der Zugang zu einem solchen, trotz Beantragung, verwehrt. Das darf nicht mehr sein. Der Anspruch auf ein Bankkonto ist kein Luxus, sondern ein Bürgerrecht. Mit unserer Entscheidung haben wir die soziale Teilhabe von allen Bürgerinnen und Bürgern in Europa nachhaltig gestärkt“, bringt die SPD-Europaabgeordnete Birgit Sippel, das Abstimmungsergebnis auf den Punkt. Jeder Bürger in Europa müsse Anspruch auf ein Basiskonto haben, gerade auch Personen

ohne festen Wohnsitz. Ihnen werde nun endlich die Chance geboten, den Teufelskreis aus „keine Wohnung – kein Konto – keine Arbeit“ zu durchbrechen. Der Zugang zum Basiskonto müsse so verbraucherfreundlich wie möglich sein. „Die Nutzer eines Basiskontos dürften keine Kunden zweiter Klasse sein. Sippel: „Deshalb haben wir im Gegensatz zum Kommissionsvorschlag durchgesetzt, dass nicht nur eine Bank pro EU-Mitgliedstaat sondern alle Banken im jeweiligen Land ein Basiskonto anbieten müssen, mit dem auch Überweisungen an Terminals, Barabhebungen außerhalb der Geschäftszeiten, sowie Online-Banking möglich sind.“ Wenn die Bank einem Verbraucher den Anspruch auf ein Basiskonto verwehrt, müsse sie ihn über die konkreten Gründe informieren und auf mögliche Rechtsmittel hinweisen. Denn nur wer den Ablehnungsgrund kennt, könne auch dagegen vorgehen.“

Schwachstellen aufdecken

Kreis Soest. Wie die Polizei mitteilt, sind Haus- und Wohnungseingangstüren, Balkon- oder Terrassentüren, Fenster und Kellerzugänge beliebte Angriffspunkte für Einbrecher. Insbesondere Fenster im Erdgeschossbereich sind nach Polizeiangaben sehr häufig das Ziel von Einbrechern. Aus diesem Grunde sollten gerade diese Fenster gegen Hebelversuche ausreichend gesichert werden. Kellerlichtschächte und Kellerfenster sollten mit massiven, gut verankerten Gittern oder Gitterrosten versehen werden. „Wer seinen Zweitschlüssel draußen

versteckt, ist selbst schuld. Einbrecher kennen alle Verstecke unter Fußmatten, Blumentöpfen oder auf dem Türrahmen“, rät die Polizei. Bei Einbrüchen durch nicht abgeschlossene Haustüren oder auf Kipp stehende Fenster zahlen viele Versicherungen übrigens nicht. Vorhanden Sicherungen müssen auf jeden Fall genutzt werden. Bei der Suche nach „Schwachstellen“ im Haus sind die Beamten der Kriminalitätsvorbeugung gern behilflich. Die Fachleute der Polizei sind unter Tel. 9100/4133 oder 4135 erreichbar.

Saison-Kurzarbeitergeld

Kreis Soest. Mit sinkenden Temperaturen liegen auch die ersten Baustellen in der Region brach. Früher mussten viele Baufirmen ihre Mitarbeiter entlassen. Heute können die Betriebe ihre Belegschaft mit Saison-Kurzarbeitergeld kostenneutral halten. Der Vorteil liegt auf der Hand, weiß Dr. Reinhard Langer, Geschäftsführer Operativ in der Agentur für Arbeit Meschede-Soest: „Die Betriebe im Baugewerbe müssen sich im Frühjahr keine neuen Mitarbeiter suchen. Als eingearbeitete

Fachkräfte bleiben sie dem Unternehmen erhalten. Gleichzeitig garantiert das Saison-Kurzarbeitergeld Arbeitnehmern ihre Stelle und ermöglicht ihnen die sofortige Rückkehr an den Arbeitsplatz, sobald es die Witterung erlaubt.“ Im vergangenen Schlechtwetterzeitraum vom 1. Dezember 2012 bis 31. März 2013 hatten 791 Betriebe mit Sitz im Agenturbezirk Meschede-Soest 2.813 Anträge auf das Saisonkurzarbeitergeld gestellt.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2014!

möbel
steinmann
besser wohnen - besser leben

Erwitter Straße 115
Ruf (0 29 41) 28 82-0
info@moebel-steinmann.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.30 - 19.00 Uhr
Sa 9.30 - 18.00 Uhr

Die Möbel-Einkaufsdimension auf über 10.000 m² in Lippstadt!



== chic ==

Braut- und Abendmoden

Größtes Fachgeschäft für Braut- und Abendmoden im Kreis Soest sowie im Sauerland und Siegerland.

KOLLEKTION 2014 eingetroffen!

59555 Lippstadt · Marktstraße 17

Telefon 0 29 41 / 39 59

www.chic-brautmoden.de

Allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2014



IHR FACHGESCHÄFT
John Aylesbury



Zigarren- und Pfeifentabake

»Klimaraum« für edle Zigarren **LOTTO**

Zigarren-Backhaus

Haarstudio Newi

bedankt sich bei seinen Kunden und wünscht frohe Festtage und alles Gute für 2014!

Cappelstraße 72 · 59555 Lippstadt
Tel. (02941) 5 86 40 o. (0176) 20 34 48 59



Wir führen Fliesen- und Natursteinarbeiten aus!

Herbert Stijohann
Fliesenarbeiten Inh. Alexander Stijohann

Mettinghauser Str. 17 · 59558 Lippstadt
Tel. (02948) 377 97 16 · (01 71) 646 58 55 · Fax 377 97 17

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Spezialist für Druck und Versand!

Postkarten
Selfmailer
Kuvertierte Mailing's
Personalisierung
Maxi-/Klappkarten
Etikettieren
Zeitschriften
Versand



Max-Eyth-Str. 3
59581 Warstein-Belecke
Telefon 02902.97865-0
info@mzhs.de · www.mzhs.de

Start in den Traumurlaub

Vom Paderborn-Lippstadt Airport die Welt mit Lufthansa entdecken / Komfort und Entspannung von Anfang an

Lippstadt/Paderborn. Die Lufthansa bedient ab sofort vermehrt touristische Ziele von Paderborn-Lippstadt rund um den Globus. Die schönsten Metropolen Europas, feinste weiße Sandstrände, antike Bauwerke und ausgedehnte Naturlandschaften sind ab Paderborn-Lippstadt über München mit Lufthansa bequem und schnell zu erreichen. Bis zu vier Mal täglich ab Paderborn-Lippstadt über das Drehkreuz München, kurze Umsteige-

zeiten (es ist möglich, innerhalb von nur 30 Minuten den Weiterflug zu erreichen) sowie durchgechecktes Gepäck gewährleisten Komfort und Erholung von der ersten Minute. Der Lufthansa-Service beinhaltet ein Freigepäckstück bis 23 kg und kostenlosen Bordservice. Bereits beim Check-in am Paderborn-Lippstadt Airport erhalten die Fluggäste ihre Weiterflugbordkarte zum Endziel. Das aufgegebenes Gepäck wird bis zum

Zielort durchgecheckt, d.h., dass die Koffer in München automatisch weiter verladen werden. Die Passagiere geben ihr Gepäck einfach in gewohnter Weise beim Check-in am Paderborn-Lippstadt Airport ab und nehmen es am Zielort wieder in Empfang. So beginnt der Urlaub entspannt von Anfang an. Nach der Ankunft in München verbringen die Fluggäste ihren Aufenthalt im Terminal 2 - Europas schnellstem Passagiertermi-

nal. Hier landen sie und werden von dort ihren Weiterflug antreten. Ein umfangreiches Angebot verschiedener Gastronomie- und Shopping-Möglichkeiten ermöglicht einen angenehmen Aufenthalt und verkürzt die Wartezeit. Ein romantisches Wochenende in Budapest, eine gemeinsame Städte- oder Fernreise. Urlauber können jetzt die Vielfalt der Reismöglichkeiten entdecken und direkt vom Paderborn-Lippstadt Airport in den Traumurlaub starten.



VERLOSUNG. Auf eine musikalische Reise Schottland entführt „A Celtic Christmas Night“ das Publikum am Sonntag, 29. Dezember, um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Pius. Auf Einladung des Förderkreises St. Pius ist das Celtic Dreams-Duo in Lippstadt zu Gast. Wer die Vorstellung besuchen möchte, kann mit etwas Glück Karten gewinnen. Lippstadt am Sonntag verlost fünfmal zwei Karten für die Show. Die ersten fünf Anrufer, die uns am Montag, 23. Dezember, um 10:30 Uhr unter Tel. 02941/ 969614 erreichen, gewinnen jeweils zwei Karten. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Mit weihnachtlichen Weisen aus dem irisch-schottischen Raum werden die beiden Erfolgsmusiker Jasmin und Chris Loch das Publikum durch Raum und Zeit, in eine Welt voller Mythen und Legenden schicken.

Soziales Engagement besser nutzen

Lippstadt. Viele Unternehmen sehen sich selbstverständlich als Teil der Gemeinschaft und übernehmen Verantwortung gegenüber ihren Mitarbeitern, Kunden aber auch Nachbarn sowie ihrer Umwelt. Kleine und mittelständische Betriebe engagieren sich oft weit über ein gelegentliches Sponsoring örtlicher Vereine hinaus zum Wohl der Gesellschaft. Sie tun Gutes, reden aber viel zu selten darüber, denn gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen - auch Corporate Social Responsibility (CSR) genannt - ist ein Erfolgsfaktor für Unternehmen. Zahlreiche Beispiele aus der Praxis und Untersuchungen belegen dies. Die Wirtschaftsförderung Lippstadt und die Wirtschaftsförderung Kreis Soest boten Ende November gemeinsam mit Experten des Projektes „CSR unternehmen!“ ein Intensivseminar für mittelständische Betriebe im Technologiezentrum Cartec an. Zunächst wurden die Handlungsfelder definiert und die Rolle der jeweiligen Unternehmenskulturen bei der Implementierung von CSR Konzepten untersucht. Die Frage, mit welchen Anspruchsgruppen das Unternehmen konfrontiert ist, musste ebenso geklärt werden wie der richtige Start von

CSR-Projekten. Das Intensivseminar ist Teil eines mehrstufigen „CSR-Weiterbildungs-Programms, welches Anfang kommenden Jahres mit einem Praxis-Workshop fortgesetzt wird. „Ein Schwerpunkt wird die CSR-Kommunikation sein - eines der sensibelsten und wichtigsten CSR-Themen für kleine und mittelständische Unternehmen“, erläutert Rolf Merchel, Geschäftsführer der GILDE-Wirtschaftsförderung der Stadt Detmold. Unter dem Motto „CSR unternehmen!“ entwickeln die GILDE-Wirtschaftsförderung der Stadt Detmold, die Arbeitsgemeinschaft Partnerschaft in der Wirtschaft und Deutsche Angestellten-Akademie bundesweit Unternehmensstrategien für Corporate Social Responsibility in kleinen und mittleren Unternehmen. Durch das Projekt haben bundesweit rund 50 Unternehmen die Möglichkeit, sich zu CSR-Firmen zu entwickeln. Corporate Social Responsibility (CSR) ist ein Konzept, das auf freiwilliger Basis soziale und ökologische Belange in die Unternehmenstätigkeit und in die Beziehungen mit Partnern wie Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern integriert.



Vorstandsvorsitzender Jürgen Riepe (r.) und Vorstandsmitglied Peter Königkamp (l.) freuen sich mit den Marktbereichsleitern Michael Schulte und Andreas Pieper über die erfolgreiche Titelverteidigung beim Focus Money CityContest 2013.

Beste Kundenberatung

Sparkasse 1. Platz beim CityContest

Lippstadt. Beim CityContest 2013 erreichte die Sparkasse Lippstadt die Note 2,0 in der Gesamtbewertung und ist damit zum zweiten Mal in Folge die Bank mit der besten Kundenberatung in Lippstadt. Damit verteidigt die Sparkasse nicht nur erfolgreich ihren Titel, sondern toppt sogar noch ihr Ergebnis aus dem Vorjahr. Beim CityContest machen sich „Mystery Shopper“ des Instituts für Vermögensaufbau in München (IVA) in Zusammenarbeit mit Focus Money scheinbar auf die Suche nach einer neuen Hausbank. Die Tester sind dafür in rund 260 Städten und Regionen unterwegs und nehmen vor Ort Zentralen und Geschäftsstellen von fünf oder sieben Geldhäusern unter die Lupe.

In Lippstadt unterzogen die Tester fünf Institute einem exakten Vergleich. Das Ergebnis der IVA-Experten: Die Sparkasse Lippstadt hatte nach eigenen Angaben in drei von vier Testkategorien die Nase vorn. In den Bereichen „Vor- und Nachbetreuung“ und „Atmosphäre/Interaktion“ verdiente sie sich sogar eine Eins vor dem Komma. Die Tester fühlten sich nach Darstellung der Sparkasse sehr wohl und gut beraten und ließen keinen Zweifel: „Die Sparkasse Lippstadt macht ihrem Ruf als beste Kundenberaterin der Stadt alle Ehre – und verdient sich so erneut den 1. Platz beim CityContest in Lippstadt“, berichtet die Sparkasse. „Der erneute Sieg im CityContest bestätigt unsere kontinuierliche In-

vestition in Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter. Finanzdienstleistungen sind Vertrauenssache. Qualität, faire Beratung und individuelle Lösungen sollten dabei im Vordergrund stehen. Es freut uns deshalb sehr, dass die Sparkasse Lippstadt erneut den ersten Platz im CityContest 2013 belegt hat“, so der Vorsitzende des Vorstandes Jürgen Riepe. Gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen Peter Königkamp übergab er den von Focus Money verliehenen Award „Beste Kundenberatung“ an Michael Schulte, Marktbereichsleiter Lippstadt, und Andreas Pieper, Marktbereichsleiter Warstein/Rüthen, die den Preis stellvertretend für alle Kundenberater der Sparkasse in Empfang nahmen.

Finanzamt geschlossen

Lippstadt. Das Finanzamt Lippstadt ist wie die meisten Behörden zwischen Weihnachten, 24. Dezember, und Neujahr, 1. Januar 2014, geschlossen. Nach den Feiertagen am Donnerstag, 2. Januar, nimmt das Finanzamt mit seinen normalen Öffnungszeiten den Dienst wieder auf.

Hornblasen am vierten Advent

Lippstadt-Bad Waldliesborn. Das Middewinterhornblasen zum vierten Adventssonntag mit Dietmar Schütz findet an diesem Sonntag, 22. Dezember, nach dem Angelusläuten um 18:05 Uhr im Kurpark zwischen Milchbar und Musikmuschel statt.

Berater machen Pause

Lippstadt/Soest. Die Beratungsstellen der Verbraucherzentralen in Lippstadt und Soest sind am 24., 27., 30. und 31. Dezember geschlossen. Bei Rechtsfragen ist das Verbrauchertelefon von montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr unter der Nummer 0900-1-89 79 69 für 1,86 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können variieren, zu erreichen. Weitere Informationen im Internet unter www.vz-nrw.de. Ab dem 2. Januar sind die Verbraucherzentralen zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder zu erreichen.

Abschluss am Hanse-Kolleg

Lippstadt. Am Hanse-Kolleg beginnen am Montag, 3. Februar, neue Kurse im Bildungsgang Abendrealschule. Wer mindestens 16 Jahre alt ist, kann dort den Hauptschulabschluss oder die FOS-Reife nachholen. „Das niedrige Einstiegsalter ermöglicht ohne großen Zeitverlust den für den Berufseinstieg erforderlichen Abschluss zu erreichen“, so Schulleiter Heinz-Friedrich Lange. „Wir helfen mit Kontakten zu Industrie und Handwerk sowie z.B. Bewerbungstraining. Die Kurse können im Abendunterricht oder am Morgen besucht werden. Aber auch in die laufenden Kurse von Kolleg und Abendgymnasium, die zum Abitur oder zur Fachhochschulreife führen, ist in bestimmten Fällen ein Seiteneinstieg im Februar möglich“, so Lange. „Wir bieten eine Beratung und können so ein optimiertes Angebot konzipieren.“ Alle Kurse werden ganz oder teilweise nach BaFög gefördert und sind gebührenfrei. Anmeldungen sind bis Ende Januar möglich. Das Sekretariat der Schule ist im neuen Jahr ab Mittwoch, 8. Januar, geöffnet, Ostendorffallee 1, Tel. 02941/4065. Information bietet auch die Homepage der Schule.

Zwei neue Kooperationspartner für die HSHL

Lippstadt. Der Präsident der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL), Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld, hat eine Kooperationsvereinbarung mit der rumänischen „Politehnica“ University of Timi oara (UPT) unterzeichnet. Dies ist bereits der zweite Kooperationsvertrag innerhalb weniger Monate, nach einer ähnlichen Vereinbarung mit der Deutsch-Jordanischen Universität vom Oktober des Jahres. Damit verfügt die Hochschule derzeit über elf Kooperationspartner in der ganzen Welt. Die Studierenden der HSHL sollen so neben dem nötigen Fachwissen auch ein Höchstmaß an interkultureller Kompetenz und erste internationale Berufserfahrung erlangen. Mit der Unterzeichnung der Vereinbarung beginnt die Zusammenarbeit der beiden Hochschulen ganz offiziell. Die Besonderheit hier ist die Kooperation der beiden Partner mit dem Unternehmen Hella. Eine gemeinsame Absichtserklärung der Hochschulen mit der Hella Romania S.R.L., der rumänischen Tochter des Lippstädter

Automobilzulieferers Hella, sowie ein ERASMUS-Vertrag sind die Grundlagen der trilateralen Kooperation. So soll gleichzeitig eine akademische und praxisnahe Ausbildung der Studierenden sichergestellt werden. Innerhalb der Kooperation werden u.a. zukünftig Bachelor-Arbeiten gegenseitig betreut, Summer Schools organisiert und Praktika für Studierende im rumänischen Werk von Hella vermittelt. Den Studierenden der „Politehnica“ ist damit der Weg für ein Semester in Deutschland ebenso frei. Aufgrund der Vereinbarungen des ERASMUS-Vertrages können Studierende ohne Gebühren an den Vorlesungen beider Hochschulen teilnehmen und sich auch für ein Stipendium bewerben. Die „Politehnica“ University of Timi oara ist eine staatliche technische Universität mit rund 15.000 Studenten und 900 wissenschaftlichen Angestellten in der rumänischen Stadt Timi oara. Sie wurde am 11. November 1920 per Dekret des damaligen rumänischen

Königs Ferdinand I. gegründet und hat seitdem rund 100.000 Absolventen zu verzeichnen. Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld betont die Bedeutsamkeit der internationalen Kooperationen: „Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Studierenden die Gelegenheit haben, erste Schritte im Ausland zu gehen. Dort können sie akademisches Fachwissen erwerben oder erste internationale Berufserfahrung sammeln. Vor diesem Hintergrund bietet die Kooperation mit der „Politehnica“ und Hella viele Möglichkeiten und Schnittmengen und ist so ein ide-

aler Ausgangspunkt für die Studierenden der Hochschule Hamm-Lippstadt.“ Die Kooperation wird von Prof. Dr. Merijam Gotzes, Professorin für Informatik und Computervisualistik an der HSHL, und von Dr. Emanuel Slaby von der Hella Romania S.R.L. betreut. Bereits im Oktober wurde eine Absichtserklärung zwischen der Hochschule Hamm-Lippstadt und der German-Jordanian University im jordanischen Mashaq für eine Kooperation der beiden Hochschulen unterzeichnet. Die Kooperation konzentriert sich

auf den Bereich biomedizinische Technologie. Die Studierenden beider Hochschulen werden jeweils ein Semester im anderen Land verbringen und darüber hinaus praktische Erfahrung in einem Unternehmen sammeln können. Außerdem sind der Austausch von Lehrenden, Workshops und Konferenzen geplant. Eine erste Studentin aus Amman ist bereits an der Hochschule Hamm-Lippstadt. Die 21-jährige besucht Lehrveranstaltungen im Studiengang biomedizinische Technologie und wird auch ein Praktikum in der Region absolvieren.



Die Unterzeichnung des Kooperationsabkommens fand in der UPT in Timi oara statt (v.l.): Prof. Univ. Dr. Ing. Aurel Viorel Serban (UPT), Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld (HSHL) und Gelu Murariu (Hella Romania).

Weihnachtsgrüße



aus Erwitte

Faszinierendes Konzerterlebnis in der Pfarrkirche St. Johannes

Gregorian Voices eröffnen ihrem Publikum in Bad Westernkotten spirituelle Klangwelten

Bad Westernkotten. Die Reihe der besonderen Musikerlebnisse jeweils zum Ende des Jahres in der Pfarrkirche St. Johannes Evangelist in Bad Westernkotten wird weiter fortgesetzt. Am Sonntag, 29. Dezember, treten dort „The Gregorian Voices“ auf. Das außergewöhnliche Konzert beginnt um 15 Uhr, Einlass ist ab 14 Uhr.

„The Gregorian Voices“ entführen ihr Publikum in eine unter die Haut gehende spirituelle Klangwelt. Mit ihren eindrucksvollen Stimmen bieten die Sänger den Zuhörern ein unvergessliches Konzerterlebnis dar. Die Konzertbesucher dürfen sich etwa auf einstimmige gregorianische Choräle, orthodoxe Gesän-

ge sowie auch auf beeindruckende Ausflüge in die Popmusik, im gregorianischem Stil gesungen, freuen. Karten für das Kirchenkonzert können ab sofort in der Tourist-Information Bad Westernkotten, bei der Sparkasse und der Volksbank in Bad Westernkotten erworben werden.

Rathaus geschlossen

Erwitte. Zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt das Erwitte Rathaus mit seinen verschiedenen Dienststellen und Betriebszweigen geschlossen. Darauf weist die Stadt Erwitte hin. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten alle terminbezogenen beziehungsweise sonstigen wichtigen Anliegen noch vor den Weihnachtstagen zu erledigen. Am Freitag, 27. Dezember, sowie am Montag, 30. Dezember, ist in der Zeit von 9 bis 12 Uhr lediglich das Ständesamt zur Beurkundung von Sterbefällen im Rahmen eines Notdienstes geöffnet.

Stadt lädt zum Empfang

Erwitte. Die Stadt Erwitte lädt ihre Bürger am Sonntag, 12. Januar, um 11 Uhr zum Neujahrsempfang in die Festhalle auf dem Schlossgelände ein. Wie die Stadt mitteilt, wird im Rahmen des Empfangs eine Mitbürgerin für besondere Verdienste im sozialen und kulturellen Bereich geehrt. In diesem Jahr sind Repräsentanten der Erwitte Wirtschaft eingeladen.

Mit ihren eindrucksvollen Stimmen bieten die Sänger der Gregorian Voices den Zuhörern ein unvergessliches Musikerlebnis dar. Damit wird die Reihe der besonderen Musikerlebnisse jeweils zum Ende des Jahres in der Pfarrkirche St. Johannes Evangelist in Bad Westernkotten weiter fortgesetzt.



Wir wünschen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins **Neue Jahr!**

Reisebusse mit mehr als 60 Sitzplätzen. Wir planen, organisieren und führen durch:

59597 Erwitte • Vereinsausflüge • Clubreisen • Mehrtagesfahrten • Städtereisen
Telefon (0 29 43) 4 94 94 • Klassenfahrten • Musicalreisen • Transferfahrten • Betriebsausflüge



Haarstudio Marianne und Salon Clemens wünschen frohe Weihnachten!

Sonderöffnungszeiten Haarstudio Marianne		Sonderöffnungszeiten Salon Clemens	
23.12.2013	8.30 - 18 Uhr	23.12.2013	8.30 - 18 Uhr
24.12.2013	geschlossen	24.12.2013	geschlossen
30.12.2013	8.30 - 18 Uhr	30.12.2013	8.30 - 18 Uhr
31.12.2013	8.30 - 13 Uhr	31.12.2013	8.30 - 13 Uhr
02.01.2014	geschlossen	02.01.2014	geschlossen

Hellweg 17 in Erwitte
Telefon: 02943 871212

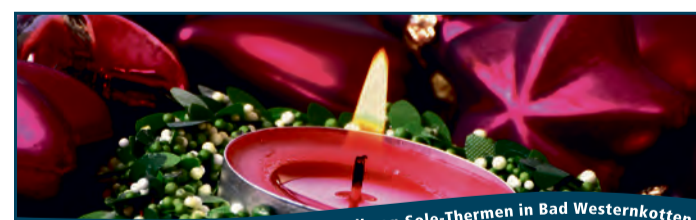
Blumenstr. 4 in Lippstadt
Telefon: 02941 4391

Müller Parkett Parkettleger Handwerk

- RENOVIERUNG
- VERLEGUNG
- BERATUNG
- MASSIVPARKETT
- FERTIGPARKETT
- LAMINAT

Auf unserer Webseite bieten wir Ihnen ein Einblick in unser Unternehmen und aktuelle Angebote.

59597 Erwitte Tel. 02943 - 48 14 06 www.parkett-lippstadt.de



NOCH KEIN WEIHNACHTSGESCHENK?
Verschenken Sie einen GUTSCHEIN ...für Gesundheit, Wellness und Wohlbefinden.

BEI UNS ERHÄLTlich!

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2014.

Soletherme Sauna Wellness Fitness
Hellweg Sole Thermen
www.hellweg-sole-thermen.de
Weringhauser Straße 17
59597 Bad Westernkotten
Telefon 02943 809-161 oder -142



ABENDMUSIK. Entspannen, die Seele baumeln lassen und einfach nur genießen. Dazu lädt das Vocalensemble Erwitte traditionell am 23. Dezember, um 20 Uhr zu seiner „Vorweihnachtlichen Abendmusik“ in die Laurentius Kirche nach Erwitte ein. Kurz vor dem Weihnachtsfest stimmt der Chor mit festlichen Liedern und besinnlichen

Texten auf die Ankunft des Herrn ein. Diesmal stehen im Programm traditionelle und klassische deutsche und internationale Advents- und Weihnachtslieder, aber auch moderne Stücke von John Rutter, den King's Singers und anderen. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um eine Ausgangskollekte wird gebeten.

Weihnachtsgrüße



aus Erwitte

Allen Kunden, Freunden u. Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes Neues Jahr

wünscht das Team vom:

PARTY SERVICE
Buschkühle

Wiggeringh. Str. 2a
59597 Erwitte-Horn
Tel.: 0 29 45 / 22 77



Neue Farbkonzepte für Gymnasium Erwitte

Förderverein nimmt einige neue Projekte in Angriff

Erwitte. So zahlreich waren die Jahresversammlungen des Fördervereins noch nie besucht, stellte der Schulleiter des Städtischen Gymnasiums Erwitte, Klaus Engler, fest. Ob die Anwesenden wussten, dass an diesem Abend ein kleiner Umtrunk und etwas zu essen serviert werden würde? Ja, es gab etwas zu feiern. Der Förderverein war in diesem Jahr 40 Jahre alt geworden. Der Vorstand hatte bewusst auf Feierlichkeiten verzichtet, ließ es sich aber nicht nehmen, an diesem Abend die anwesenden Mitglieder mit einem Glas Sekt zu bewirten. Diese gute Stimmung setzte sich fort mit einem kurzen Rückblick auf den „Tag der offenen Tür“. „Wir haben selten einen so entspannten, losgelösten und fröhlichen Tag erlebt, so viele interessierte Eltern begrüßt und engagierte Schüler erfahren“, wusste Schulleitung und Vorsitzender Gerd Reinold zu berichten. Mit einem kurzen Rückblick bilanzierte der Vorstand das zurückliegende Vereinsjahr. Die Aktivitäten des Vereins, große Projekte und alle weiteren unterstützenden Maßnahmen ließ der Vorsitzende noch einmal Revue passieren. Zu den geplanten Projekten gehören die Anschaffung eines Laptop-Satzes und ein neues Farbkonzept für die Schule. In der folgenden Diskussion wurden die Bedenken der Eltern gegen die Ausstattung eines weiteren Computerraumes ausgeräumt. Engler und sein Vertreter



Eines der Wahrzeichen von Erwitte ist das Schloss Erwitte. Das Wasserschloss wurde gegen Anfang des 17. Jahrhunderts für Jobst von Landsberg zu Erwitte in unmittelbarer Nähe zu den Vorgängerbauten errichtet. Seit 1999 wird es als Hotel genutzt.

Grothe erläuterten die Notwendigkeit der Anschaffung weiterer Laptops. Beide vorhandenen Medienräume würden dauernd genutzt. Die Einführung neuer Lernstandards, Lehr- und Lernmethoden würden darüber hinaus den Einsatz moderner Medien zwingend vorschreiben. Die anwesenden Mitglieder waren sich darüber einig, dass eine farbliche Neugestaltung der Schule gut tun würde. Sie begrüßten die Schritte des Vereinsvorstandes, sich mit der Thematik eines

Farbkonzepts zu beschäftigen, was allerdings sehr kostenaufwendig sei. Der Förderverein wird sich nach eingehender Aussprache um Sponsoren für das Konzept bemühen und dann versuchen, es von Handwerksbetrieben umsetzen zu lassen. Erste Kostenrahmen für die Umsetzung liegen bereits vor. Aufgrund der Haushaltslage könne die Stadt dieses Projekt nicht unterstützen. Der Vorstand des Fördervereins führte aus, dass die finanzielle Situation des Fördervereins die Umset-

zung der angesprochenen Projekte erlaube, zumal Zusagen externer Förderer vorlägen. So sei festzustellen, dass das Erwitter Gymnasium trotz Haushaltsicherungskonzept des Schulträgers in der Lage sei, Investitionen zu tätigen. „Umso bedeutsamer werden die zusätzlichen Mittel der Fördervereine“, fasste Engler die Diskussion zusammen und bedankte sich bei dem Vorstand des Vereins, Gerd Reinold, Petra Schlüter und Mechthild Bergmann für die engagierte Arbeit im vergangenen Jahr.

FRISEUR
ELKE KRÜGER

NEU im Team

Anna Ort-Gonzalez San José



Wir wünschen allen frohe
Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr!

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Fr. 8.30 bis 18.00 Uhr

Do. 8.30 bis 20.00 Uhr

Sa. 8.30 bis 12.00 Uhr

Dietrich-Ottmar-Straße 5
59597 Erwitte
Fon 0 29 43 | 977 63 62

Das Team vom Casino Erwitte
wünscht allen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!

Das Glück hat einen Namen:

Casino Erwitte

Hellweg 15-17



- Internet
- Unterhaltungsautomaten
- immer die neuesten Geldspielgeräte

Wir sind täglich von morgens 6.00
Uhr bis nachts 1.00 Uhr für Sie da!

Auf Ihren Besuch freut sich das Team vom Casino Erwitte

Clauß Optik

Am Markt 1
- Ecke Hellweg -
59597 Erwitte

Clauß Optik

Wir sehen uns!

GAJEK Poster

In höchster und bester Qualität von unserem neuen HP Z6200 8-Farb

Vom USB/CDI/Foto/ oder von unserem Layout ...

Testen Sie uns

www.gajekdruck.de

Druck- & Werbemedien Jetzt bestellen! - Jetzt bestellen!

Marktstraße 23 - Lippstadt Tel. 0 29 41 / 7 222 4

Haarformstudio Krane

Erwitte, Marktstraße
Tel. 0 29 43 / 24 24

Liebe Erwitter Bürgerinnen und Bürger,

Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu ... **GEMEINSAM** mit Ihnen möchten wir weiter für unsere Stadt Erwitte arbeiten, damit sich auch künftige Generationen hier zu Hause fühlen und gerne in unserer Hellwegstadt wohnen. Wir laden Sie ein, an der Gestaltung aktiv teilzunehmen und freuen uns auf Ihre konstruktiven Anregungen. Unsere Tür steht Ihnen in vielen Diskussionsrunden, Fraktionssitzungen, Ortsunionsveranstaltungen etc. auch 2014 immer offen.

Genießen Sie die bevorstehenden Festtage im Kreise Ihrer Familie. Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne Weihnachtszeit und für das kommende Jahr viel Glück, Zufriedenheit und den Erfolg, den Sie sich wünschen.



Marita Lange
Fraktionsvorsitzende



Bernhard Rasche
Stadtverbandsvorsitzender



Herzlichst, Ihre CDU Erwitte



... weil der Weg stimmt!

Gutschein Aktion

50 Zahlen = 70 Erhalten
80 Zahlen = 110 Erhalten
100 Zahlen = 140 Erhalten
Weitere auf Anfrage

Snipes Tattoo & Piercing Lounge
Hellweg 8 - 59597 Erwitte
Tel.: 015736331758

01.12. - 15.01.2014

Weihnachtsgrüße

aus Erwitte



Über das vorgezogene Weihnachtsgeschenk des Fördervereins an das Krankenhaus freuen sich Belegschaft und Leitung des Marien-Hospitals

Eine wirklich schöne Bescherung

Krankenhaus-Förderverein übergibt Spendenscheck über 10.000 Euro

Erwitte. Der Krankenhaus-Förderverein Erwitte hat jetzt dem Marien-Hospital Erwitte einen Spendenscheck über 10.000 Euro übergeben. Das Geld soll für verschiedene Zwecke verwendet werden, die dieses Mal vor allem das Ambiente des Krankenhauses betreffen: Genannt wurden eine Bewatec TV-/Radioanlage für ein Patientenbett auf der Intensivstation (Einzelplatz-TV-Anlage, mit der Langzeit-Intensivpatienten das Fernseh- und Radioprogramm über Kopfhörer nutzen können, ohne die umliegenden Patienten zu stören), zwei Zweisitzer-Sofas für das Haupttreppenhaus, da auf der Station 3 keine Besucherecke

vorhanden ist sowie neue Bilder an verschiedenen Stellen des Krankenhauses. Zur Unterstützung des Marien-Hospitals Erwitte wurde 1996 der Förderverein des Krankenhauses als eingetragener Verein gegründet. Auf der einen Seite versteht sich der Verein als Bindeglied zwischen den Interessen des Krankenhauses und der Bevölkerung – als lebendiger Gedankenaustausch; auf der anderen Seite und vordergründig unterstützen seine Mitglieder, Freunde und Gönner das Hospital

auch finanziell und ideell. Der Förderverein sammelt Spenden in Form von Mitgliedsbeiträgen und unterstützt damit das Erwitte Krankenhaus bei der Finanzierung von notwendigen Anschaffungen, die außerhalb des Krankenhauses liegen. Das Marien-Hospital in Erwitte ist heute eine Fachklinik für Orthopädie und Urologie – gelegen in Erwitte, in der Hellwegregion. Die Klinik ist eine Betriebsstätte der Dreifaltigkeits-Hospital gem. GmbH, zu dem auch das Hospital zum Hl. Geist Gesek als Tochtergesell-

schaft gehört. Die Hospitalgruppe versorgt mit insgesamt 455 Betten und rund 900 Mitarbeitern jährlich über 17.000 stationäre Patienten und unterhält folgende Fachabteilungen: Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Anästhesie und Intensivmedizin, Augenheilkunde, Diagnostische Radiologie, Geriatrie mit Tagesklinik, HNO-Heilkunde, Innere Medizin/Kardiologie, Pneumologie und Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Innere Medizin/Gastroenterologie und Hämatologie/Oncologie, Nephrologie und Dialyse, Nuklearmedizin, Orthopädie, Strahlentherapie, Unfallchirurgie und Urologie.

Ambiente aufwerten



Wer an den Feiertagen eine gute Figur abgeben möchte, schaut sich bei den Experten für gutes (Aus)sehen um.



Ich wünsche meinen Kunden und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2013.

M. Hagemann (LaS Medienberater)

**HEIZUNG
SANITÄR
Installation**
Kundendienst · Beratung
Thomas Mintert
Wir wünschen frohe Feiertage
und einen guten Rutsch!
Ringstraße 30 b
59597 Erwitte-Stirpe
Tel.: (0 29 43) 48 61 71
Fax: (0 29 43) 48 61 72

Schlöß Erwitte

Hotel · Restaurant
Allen Gästen, Nachbarn und
Besuchern wünschen wir
frohe Weihnachten und für
das neue Jahr alles Gute,
Gesundheit und viel Glück!
Heidrun Feuerhahn
und das Team vom Schlosshotel Erwitte
Tel: 0 29 43/97 60-0
www.schlosshotel-erwitte.de

**Gerdi's
Nähatelier**
Änderungsschneiderin
u. Dekorationsnäherin
Geschlossen vom 20.12.13-7.1.14
Allen Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr!
G. Hartwig · Grüner Winkel 22
59597 Erwitte, Tel. 029 43/65 92
Handy 01 51/56 90 30 68



Treppen · Böden
Fliesen · Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten
Tisch- & Waschtischplatten
zeller
Natursteine
Auf der Heide 9 (B1)
Erwitte · Tel. (0 29 43) 534
Internet: www.zeller-natursteine.de
E-Mail: service@zeller-natursteine.de

**CORRADO
PULINO
LACKIERUNGEN**
Handwerkerstraße 8
59597 Erwitte Gewerbegebiet Nord
Tel.: 02943 - 6889
Fax: 02943 - 481088
e-mail: pulino@t-online.de
Restauration
Beschriftungen
Objektlackierungen
Fahrzeugaufbereitung
UMWELTSCHONEND
MIT WASSERLACKEN

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest!
**Zwei starke Partner für
Trocknungs- und Sanierungsarbeiten**
Hotline: 0160/99775444
Bausanierung
KIPKE u.g.
Tel.: 0 29 43 / 53 57 39
An der Friedenseiche 16 · 59597 Erwitte
TRO SANTEC
UG
Tel.: 0 29 43 / 53 57 38

☆☆☆ Wir wünschen frohe Weihnachten
und einen guten Start
☆☆☆ ins neue Jahr!
AUTO CREW
Werkstatt mit Biss
BOSCH
AutoCrew
Eine Werkstatt-
marke von Bosch
Ihr Partner
rund ums Auto!
KFZ TOP-Qualität
zu fairen Preisen
BERKENBUSCH
Kfz Meisterwerkstatt · Gewerbegebiet Nord
Overhagener Weg 7 · 59597 Erwitte
Tel. (02943) 9 76 57 60
Fax (02943) 9 76 57 61
kfz.berkenbusch@gmail.com

Wir wünschen
ein frohes
Weihnachtsfest!
HAAR LACK
Am Montag den 23. Dezember haben wir für Sie geöffnet!
Postweg 2 · Erwitte · Tel. (02943) 80 99 94 · www.haarlack-erwitte.de

Ihr Partner für:
Planung und
Beratung
fachgerechte
Ausführung zum
festen Termin
zu günstigen Preisen
komplette
Badsanierung
**Fliesen-
KANNE** GmbH
Meisterbetrieb
59597 Erwitte
Telefon (0 29 43) 980 55 45
Handy (01 73) 7 07 27 70
Besuchen Sie unsere Ausstellung! (nach Terminabsprache)
Gewerbegebiet Erwitte-Nord, Auf dem Fange 5

Unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Fest
und ein gesundes Jahr 2014!

Zimmerei KÖSTER

- Holzrahmenbau
 - Innenausbau
 - Renovierungen
 - Carports
 - Wintergärten
 - Bedachungen
- Lippstadt Tel. 02941 / 2024363
Büro: Nordstr. 32 Mobil 01 70 / 9563554

Wir wünschen allen Kunden und Freunden unseres Hauses frohe Weihnachten und viel Erfolg im neuen Jahr

Berufs- u. Schützen modern **MEYER**
LP • Cappelstraße 5 • Telefon (0 29 41) 5 81 89

Retten mit aller Kraft.

Als Rettungsprofis mit modernster Technik kämpfen wir um lebenswichtige Sekunden.

SEGEN BRINGEN
SEGEN SEIN

DIE STERNSINGER KOMMEN!
sternsinger.de

Erziehen mit christlichen Werten.
Gibt Vitamine für ein ganzes Leben!

In unseren Kindertagesstätten, im Schulsanitätsdienst und der Johanniter-Jugend lernen Kinder und Jugendliche Rücksichtnahme, Verantwortung und Hilfsbereitschaft – für ein wertvolles Leben.
Mehr Informationen unter: 0800 3233 800 (gebührenfrei), www.johanniter.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Tanztheater fällt aus

Lippstadt. Die Tanztheaterinszenierung „Carmina Burana und Boléro“ der Deutschen Tanzkompanie kann aufgrund von Besetzungsschwierigkeiten nicht, wie angekündigt, am 26. Februar 2014 in Lippstadt präsentiert werden. Trotz großer Bemühungen kann eine adäquate Ersatzveranstaltung für diesen Termin nicht angeboten werden. Deshalb werden den Theater-Abonnenten der Reihe B und den Wahlabonnenten die anteiligen Abonnementskosten für diese Veranstaltung ausgezahlt, bereits gekaufte Karten können in der Kulturinformation im Rathaus zurückgegeben werden.

Jazz in der Werkstatt

Lippstadt. Das nächste Konzert des Jazzclubs Lippstadt findet diesmal am Freitag, 3. Januar, statt. An diesem Abend tritt ab 20:30 Uhr in der Musik- und Kulturgaststätte Werkstatt in Lippstadt das Sammy Vomá ka Trio auf. Das Trio mit der Besetzung Gitarre, Bass und Schlagzeug spielt Jazzstandards, Bebop und Cooljazz. Seit über 30 Jahren begeistert Sammy Vomá ka sein Publikum in der ganzen Welt – zunächst als Fingerpicking-Gitarrist und Ragtime-Spezialist; im Laufe der Zeit hat er sich immer mehr dem Jazz verschrieben.

Vor Burnout schützen

Lippstadt. Burnout – was ist das eigentlich? Bei welchen Anzeichen muss ich mir Sorgen machen? Wie lässt es sich therapieren? Und was kann ich tun, um mich vor einem Burnout zu schützen. Um diese Fragen rund um das Thema Burnout dreht sich ein Vortrag von Prof. (RUS) Dr. Dr. Werner Schweidtmann am 21. Januar 2014 um 19 Uhr in der Barbarossa Residenz. Infos und Anmeldungen: Tel. (0 29 41) 67-11 01.



FAIRER HANDEL. Es ist gerade ein paar Wochen her, dass das Berufskolleg Stift Cappel die Auszeichnung als erste „Fairtrade School“ im Kreis Soest erhalten hat. Diese Auszeichnung ist keine einmalige Angelegenheit, sondern muss im Schulalltag immer wieder erarbeitet werden. Nun waren die Schüler der Oberstufe Sozialhelfer mit ihrer Lehrerin Doris Stracke im Weltladen Lippstadt, um sich vor Ort über den Fairen Handel zu informieren. Im Fokus der Bildungsveranstaltung stand die Sichtweise der Produzenten fair gehandelter Produkte. Die Schüler erfuhren, welche Auswirkungen der Faire Handel für die Menschen in Afrika, Asien, Mittel- und Südamerika hat und erhielten gleichzeitig einen Einblick in die Vielfalt fair gehandelter Produkte.

„Hanse“ hat viel vor

Hanseatische Werte wieder aufgreifen

Lippstadt. Die Wirtschaftsförderer aus den Hansestädten Brilon, Korbach, Lemgo, Werne und Lippstadt – allesamt bereits Mitglieder der Wirtschaftshanse – trafen sich jetzt im Cartec, um gemeinsam mit Marion Köhn, der Geschäftsführerin des Wirtschaftsverbands Hanse, neue Ideen und Aktivitäten für 2014 zu entwickeln. Neben Veranstaltungen zu Branchenthemen und regionalen Unternehmertreffen stehen im nächsten Jahr gemeinsame Messaktivitäten auf der Agenda. Der Aufbau einer Kompetenzplattform soll die Kooperationen der Mitglieder untereinander ebenso fördern wie Exkursionen z.B. nach Polen oder Russland. Die Beteiligung an Förderprojekten auf Bundes- und EU-Ebene könnte Innovationen und Infrastrukturentwicklungen unterstützen. Als

weitere Ansätze wurden die Institutionalisierung einer Wertekommission und ein erstmals im April erscheinendes Hanse-Wirtschaftsmagazin erörtert. Der Wirtschaftsverbund Hanse wurde im Juni dieses Jahres gegründet und ist ein Unternehmensnetzwerk, das auf dem alten Kodex des „ehrenwerten Kaufmanns“ basiert. Geschäftliche Kooperationen zwischen gleichgesinnten Unternehmen aus den aktuell

60 Mitglieder aus 8 Ländern. „Werte sind unser Fundament, unser Dach ist die Hanse als starke positive Marke. Finanz- und Wirtschaftskrisen haben den Wertewandel in der Wirtschaft beschleunigt, Unternehmen setzen wieder auf Werte wie Vertrauen, Verlässlichkeit und Fairness. Gegenüber Geschäftspartnern ebenso wie Mitarbeitern. Für diese Werte steht die Hanse und das nicht nur Hamburg, Bremen und Lübeck, sondern gerade auch hier in Westfalen, dem eigentlichen Kernland der Hanse“, so Köhn. Der Wirtschaftsverbund Hanse ist für Unternehmen, Wirtschaftsförderer, Hochschulen und Verbände aus Hansestädten offen, die sich den hanseatischen Werten Vertrauen, Verlässlichkeit und Fairness verbunden fühlen und einen entsprechenden Verhaltenskodex unterzeichnen.

Fundament

„Medien öffnen Grenzen“ im TAP

Projekt zur gesellschaftlichen Partizipation von Kindern und Jugendlichen

Lippstadt. Durch eine erfolgreiche Bewerbung beim Projektbüro der „Ich kann was!“-Initiative, einer Initiative der Deutschen Telekom, wurde im Stadtteilzentrum Treff am Park (TAP) des SKM e.V. Lippstadt, ein einjähriges Medienprojekt mit dem Titel „Medien öffnen Grenzen – Projekt zur gesellschaftlichen und kulturellen Partizipation von Kindern und Jugendlichen“ gefördert.



„Ich kann was! Das stellten Kinder und Jugendliche bei einem Medienprojekt im Treff am Park unter Beweis.

Der Fokus des Projekts und der Initiative richtet sich insbesondere auf den Aspekt „Jeder kann was!“ Doch nicht alle Kinder und Jugendlichen bekommen die Chance zu zeigen, was in ihnen steckt. Viel zu oft entscheidet die soziale Herkunft darüber, ob junge Menschen ihre Talente und Fähigkeiten entfalten können. Durch die Gründung der „Ich kann was!“-Initiative für Kinder und Jugendliche e.V.“ wird hiermit das Ziel verfolgt, Mädchen und Jungen aus einem sozial komplexen Umfeld dabei zu unterstützen, ihr Leben selbstbestimmt und erfolgreich zu gestalten. Die „Ich kann was!“-Initiative unterstützt Maßnahmen und Aktivitäten, die jungen Menschen dabei helfen ihre Potenziale zu entdecken, zu entfalten, im Alltag einzusetzen und auf diese Weise selbstbewusst und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Einmal im Jahr gibt es eine bundesweite Ausschreibung, bei

der sich Projekte und Einrichtungen um eine finanzielle Förderung bewerben können. Die Auswahl der Förderprojekte erfolgt durch den Beirat der Initiative, der sich aus renommierten Experten aus Wissenschaft, Pädagogik, Bildungspolitik und Medien zusammensetzt und vom Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Telekom geleitet wird. Das Ziel des einjährigen Projekts im TAP war eine Heranführung von Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 14 Jahren an sogenannte Neue Medien zur Gestaltung und Umsetzung von Musik- und Videoprojekten, sowie die Schaffung von sozialen Räumen zur aktiven Teilhabe am kulturel-

len Leben in unserer Gesellschaft. In mehreren Projektphasen ging es hierbei inhaltlich um unterschiedliche Schwerpunkte wie z.B. einem Verlaufsplan, Gruppenstrukturen, mögliche Inhalte, Umgang mit technischem Equipment, gezielter Einsatz von Medien, Terminabsprachen, Verhaltensregeln und natürlich die Förderung von Fähigkeiten und eigenen Ideen. Neben zahlreichen Einzelproduktionen in Kleingruppen ist es gelungen, mit allen Teilnehmern gemeinsam eigene Texte zu schreiben und zwei Musiktitel zum Thema „Kinderrechte“ und zur Einrichtung „TAP“ aufzunehmen. Diese beiden Songs sind in

der Öffentlichkeit präsentiert worden und können aufgrund der großen Begeisterung des Publikums und einer positiven Resonanz auf offizieller Ebene als die besonderen Erfolge bzw. Highlights des Projekts bezeichnet werden. Darüber hinaus wurden die Elemente „Tanz und Choreographie“ ebenfalls in die Projektarbeit mit einbezogen, in zahlreichen kleinen Schritten erarbeitet, erprobt und bei mehreren öffentlichen Veranstaltungen auf lokaler Ebene wie z.B. beim Weltfrauentag in der VHS Lippstadt, beim Tag der Begegnung der Kulturen auf dem Rathausplatz und beim Stadtteilstreffen in Lippstadt Südwest erfolgreich präsentiert. Mit diesem Medienprojekt ist es in erster Linie gelungen, für Kinder und Jugendliche ein attraktives kostenloses Angebot im Stadtteilzentrum Treff am Park zu installieren, welches ohne besondere Vorkenntnisse, Qualifikationen oder Aufnahmeprüfungen ganz unverbindlich genutzt werden konnte. Aufgrund des hohen Bedarfs, einem kontinuierlichen Interesse und der technischen Grundausstattung ist geplant, dieses Projekt über den eigentlichen Zeitraum hinaus fortzuführen. Somit kann den Kindern und Jugendlichen weiterhin eine Plattform geboten werden, um ihre technischen, kreativen, künstlerischen und sozialen Kompetenzen und damit auch ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln.

Nutzen Sie zu Ihrem Vorteil...

...die Prospekte folgender Firmen für Ihre Einkaufsplanung und zur aktuellen Information:

Einige Beilagen erscheinen nicht in allen Ausgaben dieser Zeitung. Deshalb kann es sein, dass Sie nur einen Teil der Prospekte erhalten.

Gern beraten wir Sie am Telefon unter: (02941) 9696-0, per Fax (02941) 969696 oder per e-Mail: anzeigen@lpamsonntag.de



FROHE WEIHNACHTEN UND VIEL ERFOLG 2014



Gaststätte
Bei Gregor

Sky Sportsbar
... immer live dabei...
Wir wünschen ein
frohes Fest und guten Rutsch!
Geöffnet von:
Mo. - Sa. 9⁰⁰ - 1⁰⁰ Uhr, So. 9⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr

Familie Kosmidis
Rathausstr. 25 · Lippstadt
Tel.: 02941/ 30 50

■■■■■ LIPPSTÄDTER 

HAUSVERWALTUNG
Ihr Ansprechpartner in allen Fragen der Hausverwaltung *mit einfach mehr Service!*

★
**Wir wünschen allen Kunden frohe Weihnachten
und viel Glück fürs neue Jahr!** ★

Rixbecker Straße 24 Tel. 0 29 41 / 76 04 - 0 www.lippstaedter-hausverwaltung.de
59555 Lippstadt Fax 0 29 41 / 76 04 44 info@lippstaedter-hausverwaltung.de

Zierkiese
Findlinge
Bodenplatten
Blockstufen
Natursteinpflaster
Baustoffe
Palisaden/Stelen
Mauersteine
Wasserspiele
Natursteinfliesen für
den Innenbereich

**Natursteine
WARSTEIN**

Natur Steine Warstein GmbH · Dirk Laube
Weststraße 28 · 59581 Warstein
Ausstellung/Verkauf: Enkerbruch 8
Tel. (02902) 91 06 71 · Fax 98 83 23

Wir sorgen für Ihr leibliches Wohl

**Sie haben was
zu feiern?**

Bei uns finden Sie für jeden Anlaß
etwas Leckeres. Ob als Buffet, aus
der Küche oder direkt vom Grill.

 **Wurst & Fleisch
aus eigener Erzeugung**

Familie Sommer-Waneke
Luziastr. 12 · 59609 Anröchte-Robringhausen
Tel. (0 29 47) 58 27 · www.bauernhof-sommer-waneke.de

Ein frohes und besinnliches Fest,
Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.
Danke für Ihr Vertrauen

**elektronik
WOLKE**

Wir wünschen unseren
Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und
ein gutes, neues Jahr!

Udo Heiler
Dedinghauser Weg 22
59557 Lippstadt
Tel. + Fax (0 29 41) 7 77 13

PRO LIGNO Gestalten mit Holz

Möbelbau · Sonderanfertigungen · Innenausbau

**Tischlerei
Stefan Heinicke**

Flurstraße 4 · 33449 Langenberg-Benteler
Tel. 0 52 48 - 82 15 05 · Fax 0 52 48 - 82 15 06
Mobil-Telefon 01 71 - 6 95 58 55



Wir wünschen allen
Kunden und Bekannten
frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins
neue Jahr!

Heiligabend und Silvester von
11.30 bis 14.30 Uhr geöffnet
1. u. 2. Weihnachtsfeiertag
sowie am 1. 1. 2014 geschlossen

PIZZERIA ROMA

Woldemei 34
59555 Lippstadt
Tel. (02941) 7 75 35

Cafe am Markt
Marktstr. 9 · Tel. 02941/9 88 70 47

...bekannt für: ★

- ★ hausgemachte
Kuchenspezialitäten
- ★ hausgemachte Torten
- ★ frische Waffeln u.
natürlich Glühwein

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 8-18 Uhr
Sonnt- u. Feiertagen
13-18 Uhr



Forellenzucht Mintert ★ 

Inhaber Michael Mintert

Unterdorf 104 · Lippstadt-Rixbeck
Telefon 0 29 41 / 1 26 88 · Mobil 01 72 / 1 58 42 97

Wir wünschen allen Kunden frohe Weihnachten
und viel Glück fürs neue Jahr!

Qualität die man schmeckt! www.forellenzucht-mintert.de

Wir wünschen unseren Kunden
besinnliche Festtage und
ein gutes Jahr 2014

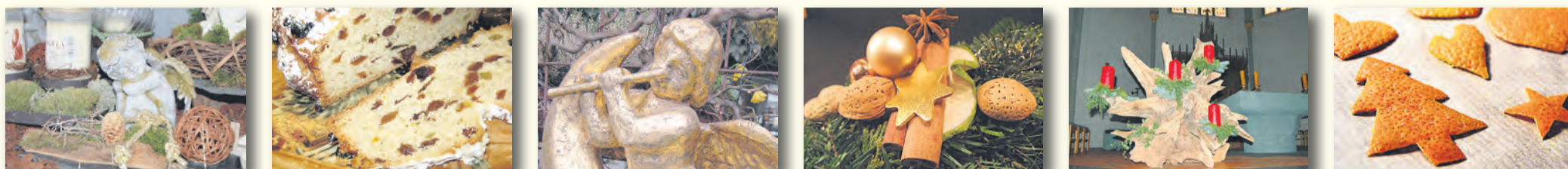
★★★★★

**Sanitär- und
Heizungstechnik**

KLÖTZER

Unterdorf 47a · 59558 Lippstadt
Telefon 0 29 41 / 93 31 51 · Fax 93 31 52

Weihnachtsgrüße



aus Anröchte

Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr!

W. Müller
Meisterbetrieb

- Installation und Heizungsbau
- Gasinstallationen
- Wartungsdienst

Steinstraße 5
59609 Anröchte-Mellrich
ideal-heizen@web.de
www.ideal-heizen.de

Tel.: (0 29 47) 98 92 68
Fax.: (0 29 47) 98 92 69
Mobil: (0171) 24 35 38 0



Heizung • Solar • Sanitär

„Ihr Partner für Sanitär- und Heizungstechnik“

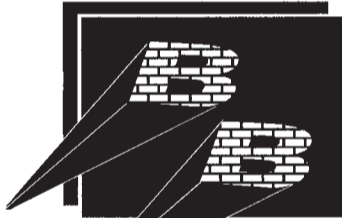
MARITA von GARREL
STEUERBERATERIN

Wir wünschen allen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr
Rat und Auskunft in allen Steuerangelegenheiten

59609 Anröchte, Hedwigstraße 7, Telefon 0 29 47-15 54 / Fax: 0 29 47-53 86, E-Mail: info@vonGarrel.eu

Frohes Fest und alles Gute für 2014!

Bauunternehmen Büchner
GmbH



- Mauer- und Putzarbeiten
- Betonarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Umbauarbeiten aller Art
- Sonstiges auf Anfrage

Lohfeldstr. 7, D-59609 Anröchte
Tel.: (0 29 47) 98 89 64 • Fax: (0 29 47) 98 89 63

Achim's Reifen-Center
KFZ-Meisterbetrieb

- Reifen-Service
- TÜV & AU
- KFZ-Reparatur
- Inspektion

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Lippstädter Str. 34 • 59609 Anröchte • ☎ 0 29 47 / 14 35 • Fax 56 91 06
E-Mail: achimsreifencenter@freenet.de

Wir wünschen allen ein
frohes Fest und einen
guten Rutsch ins
Jahr 2014

Mittelstraße 1
59609 Anröchte-Mellrich
Fon 0 29 47 - 8 9 1 5 6
Fax 0 29 47 - 8 9 1 5 7
mail@klamann-tiefbau.de



KLAMANN GmbH
Bagger- und Erdarbeiten
Leitungsbau

Frohe Weihnachten und
alles Gute für 2014

wünscht Ihnen das Team vom
SALON HEUKEN

Kliever Straße 17 • 59609 Anröchte
Tel. (0 29 47) 33 73 • www.salon-heuken.de



Musikverein möchte Lächeln verschenken

Anröchter Musiker sammeln für Aktion „Herzenswunsch“

Anröchte. „Verschenken Sie ein Lächeln“, so der Aufruf der Caritas-Aktion „Herzenswunsch“, dem der Musikverein Anröchte in diesem Jahr zum Heiligen Abend nachkommen will. Im Rahmen der diesjährigen weihnachtlichen Platzkonzerte in der Gemeinde Anröchte werden die Musikanten um Spenden für diese Aktion bitten. Mit der Aktion „Herzenswunsch“ soll mitgeholfen werden, für schwer kranke und sterbende Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Kreis Soest einen vielleicht lang gehegten (letzten) und erfüllbaren Wunsch zu ermöglichen.

Ob ein Treffen mit Prominenten, ein Aufenthalt auf einem Ponyhof, eine Heißluftballonfahrt oder aber eine schön ausgerichtete Geburtstagsfeier – die Caritas-Stif-

tung strebt an, die Wünsche ganz individuell und mit viel Engagement zu verwirklichen. Die Erfüllung eines lang gehegten Traumes trage entscheidend dazu bei, die oft sehr belastende Erkrankung besser bewältigen zu können. Die Musikanten des Musikvereins Anröchte werden im Dienste dieser guten Sache unterwegs sein, wenn am Heiligen Abend an vielen Stellen in Anröchte mit weihnachtlichen Weisen aufgespielt wird.

„Wir hoffen natürlich wieder auf eine große Beteiligung der Einwohner und freuen uns schon auf die stets gute Versorgung mit Plätzchen und warmen Getränken an den jeweiligen Veranstaltungsorten“ betont der Vorsitzende, Michael Hellemeier, und versichert: „Egal wie das Wetter wird, wir musizieren auf alle Fälle!“

BESINNLICH. Am zweiten Weihnachtstag, 26. Dezember, lädt der Kulturring Anröchte um 17 Uhr in die St. Pankratiuskirche zum besinnlichen Innehalten unter dem Motto „Weihnachten – die Geburt eines Kindes“ ein. Zu jeder Zeit und überall auf der Welt werden Kinder mit Wiegen- und Schlafliedern beruhigt, getröstet und in den Schlaf gesungen. Diesem besonderen Detail der Weihnachtsgeschichte – der Geburt des Kindes – widmet sich Carola Göbel mit ihren musikalischen Gästen in ihrem diesjährigen Weihnachtskonzert. Alte und neue, bekannte und unbekannte Lieder erzählen von Liebe und Geborgenheit, Annahme und Fürsorge. Und damit wird aus einem Detail der Weihnachtsgeschichte eine der zentralen Aussagen der Weihnachtsbotschaft.

An Heiligabend ist der Musikverein Anröchte in der Gemeinde unterwegs und sammelt für unheilbar kranke Kinder.



www.kulturring-anroechte.de

Kulturring Anröchte
weil Kultur Spaß macht!

Jess Jochimsen

18.01.2014
20:00 Uhr
Bürgerhaus Anröchte

Kommödchen

14.02.2014
20:00 Uhr
Bürgerhaus Anröchte

Markus Mies
Fliesenlegermeister

- BERATUNG
- Lieferung
- Ausführung
- Fliesen
- Naturstein
- Bad-Sanierung aus einer Hand

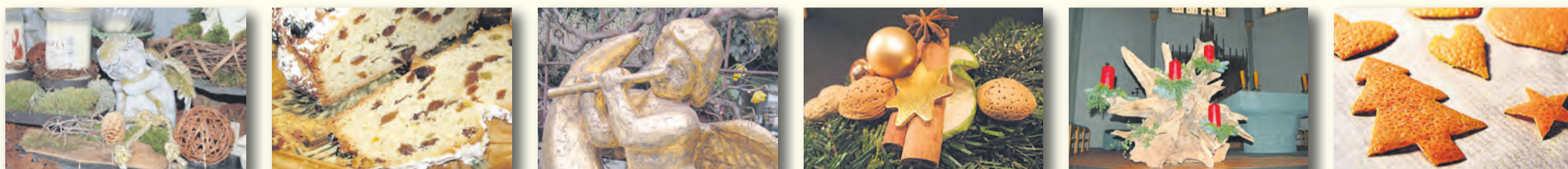
Breite Straße 14
59609 Anröchte-Robringhausen
Tel. 0 29 47 / 54 24
www.fliesen-mies.de

THEODOR ROREGER
GmbH + Co. KG

- Holzrahmenbauhäuser
- Niedrigenergiehäuser
- Passivhäuser
- Fachwerkhäuser
- Dachstühle
- Carport/Gauben/Terrassen

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Besichtigungstermin: (029 47) 9 77 0-0
Roreger Holzhausbau · Völlinghauser Str. 15 · 59609 Anröchte · www.roreger.de

Weihnachtsgrüße



aus Anröchte

Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen

Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen, wie glänzt er festlich, lieb und mild, als spräch' er: „Wollt in mir erkennen getreuer Hoffnung stilles Bild!“

Die Kinder stehn mit hellen Blicken, das Auge lacht, es lacht das Herz, o fröhlich seliges Entzücken! Die Alten schauen himmelwärts.

Zwei Engel sind hereingetreten, kein Auge hat sie kommen seh'n, sie geh'n zum Weihnachtstisch und beten, und wenden wieder sich und geh'n.

„Gesegnet seid, ihr alten Leute, gesegnet sei, du kleine Schar! Wir bringen Gottes Segen heute dem braunen wie dem weißen Haar.“

Zu guten Menschen, die sich lieben, schickt uns der Herr als Boten aus, und seid ihr treu und fromm geblieben, wir treten wieder in dies Haus.“

Kein Ohr hat ihren Spruch vernommen, unsichtbar jedes Menschen Blick sind sie gegangen wie gekommen, doch Gottes Segen blieb zurück.



Schick an den Festtagen: In Anröchte sorgen diese Beautyexpertinnen für die den passenden Look zum Fest. Mit einer typgerechten Frisur und einem glamourösen Make-up ist das Styling für Weihnachten perfekt.



In Anröchte gibt es unzählige Geschenkideen. Wer noch Anregungen braucht, findet hier schöne Dinge, die garantiert ankommen.

Fertigbalkone · Überdachungen

Frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr.
★ Diese Wünsche verbinden wir mit einem ★
★ Dank für Ihr Vertrauen ★

B Stahl- und Metallbau
Jürgen Bursian
59609 Anröchte-Berge, Buschweg 10
Tel. (0 29 47) 776 Fax (0 29 47) 51 96

Stahlkonstruktionen · Treppen · Geländer · Tore

Edelstahlverarbeitung

nach DIN 18800

Malermeister
Hubert Johannknecht

- Moderne Raumgestaltung
- Fassadenanstrich
- Fassaden-Vollwärmeschutz
- Fassadenputz
- Eigener Gerüstbau
- Verlegung von Bodenbelägen

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht.

Anröchte-Mellrich · Schulstraße 14 · Tel.: 0 29 47/33 86 · Fax 33 06

NEU BEI UNS · NEU BEI UNS

Ihr Diesel-Spezialist

Bosch Car Service Steinmeier

Reparatur statt Austausch!

Wir sind für Sie da - individuell und schnell.

- Komponenten-Instandsetzung
- Qualifizierte Diesel-Techniker
- Diesel-Know-how
- Hochwertige Diagnose- und Prüfausrüstung
- Zeitwertgerechte Reparaturlösungen
- Bestand an reparierten Austauschpumpen
- Fixpreise und feste Terminzusagen

Jetzt bei uns: Einspritzpumpen- und Einspritzdüsenprüfung vom Profi!!

Bosch Car Service Steinmeier HS Autoservice GmbH
Boschstraße 27 · 59609 Anröchte
Telefon: 0 29 47 / 56 97 51
Telefax: 0 29 47 / 56 97 54
Info@Bosch-Steinmeier.de

Öffnungszeiten
Montag-Freitag 8.00-17.00 Uhr
Samstag 9.00-12.00 Uhr

Ihr Meisterbetrieb für

Steildach Fassadentechnik Flachdach Bauklempnerei

Hellweg Dachtechnik GmbH

Hauptgeschäftsstelle Borsigstr. 11a 59609 Anröchte Tel. 0 29 47/8 92 40

Zweigstelle Viktoria-Luise-Weg 1 59556 Bad Waldliesborn Tel. 0 29 41/9 79 58 20 Ralf Gudermann

Ramm Computer- & Kassensysteme
Veilchenstraße 7
59609 Anröchte

Tel.: 02947/977940
Fax: 02947/977941

RAMM & KASSENSYSTEME

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

email: info@ramm-computer.de

Ihr kompetenter Partner für:

- Verkauf von Hard- & Software
- Reparatur und Wartung von EDV-Systemen
- Kassensysteme für Einzelhandel und Gastronomie
- Telekommunikationslösungen
- Netzwerktechnik
- Service
- Erstellung von Internetseiten

Ich wünsche allen Kunden und Lesern ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

J. Bötner
LaS-Medienberaterin

Frohe und friedvolle Weihnachten

KG BAD+HEIZUNG

Karl Götze GmbH

Tel. (02947) 3326
info@karl-goetze.de

Heizung · Bäder · Lüftung · Service

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

LÜNING

Boschstraße 5, 59609 Anröchte
Tel. 02947/1460 laluning.de

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Fest und einen guten Start in 2014

Firma **KERKHOFF, ROSE & Co.**
Bauunternehmung GmbH

kompetent für **- Rohbauarbeiten -** und **Klinkerarbeiten** zuverlässig, gut, fair, stark und kräftig

Soesttal 39 · 59609 Anröchte
Telefon (0175) 208 58 46
Telefax (0 29 47) 22 99 872

Weihnachten im Haus St. Elisabeth

Anröchte · Hospitalstr. 12



Firmengruppe

40 Jahre

HUNECKE

Lippstadt · Tel. 0 29 41 / 28 68 50

Anröchte · Tel. 0 29 47 / 15 17

in Anröchte

mit **Skoda** Service

RUDAT

Lippstadt, Tel. 0 29 41 / 9 60 90

Redder
Mein Bäcker

Jägerstraße 1, Anröchte
Mittelstraße 13, Mellrich

Pflege u. Gesundheit
fischer

Rehatechnik · Sanitätshaus · Medizintechnik



Poststraße 16 - 59555 Lippstadt
Tel. 02941-82619
Kliever Straße 1 - 59609 Anröchte
Tel. 02947-9893330

KIRCHHOFF
DRUCK-TECHNIK

www.kirchhoff-druck.de

Wir wünschen allen besinnliche Weihnachten!

Tel. 0 29 47/34 22
Fax 0 29 47/54 42
Berger Straße 21
59609 Anröchte

Rechtsanwaltskanzlei Bergmann & Schäfer

Johannes Bergmann
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Christine Schäfer
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Hauptstraße 73 (über der Rathausapotheke), 59609 Anröchte,
Telefon (0 29 47) 7 34, Fax (0 29 47) 47 86, RA-Bergmann@gmx.de

LIEBELT
Gebäudedienste

liebelt.de

FROHE
WEIHNACHTEN
UND
EIN GESUNDES
NEUES JAHR

LIEBELT MACHT GLÄNZEND
GLÄNZENDER

PRÄZISE, SAUBER, GUT

LIPPSTADT · HAMM · SOEST · RHEDA-WIEDENBRÜCK
BAD AROLSSEN · MESCHEDE · PADERBORN



Gesundheitszentrum
Möllenhoff

Physiotherapie · Naturheilkunde
Gymnastikstudio

Robert-Koch-Str. 3 · Anröchte
Telefon (0 29 47) 8 90 71
www.gesundheitszentrum-moellenhoff.de

Planung · Beratung · Ausführung

- Heizung
- Sanitär
- Kälte
- Photovoltaik
- Service
- Versorgungstechnik
- CAD-Planung
- EDV-Berechnungen
- Klima

Wir wünschen allen
frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch!



Anröchte · Bachstraße 1
Tel. (02947) 9797-0 · Fax 97 97 22



Chefkoch Alexander Köller und sein Team haben sich für die Festtage etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Dazu gehört auch die mit viel Liebe zum Detail gestaltete Menükarte für Heiligabend und die beiden Weihnachtstage. Fotos: Schmitt

Zu Weihnachten etwas ganz Besonderes

In Küche und Hauswirtschaft laufen die Vorbereitungen für die bevorstehenden Festtage auf Hochtouren

Anröchte. (-tt) Glühweinduft, der große Tannenbaum in der Cafeteria und viele selbst gebastelte Dekorationen verbreiten derzeit Weihnachtsstimmung im Haus St. Elisabeth in Anröchte. Denn alle Mitarbeiter und Bewohner des Seniorenheims bereiten sich in diesen Tagen auf Weihnachten vor. Für Einrichtungsleiter Reinert Hüpper und seine 72 Mitarbeiter ist es ganz wichtig, den Senioren ein schönes Fest zu bereiten und ihnen ein Stück Heimatgefühl zu vermitteln. Dazu gehört auch das persönliche Überbringen von Weihnachtsgrüßen an Heiligabend. „Jeder bekommt dann einen Weihnachtsteller und ein persönliches Weihnachtsgeschenk, das hat schon Tradition bei uns“, so Pflegedienstleiterin Diane Simon.

Vor allem in der Küche und Hauswirtschaft laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, und Chefkoch Alexander Köller und sein Team haben sich für die Festtage etwas ganz Besonderes ausgedacht. Dazu gehört auch die mit viel Liebe zum Detail gestal-

tete Menükarte für Heiligabend und die beiden Weihnachtstage. Am 24. Dezember können sich die Bewohner auf Hochzeitssuppe mit Markklößchen, Kalbsbraten an Pfefferrahmsauce, Kartoffelgratin, Blätterteigpastete mit Ragout Fin und eine leckere Nachspeise freuen. Am 1. und 2. Weihnachtstag werden u.a. Schweinefilet an Cognacrahmsauce mit Krokette und Blumenkohl; Sauerbraten mit Rosinen und Mandeln, Kartoffelklöße und Apfelrotkohl serviert und jeweils ein feines Dessert. „Das Essen ist

Senioren willkommen. „Ein ganzer Teil der Bewohner wird an den Feiertagen nach Hause geholt, viele Angehörige kommen aber auch ins Haus, machen die Bescherung in den Zimmer und nutzen die Cafeteria mit unserem großen Weihnachtsbaum, wo wir an Heiligabend ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen anbieten. In der

Hauskapelle findet eine heilige Messe statt, und wir überbringen jedem Bewohner persönlich die Weihnachtsgrüße“, betonte Reinert Hüpper. Dieser Brauch wurde von den Ordensschwestern der Olper Franziskanerinnen übernommen, die bis 2004 im Haus St. Elisabeth tätig waren. **(Fortsetzung auf S. 21)**

Heimatgefühl

für unsere Bewohner ein Highlight, und zu Weihnachten überlegt sich das gesamte Team dazu etwas Besonderes. Auch die Tischkultur wird bei uns gepflegt, einschließlich der weihnachtlichen Tischdekoration, erzählte Diane Simon. Natürlich sind an den Weihnachtstagen auch die Familien der



Die 93-jährige Charlotte Kraas genießt die weihnachtliche Atmosphäre im Haus, wie in der Cafeteria, wo ein geschmückter Tannenbaum aufgestellt wurde.



Die Auszubildende Jaqueline Janusch nimmt sich Zeit, um mit einem der Bewohner eine Partie „Mensch ärgere Dich nicht“ zu spielen.

Wurst · Schinken · Käse



Schwolle GmbH Wurstwarengroßhandel
Ferdinand-Gabriel-Weg 11 · 59494 Soest · Tel. (0 29 21) 71 888

...mit Sicherheit für Sie da!

K&N Brandschutz

Verkauf - Wartung - Prüf- und Fülldienst

- Feuerlöscher
- Rauch-Wärme Abzüge
- Wandhydranten
- Brand- und Rauchschutztore
- Brandabschottungen

Wir vertreten
Feuerlöscher der Firma:

JOCKEL
In Deutschland zu Hause!

Wiethmarstr. 12a · 59590 Geseke · Tel. 029 42 / 97 93 260 · Fax 97 93 261



Pflegedienstleiterin Diane Simon (l.) und Einrichtungsleiter Reinert Hüpper (2.v.r.) sind von dem sozialen Engagement der Praktikanten Pascal Sander und Akira-Mae Thormann sowie von der Bundesfreiwilligendienstlerin Alina Teichmüller (nicht im Bild) begeistert.

Foto: Schmitt

Ehrenamtlich Dienst

Freiwillige und Praktikanten unterstützen alte Menschen

(Fortsetzung von S. 20) Das Seniorenheim in Trägerschaft der Katholischen Pflegeeinrichtung Soest (Kapeso) gGmbH hat 65 vollstationäre Betten, davon 5 Kurzzeitpflegeplätze. „80 Prozent unserer Bewohner sind demenziell verändert und brauchen weniger Pflege, sondern mehr Betreuung.“ „Demenzkranken brauchen viel Zeit und Nähe. Das ist jedoch manchmal schwierig, denn unsere Mitarbeiter haben nicht das Zeitpotenzial für die intensive Betreuung“, bedauert Diane Simon. Deshalb begrüßt Sie besonders, dass immer wieder Menschen ehrenamtlich ihre Hilfe anbieten, wie beispielsweise Pascal Sander. Der 16-jährige Schüler hatte angefragt, ob er an den Feiertagen mithelfen kann. „Wir freuen uns, wenn junge Leute bereit sind, ihre Dienste für Ältere anzubieten und sie zu unterstützen. Wo Angehörige nicht da sind, springen sie in die Bresche und fangen das auf“, ist Reinert Hüpper von dem Engagement begeistert. Dies trifft auch auf Alina

Teichmüller, ebenfalls 16 Jahre, zu. Sie verrichtet im Haus St. Elisabeth seit Oktober ihren einjährigen Bundesfreiwilligendienst. Außerdem engagiert sich die 17-jährige Akira-Mae Thormann in St. Elisabeth und leistet hier ihr vierwöchiges Schulpraktikum ab. „Alle drei sind eifrig mit dabei und haben unsere Adventsfeier mitgestaltet, sie geben kleine Hilfestellungen in der Pflege und lesen den Senioren etwas vor. Erst mal werden sie natürlich durch den sozialen Dienst im Haus begleitet. Sie starten mit Beschäftigung und Betreuung und lernen dann auch leichte Pflegeleistungen kennen“, berichtete Diane Simon, und Reinert Hüpper ergänzte: „Durch den demografischen Wandel und das Fehlen von Pflegekräften werden wir nicht umhin kommen, die Bevölkerung hellhörig zu machen und für das Ehrenamt zu sensibilisieren. Das Thema ‚alt werden und alt sein‘, muss zu einem zentralen Thema in unserer Gesellschaft gemacht werden.“

Kreishaus in Soest zwischen Weihnachten und Neujahr zu

Der Bürgerservice in Soest und die Zulassungsstelle in Lippstadt geöffnet

Kreis Soest. Die Kreisverwaltung und ihre Nebenstellen sind von Montag, 23. Dezember, bis Silvester, 31. Dezember, geschlossen. Vor und nach den Feiertagen weiterhin im Einsatz ist das Team des Bürgerservice' im Kreishaus und das der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Lippstadt. Ab Donnerstag, 2. Januar, steht die Kreisverwaltung wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung. Die in der Kreispolizeibehörde angesiedelte Waffenrechtsstelle ist vom 23. Dezember bis einschließlich 3. Januar geschlossen, so dass Ein- oder Austragungen sowie die Abgabe von Waffen erst wieder ab dem 6. Januar erfolgen können. Auch zwischen den Feiertagen, 27. bis 30. Dezember, sind nur der Bürgerservice im Kreishaus und die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Lippstadt mit

der gewohnten Dienstleistungspalette mit Ausnahme von Steuer- und Versicherungsangelegenheiten, Führerscheinwiedererteilung, Fahrschul- und Fahrtenbuchangelegenheiten zu den üblichen Zeiten geöffnet. In dringenden Fällen ist über den Bürgerservice eine Notbereitschaft erreichbar. Die Öffnungszeiten im Einzelnen: Das Kreishaus am Hohen Weg 1-3 in Soest und alle Nebenstellen der Kreisverwaltung in Soest und Lippstadt sind an Heiligabend, 24. Dezember, und Silvester, 31. Dezember, geschlossen. Der Bürgerservice im Foyer des Kreishauses ist zwischen den Feiertagen am Freitag, 27. Dezember, von 8 bis 13 Uhr, am Samstag, 28. Dezember, von 9 bis 12 Uhr und am Montag, 30. Dezember, von 8 bis 17 Uhr geöffnet. Die Serviceleistungen des Bürgerservice' sowie eine vorherige Terminbuchung sind im Internet unter www.kreis-soest.de zu finden, können aber auch am Bürgertelefon (02921/ 302222) erfragt werden. Einzelne Bereiche sind in Notfällen über den Bürgerservice und das Bürgertelefon erreichbar. Sofern für das Jugendamt eine Kindeswohlgefährdung gemeldet werden soll, ist dies über die Notrufnummer 110 der Polizei jederzeit möglich. Die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Steinstraße 9 in Lippstadt hat am Donnerstag, 23., 27. und 30. Dezember, von 7:30 bis 12:30 Uhr geöffnet. Hier steht das komplette Dienstleistungsspektrum zur Verfügung. Die Außenstelle in Lippstadt übernimmt auch alle Aufgaben der Zulassungsstelle Soest, wie zum Beispiel Kurzzeit-, Ausfuhr- und Importzulassungen.

Der Bürgerservice in Soest und die Zulassungsstelle in Lippstadt sind an Heiligabend, 24. Dezember, und Silvester, 31. Dezember, geschlossen. Der Bürgerservice im Foyer des Kreishauses ist zwischen den Feiertagen am Freitag, 27. Dezember, von 8 bis 13 Uhr, am Samstag, 28. Dezember, von 9 bis 12 Uhr und am Montag, 30. Dezember, von 8 bis 17 Uhr geöffnet. Die Serviceleistungen des Bürgerservice' sowie eine vorherige Terminbuchung sind im Internet unter www.kreis-soest.de zu finden, können aber auch am Bürgertelefon (02921/ 302222) erfragt werden. Einzelne Bereiche sind in Notfällen über den Bürgerservice und das Bürgertelefon erreichbar. Sofern für das Jugendamt eine Kindeswohlgefährdung gemeldet werden soll, ist dies über die Notrufnummer 110 der Polizei jederzeit möglich. Die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Steinstraße 9 in Lippstadt hat am Donnerstag, 23., 27. und 30. Dezember, von 7:30 bis 12:30 Uhr geöffnet. Hier steht das komplette Dienstleistungsspektrum zur Verfügung. Die Außenstelle in Lippstadt übernimmt auch alle Aufgaben der Zulassungsstelle Soest, wie zum Beispiel Kurzzeit-, Ausfuhr- und Importzulassungen.

Abfallkalender werden verteilt

Kreis Soest. In dieser Woche hat die Verteilung der Abfallkalender für das Jahr 2014 begonnen. Bis Weihnachten werden alle Haushalte ihren neuen Abfallkalender per Post zugestellt bekommen, so die Entsorgungswirtschaft Soest GmbH (ESG). Wer möchte kann sich auch einen individuellen, d.h. straßenbezogenen Abfallkalender ausdrucken, denn die Online-Ausgabe ist freigeschaltet und über die Internetseite der ESG unter www.esg-kreis-soest.de abrufbar. Der Abfallkalender für Mobiltelefone enthält ebenfalls bereits die Daten für 2014. Er funktioniert unabhängig von der Art des Betriebssystems im Mobiltelefon. Darin werden die Abfuhrtermine von Restmüll, Biotonne, Papiertonne und Gelber Sack dargestellt. Wer mit dem Mobiltelefon ins Internet kann, findet den Abfallkalender unter www.esg-soest.de/mobil und kann ihn dort straßenbezogen abfragen. Darüber hinaus können sich die Bürger per E-Mail an die bevorstehenden Abfuhr von Restmüll, Biotonne, Papiertonne und/ oder Gelber Sack erinnern lassen. Die Anmeldung dazu erfolgt über die Internetseite der ESG.

Strahlende Kinder

164 Wünsche gingen bei der zweiten Weihnachtswunschbaumaktion in Erfüllung

Kreis Soest. 164 Wünsche sind eingegangen, 164 wurden erfüllt: Bei der Weihnachtswunschbaumaktion der Lokalen Bündnisse für Familie im Kreis Soest beteiligten sich in diesem Jahr viermal so viele Personen, als noch im Jahr zuvor. „Wir konnten alle abgegebenen Kinderwünsche aus den Kitas im Kreis Soest erfüllen“, freute sich Sinaida Bayer zu berichten. Sie koordinierte die Aktion.



Jugenddezernentin Maria Schulte-Kellinghaus und Sinaida Bayer von den Lokalen Bündnissen für Familie im Kreis Soest freuen sich über die große Beteiligung der Bevölkerung an der Weihnachtswunschbaumaktion.

Großzügig

Im Foyer des Kreishauses hingen bis vor kurzem noch viele gelbe Papp-Sterne mit den unterschiedlichsten Wünschen am Weihnachtsbaum. Vom Laufrad und Malstiften über Kleidungsstücke bis hin zu Playmobil und Lego. Menschen aus dem gesamten Kreisgebiet fühlten sich angesprochen und trugen zu der Aktion bei, indem sie Wünsche abgenommen und erfüllt haben. „Mehr als 40 Institutionen haben sich beteiligt und Wünsche weitergegeben. Dazu zählten unter anderem Kitas, Grundschulen, Tagespflegepersonen und Familienzentren“, erklärt Bayer. Dank der großzügigen Spende des Erwitter Unternehmens AMH AS-

phaltnischwerk Hellweg sowie der großen Beteiligung der Bevölkerung konnten wirklich alle Wünsche erfüllt werden. Auch die vielen Hinweise in den unterschiedlichen Medien habe dazu beigetragen.“ So Bayer. Es ist das zweite Mal, dass der

Kreis Soest eine Weihnachtswunschbaumaktion organisierte. Als Geschenkboten waren zwei Auszubildende des Kreisjugendamtes, Elia Pottgüter und Juliane Degen, unterwegs. Sie lieferten in der Woche vor Weihnachten einen Berg voller Geschenke aus.

Für Fahrradpreis bewerben

Kreis Soest. Wer ein interessantes Projekt zum Thema Fahrrad zu bieten hat, kann sich für den Deutschen Fahrradpreis bewerben. Die Bewerbungsfrist für die „Fahrradfreundlichste Entscheidung“ in den Kategorien „Alltagsmobilität“ und „Freizeit/ Tourismus“ wurde bis zum 5. Januar 2014 verlängert. Darauf weist Stefan Hammeke, Radverkehrsbeauftragter des Kreises Soest, hin: „Ob Privatperson, Unternehmen, Einzelperson oder Gruppe, jeder kann mitmachen, niemand sollte zögern.“ Ziel des Wettbewerbs ist es, den Radverkehr attraktiver und sicherer zu machen. Deshalb wird jedes Jahr die fahrradfreundlichste Entscheidung mir jeweils 5.000 Euro ausgezeichnet. Bewerben können sich alle, auch Fahrradwerkstätten, kreative Kinderrallyes oder Städte.

Abzocker am Telefon

Kreis Soest. In den letzten Wochen wurden im Kreis Soest bereits sieben Fälle einer neuen Abzock-Masche am Telefon angezeigt, teilt die Polizei mit. Dabei melden sich angebliche Microsoft-Support-Mitarbeiter und melden eine abgelaufene Windows-Lizenz. Sie drängen die Opfer dazu eine Schadsoftware aus dem Internet auf ihren Computer zu laden. Diese späht dann Kennwörter aus mit denen dann Bankkonten geplündert werden können.

Manchmal versuchen die Täter auch telefonisch Direkt an die Kreditkartendaten ihrer Opfer zu gelangen. Die Polizei rät dringend auf keinen Fall private Daten an Anrufer weiterzugeben. Ebenfalls sollten keine Dateien nach einer telefonischen Aufforderung auf den eigenen Rechner geladen werden. Das auf jedem Computer ein aktuelles Anti-Viren Programm und ein Fire-Wall installiert sein sollten, ist selbstverständlich, so die Polizei.

Sterne-Plakette überreicht

Kreis Soest. Landrätin Eva Irrgang hat Vertretern des Bilsteintal Vereins, der die Bilsteinhöhle in Warstein betreut, zum 3. Regionale-Stern für das Projekt „Höhlenland Südwestfalen“ gratuliert. Sie überreichte dem Verein, als Projektpartner des Netzwerks Höhenland, am Mittwoch die

Plakette. Vier Schauhöhlen gibt es in Südwestfalen: Die Dechenhöhle in Iserlohn, die Heinrichshöhle in Hemer, die Balver Höhle in Balve und die Bilsteinhöhle in Warstein. Jetzt sind eine gemeinsame Verbund-Internetseite sowie einheitlich gestaltete Image- und Angebotsbroschüren geplant.

Jobcenter geschlossen

Kreis Soest. An Heiligabend und Silvester bleiben die vier Standorte des Jobcenters Arbeit Hellweg Aktiv (AHA) in Lippstadt, Soest, Warstein und Werl ganztägig geschlossen. Darauf weist die Geschäftsführung des Jobcenters hin. Am 23., 27. und 30. Dezember sind die Geschäftsstellen zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar. Diese Regelung gilt auch für die Hotline der Behörde.

Kita-Karten versendet

Kreis Soest. Das Kreisjugendamt Soest hat erstmals die Kita-Karte versendet, mit der die Anmeldung für den Kindergarten im kommenden Kindergartenjahr 2014/ 2015 geregelt wird. Es sind alle Familien mit kleinen Kindern in den Städten und Gemeinden Anröchte, Bad Sassendorf, Ense, Erwitte, Lippetal, Möhnesee, Rüthen, Welver, Werl und Wickede (Ruhr) angesprochen. Eltern, die keine Kita-Karte erhalten, können die Karte telefonisch unter 02921/ 302065 oder per E-Mail unter kita-karte@kreis-soest.de anfordern. Dies bezieht sich auch auf Familien mit Kindern unter drei Jahren. Die Dienststelle zur Anforderung der Kita-Karte im Kreishaus ist auch am 23., 27. und 30. Dezember besetzt. Mit der Kita-Karte führt das Kreisjugendamt für das Kindergartenjahr 2014/ 2015 eine Verbesserung im Anmeldeverfahren und bei der Platzvergabe ein, um die Bedarfsplanung zu erleichtern. Auf der Kita-Karte geben die Eltern einen Wunschkindergarten, aber auch Alternativen dazu an.

Notdienst in Waffenstelle

Kreis Soest. Die in der Kreispolizeibehörde angesiedelte Waffenrechtsstelle hat für den 2. und 3. Januar 2014 einen Notdienst eingerichtet und kann somit eilige Fälle auch kurz nach Silvester bearbeiten – nicht wie zunächst angekündigt, erst ab dem 6. Januar. Die Ein- und Austragungen von Waffen, die Vernichtung von Waffen sowie die Bearbeitung von Versammlungsrechts-Angelegenheiten sind eingeschränkt möglich. Die Waffenbehörde, Walburger-Ostenhofen-Wallstraße 2, ist am 2. Januar von 8 bis 17 Uhr und am 3. Januar von 8:30 bis 12 Uhr erreichbar.

MarktApotheke Lippstadt
RathausApotheke Anröchte

Gesundheit
im grünen
Bereich...

MarktApotheke · Telefon: 0 29 41-50 77
RathausApotheke · Telefon: 0 29 47-89 77

Wohnen und Leben im Alter...



**Haus
St. Elisabeth
Anröchte**

Zum Angebot zählen:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Dementenbetreuung und Betreuung nach § 87b
- Förderung des Ehrenamtes
- Essen auf Rädern
- Vermitteln von Betreutem Wohnen
- Unterstützung bei allen Fragen rund um das Thema Pflege
- Ausbildungsplätze für die Bereiche Pflege, Hauswirtschaft und Verwaltung



Träger:

KAPESO gGmbH
Katholische Pflegeheime
im Kreis Soest

Hospitalstraße 12 · 59609 Anröchte
Telefon (0 29 47) 9 72 50

Ich wünsche allen Bewohnern und Angestellten vom Haus St. Elisabeth besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

J. Böthner
LaS-Medienberaterin



Weihnachtsgrüße



aus Mastholte

Tischlerei

Sauerland

Die HOLZMANUFAKTUR

Tel. (02944) 587315

Mobil (0170) 8367307

Fax (02944) 587316

Rietberger Str. 68

33397 Rietberg

www.tischlerei-sauerland.de • E-Mail: info@tischlerei-sauerland.de



Wir wünschen allen
ein schönes
Weihnachtsfest!

KRAFT TECHNOLOGY AT WORK.

G. KRAFT Maschinenbau GmbH • Speckenstraße 6 • 33397 Rietberg- Mastholte
Tel. +49 (0)2944.804-0 • Fax +49 (0)2944.804-188
info@kraft-maschinenbau.de • www.kraft-maschinenbau.de



Strahlende Gesichter bei der Scheckübergabe (v.l.): Jürgen Lütkebohle, Norman Adelmann mit Sohn Ben, Helmut Delker, Dieter Adelmann, Andre Kuper, Frank Börnemeier mit Sohn Til und Tochter Katharina.

101.707 Euro und vier 40 Tonner Sachspenden in vier Jahren

„Mastholte hilft“ war die größte Aktion dieser Art für die Aktion Lichtblicke in ganz NRW

Rietberg-Mastholte. Der adventliche Spendenmarkt „Mastholte hilft“ verzeichnet in diesem Jahr einen vorher nie erwarteten Erfolg. Am Donnerstagabend überreichten die Organisatoren Norman und Dieter Adelmann, Jürgen Lütkebohle und Frank Börnemeier einen symbolischen Scheck über 36.819 Euro. Das Geld fließt in die Aktion Lichtblicke der NRW-Lokalradios, die bedürfte Familien im bevölkerungsreichsten Bundesland unterstützt. Helmut Delker nahm für Radio Gütersloh die Spende entgegen. „Unglaublich, ich bin sprachlos, mir fehlen die Worte“, erklärte der Moderator als die Summe bekannt gegeben wurde. „Das ist die größte Aktion dieser Art für Lichtblicke in ganz NRW. Ich gratuliere zu einem solchen Ergebnis“, betonte auch der Schirmherr der Veranstaltung, der Landtagsabgeordnete André Kuper. Der frühere Rietberger Bürgermeister hatte „Mastholte hilft“ von

Beginn an im Jahr 2010 unterstützt. „Was hier ehrenamtlich geleistet wird ist einmalig. Aber wir wissen ja, wenn die Mastholte was anpacken, dann wird's auch was.“ In der vierten Auflage erzielte das Organisationsquartett mit über 100 Helferinnen und Helfern eine Rekordsumme, die den bisherigen Wert von rund 25.000 Euro noch einmal bei weitem übertrifft. „Das ist nur möglich weil wir eigentlich das ganze Jahr präsent sind“, erklärte Norman Adelmann. Privatleute und Firmen spendeten Beträge auf das Sonderkonto, „und dieses Mal haben wir auch einen stillen Spender, der eine nicht unerhebliche Summe beigesteuert hat.“ Allein am zweiten Adventsnachmittag lasse sich so viel Geld nicht erzielen. Dank richteten die „Väter“ von Mastholte hilft an alle Unterstützer. „Auch an unsere Familien, Freunde und Nachbarn, die beim Auf- und Abbau mit anfassen, an die kom-

munale Baubetriebsabteilung, ohne die es so auch nicht ginge und an alle Vereine und Musiker, die mitgeholfen haben“, so Adelmann. Nur alle gemeinsam könnten solch eine Veranstaltung zum Erfolg führen. Der Markt am zweiten Advent sei gerade dieses Jahr von einer tollen Stimmung gekennzeichnet gewesen, „und noch mehr Besucher passen gar nicht mehr auf den Platz. Es war rappellvoll“, freute sich Frank Börnemeier. Glückliche sind die Macher auch über eine Vielzahl von Sachspenden. Für den nächsten Rumänien-Transport der Verler Balkanhilfe wurden zwei komplette Lkw-Ladungen gesammelt. Letztlich sei es die tolle Stimmung und der Zusammenhalt aller gewesen, der das Quartett trotz der enormen logistischen Herausforderung spontan hat die Entscheidung treffen lassen: „Wir machen 2014 am 2. Advent weiter.“

rooms
wohnen schlafen deko

Möbellagerverkauf
Di.-Fr. 14-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr

- Neuware
- Ausstellungsstücke
- Möbel-Agentur

After Christmas Shopping
27.12. von 14-19 Uhr
28.12. von 10-16 Uhr

Qualitätsmöbel bei uns - gleich zum Mitnehmen!

Vornholzstr. 1-5 • 33449 Langenberg
Zufahrt direkt von der B 55
K.-H. Ewers • Tel. 01 60 / 94 93 31 64
www.rooms-wohnen.de

www.baumaschinen-vermietung-sudahl.de

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr...

Naturstein FIOR GmbH

Im Grünen Winkel 28
33397 Rietberg 3
Tel.: (029 44) 29 46
Fax: (029 44) 580 14

Verlegung und Verkauf

Besuchen Sie 1000 m² Ausstellungsfläche mit vielen interessanten Angeboten!

die Holzgalerie

Parkett | Furnier | Kork | Linoleum | Laminat | Paneele

Auch 2. Wahl & Sonderposten am Lager!

Dieselstraße 2 (Gewerbegebiet)
33397 Rietberg-Mastholte
Tel. 029 44.97 21-0
Fax 029 44.97 21-97

www.dieholzgalerie.de

Ich wünsche meinen Kunden und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr

Martina Müller-Redecker
LaS Medienberaterin



Nur wenige Tage vor dem Fest erstrahlt Mastholte in vorweihnachtlichem Glanz. Damit möglichst alle Wünsche in Erfüllung gehen, haben die gut sortierten Einzelhändler, Handwerker und Dienstleister in Mastholte vielfältige Offerten vor dem Fest zusammengestellt.

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2014!

FREISE ELEKTROTECHNIK
Meisterbetrieb

Inhaber: Gerd Freise
Graswinkel 36
33397 Rietberg-Masth.
Büro: 02944.974 9000
Fax: 02944.974 9001
www.freise-elektrotechnik.de

Installationen aller Art
Internetanschlüsse
Netzwerktechnik
Telefonanlagen
SAT-Anlagen
Videoüberwachung

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein tolles 2014

WIMMELMEIER
FENSTER & TÜREN

- Fenster
- Haustüren
- Wintergärten
- Passiv-Haus-Fenster

Holz
Holz-Alu
Kunststoff
Aluminium

Wimmelmeier Fenster und Türen GmbH + Co. KG
Gewerbestraße 4, Mastholte
Tel. (0 29 44) 97 36-0, Fax. 97 36 50

Allen Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr!

Frank Rosenbaum

spectrum autoglas

Industriestraße 48
33397 Rietberg
Fon (0 52 44) 7 82 83
Fax (0 52 44) 7 82 20
Mobil 01 72-5 27 75 35
www.spectrumautoglas.de
e-mail: info@spectrumautoglas.de

Front-, Seiten und Heckscheiben für PKW und LKW
Montageservice
Anfertigung von VSG- und ESG-Scheiben
Hitzeschutzfolien für Fahrzeuge und Gebäude
Verbundglasreparatur

Weihnachtsgrüße aus Lipperode



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr!



Block Dachtechnik GmbH
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Finkenweg 10
59558 Lippstadt-Lipperode
Telefon: 0 29 41 - 6 34 39
Telefax: 0 29 41 - 6 23 64

Wir wünschen allen frohe Weihnachten!



Ralf Belke
Malermaler
Moderne Raumgestaltung
Innen- u. Außenanstrich · Bodenbeläge

Am Pferdeweg 15 · 59558 Lippstadt
Tel. (0 29 41) 98 89 44 · Mobil (0 171) 74 72 0 46
Telefax (0 29 41) 98 89 44

Blumen Brand
Gärtnerei & Floristik

59558 LP-Lipperode
Moorkampstraße 1
→ Richtung Mettinghausen/Alberssee
Tel. 0 29 41.6 33 21

Wir wünschen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, zufriedenes Jahr 2014



Alfred Kalthoff
Sanitär- und Heizungstechnik
Am Stadtgarten 4
59558 LP-Lipperode
Tel. 0 29 41/6 27 26

Der Elli-Markt Lippstadt-Lipperode
Bruchstr. 2
Tel.: 0 29 41 / 9 68 86 58

wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Sa. von 6 bis 22 Uhr
Heiligabend von 6 bis 14 Uhr
Silvester von 6 bis 16 Uhr

Grußwort des Ortsvorstehers zum Weihnachtsfest und Ausblick auf 2014

Der zweitgrößte Ortsteil Lippstadts stellt sich zur Weihnachtszeit wieder schön geschmückt und besonders in den Abendstunden auch an den Hauptverkehrsstraßen gut beleuchtet dar. Besonders die Fassaden der Fachgeschäfte und Schaufenster sind ansprechend gestaltet. Die Ortseingänge, der Dorfmittelpunkt und das Ehrenmal werden in jedem Jahr durch den örtlichen Gewerbe- und Förderverein zur Weihnachtszeit gestaltet. Auch einige Wohnhäuser in den Siedlungsbereichen sind wieder liebevoll gestaltet. Selbst die historische Turmuhr der Gemeinde Lipperode an der evangelischen Kirche, ist nach Jahren des Stillstandes durch eine beispielhafte Gemeinschaftsaktion der Lipperoder Bevölkerung, pünktlich zur Weihnachtszeit wieder renoviert worden.



Als Ortsvorsteher bin ich ein wenig stolz auf unsere Bürgerinnen und Bürger. Jedes Jahr sind es viele Aktionen, die von den Vereinen, Kirchengemeinden, Schulen, Einrichtungen und Gruppierungen durchgeführt werden. Das macht das Gemeindeleben Lipperodes interessant. Sportlich, gesanglich, kulturell und traditionsbewusst werden jährlich tolle Veranstaltungen und Auftritte durchgeführt. Eine Vielzahl von ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern setzt sich immer wieder ein für unser Gemeindeleben und machen unser Lipperode damit zu einem begehrten Wohnort. Ich möchte auf diesem Weg jedem einzelnen Lipperoder danken, der sich auch in diesem Jahr wieder aktiv für das Allgemeinwohl eingesetzt hat. Aus eigener langjähriger Erfahrung aus den Vereinen und Einrichtungen ist mir die Einsatzbereitschaft der handelnden Personen vertraut.

Der Terminkalender für das kommende Jahr verspricht auch wieder interessant zu werden. Eine Vielzahl von Veranstaltungen ist geplant, sodass alle Bevölkerungsgruppen sich ihre Termine je nach Interesse aussuchen können. Auch ein Freundschaftsbesuch aus unserer nordfranzösischen Partnergemeinde St. Nikolaus in Lipperode wird geplant. Traditionell beginnt der Reigen mit den Kompanieversammlungen des Schützenvereins, dem Winterball der Schützen, dem Neujahrsempfang für alle Bürger ausgerichtet vom Bürgerring, den Hauptversammlungen der Vereine und mit einem Infoabend in der Graf-Bernhard-Realschule. Das Jahr 2014 verspricht sicherlich interessant zu werden, denn im Mai wird es auch die Kommunalwahl geben, bei der die Bevölkerung wieder ihre Kandidaten wählen kann. Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen besinnliche Festtage, und viel Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2014.

Otto Brand
Ortsvorsteher



Dinge des täglichen Bedarfs können hier ebenso für das Weihnachtsfest erworben werden.



Das Dienstleistungsangebot in Lipperode ist breit gefächert und sichert eine umfassende Versorgung.



Verschiedene Vereine und Organisationen des lebendigen Ortsteils haben sich neben Privatleuten um den festlichen Weihnachtsschmuck gekümmert.

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftsfreunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



Wilfried Schnittger
Elektro-Technik
Lippstadt · Fleischhauerstraße 24
Tel. 0 29 41/5 87 97 · Fax 0 29 41/6 14 67
Mobil: 0 171/ 7 46 79 38
Privat: Lipperode · Leipziger Ring 15 · Tel. 6 35 53

Ihr Fachmann für:

Sanitär | Heizung | Solar

Wir wünschen unseren Kunden und Mitarbeitern ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr!



Josef Cöbsmeier
seit über 35 Jahren GmbH

Lippstadt-Lipperode | Lippestraße 3 | Telefon 02941-910410

Wir lassen Sie mit Ihrer Trauer nicht allein



Bestattungshaus Slappertenne
Fritz und Anette Kötter

59558 Lippstadt
Wilhelmstraße 6
Tel. 0 29 41-5 80 63
Mobil: 0 171 69 23 105

Landcafé Kemmer's Hof

Frohe Weihnachten, Gesundheit, Glück und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht Familie Struchholz-Kemmer - Winterpause im Landcafé -

Delbrücker Weg 55, LP-Lipperode · Tel. 0 29 41 / 92 46 10

Beratung · Verkauf · Service

VARTA - HOPPECKE
Batterien

Ihr Fachmann für Starterbatterien für Auto und Motorrad, Traktionsbatterien für Gabelstapler, Versorgerbatterien für Wohnmobile und Krankenfahrstühle.

Klaus-D. Martens
59558 Lippstadt-Lipperode
Tel.: (0 29 41) 6 31 33
Fax: (0 29 41) 28 33 43
Mo. - Fr. von 8 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 17.30 Uhr · Sa. von 9 bis 12 Uhr

kostenloser Batterietest

Ein frohes Fest und einen guten Rutsch

Wieder tausend Hörgeräte für Namibia

Lippstadt. Hörgeräteakustik-Meister Michael Palmke von Geers Hörgeräte in Lippstadt freut sich über ein schönes Weihnachtsgeschenk, das seine Kunden bedürftigen Kindern in Namibia machen. Das ganze Jahr über konnten Hörgeräteträger in Lippstadt und an den anderen fast 500 Standorten von Geers in Deutschland nicht mehr benötigte Hörgeräte abgeben.

Das Ergebnis der diesjährigen Sammlung ist beeindruckend: Tausend Hörgeräte werden nun verpackt und nach Namibia geschickt, wo sie Kindern helfen, deren Familien sich die dringend benötigten Geräte nicht leisten könnten. Der Gesamtwert dieser Spende beläuft sich auf 500.000 Euro.

Bereits seit einigen Jahren sammeln die Hörgeräteakustiker von Geers nicht mehr benötigte Hörgeräte, um sie für einen guten Zweck einzusetzen.

Die Geräte werden gewartet und wenn nötig repariert, bevor sie im Ausland wieder wertvolle Hilfe leisten können. „Vor Ort arbeiten wir bereits im dritten Jahr mit der lokalen Hilfsorganisation Clash zusammen“, erklärt Michael Palmke. Clash setzt sich für hörgeschädigte Kinder in Namibia ein. Die Organisation sorgt dafür, dass die Kinder gefördert und mit Hörgeräten versorgt werden. Sie sollen am gesellschaftlichen Leben teilhaben, zur Schule gehen und einen Beruf erlernen. Doch dafür braucht es zunächst die technische Unterstützung durch Hörgeräte. Dass Geers-Kunden aus ganz Deutschland in diesem Jahr wieder tausend Hörgeräte gespendet haben, freut Hörgeräteakustiker und Clash-Mitarbeiter gleichermaßen.

Eine besondere Motivation war für alle Beteiligten die Reise von vier deutschen Hörgeräteakustikern nach Namibia in diesem Sommer. Sie halfen bei der Anpassung von Hörgeräten und unterrichteten Fachkräfte vor Ort im Umgang mit der Technik. Auch 2014 geht die Sammelaktion weiter. Palmke bittet alle Hörgeräteträger, die noch alte Geräte zu Hause haben, diese für die Namibia-Aktion zu spenden.

Spannender Unterricht im Kino

SchulKinoWochen NRW 2014 in über 100 Kinos – In Lippstadt ist Cineplex dabei

Lippstadt. Dieser Termin ist fest in den Kalendern vieler Schulen in Nordrhein-Westfalen verankert: Die 7. SchulKinoWochen NRW finden im kommenden Jahr vom 16. Januar bis 5. Februar statt. Das landesweit größte Projekt der Filmbildung wird veranstaltet von „VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz“ und „FILM + SCHULE NRW“, einer gemeinsamen Initiative des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LVL) und des NRW-Schulministeriums. Ab sofort können sich Schulklassen unter www.schulkino-wochen.nrw.de für die Vorstellungen in über 100 Kinos anmelden. Auch das Lippstädter Cineplex macht mit. Bei der letzten Ausgabe der SchulKinoWochen Anfang 2013 waren über 82.000 Schüler und Lehrer dabei.

Wie in den Vorjahren bieten die SchulKinoWochen NRW ein umfangreiches Filmprogramm in Kinovorstellungen während der Unterrichtszeit mit topaktuellen Kinohits wie „Das kleine Gespenst“ und „Life of Pi“ als auch beliebten Klassikern, Dokumentarfilmen und Animationsfilmen für alle Altersklassen sowie Filmen in der Originalsprache für den Fremdsprachenunterricht. Alle Filme haben konkrete Bezüge zu den Lehrplänen und für die Vorbereitung gibt es kostenloses Unterrichtsmaterial zum Download. Kinoseminare mit Referentinnen und Referenten vertie-

fen in ausgewählten Vorstellungen die Themen und die Ästhetik der vielfach preisgekrönten und pädagogisch wertvollen Filme. Darüber hinaus geben Regisseure, Schauspieler, Autoren, Maskenbildner und viele andere bei den beliebten Begegnungen mit Filmschaffenden spannende Einblicke in ihre Arbeit und die aufwändige Herstellung der Filme. Auch im kommenden Jahr kön-

Schwerpunkt Inklusion

nen wieder rund 30 solcher Filmgespräche direkt im Anschluss an die entsprechenden Filme angeboten werden. Unter anderem haben bereits Martin Ritzenhoff, der Drehbuchautor von „Das kleine Gespenst“, Julia Oelkers, die Regisseurin des Dokumentarfilms „Can't Be Silent“ und die Kostümbildnerin Anina Diener („Michael Kohlhaas“) zugesagt, mit den Schülerinnen und Schülern über ihre Filme zu diskutieren. Das Schwerpunktthema „Inklusion“ wird im kommenden Jahr fortgesetzt und ausgebaut. Neben zahlreichen Filmen, die das Verständnis für Menschen mit Behinderungen fördern wie z.B. dem französischen Kinohit „Ziemlich beste Freunde“ oder der eindrucksvollen Dokumentation „Gold – Du kannst mehr als du denkst“,



Topaktuelle Kinohits wie „Life of Pi“, aber auch Klassiker werden während der Unterrichtszeit präsentiert.

gibt es auch Filmangebote auf der Grundlage einer erweiterten Definition von Inklusion, die z.B. das Verständnis für anderer Kulturen fördern wie der Eröffnungsfilm „Das Mädchen Wajda“. In einigen Orten wird es in den SchulKinoWochen 2014 ein ganz besonderes Angebot geben: Schülerinnen und Schüler aus Regel- und Förderschulen, die sich vorher nicht kennen, schauen gemeinsam einen Film und tauschen sich hinterher in Gruppen darüber aus. Besondere Unterstützung erhalten die Veranstaltungen von Studierenden der TU Dortmund, Fakultät Rehabilitationswissenschaften. Ziel ist es, durch die gemeinsame Beschäfti-

gung mit Filmen Vorurteile abzubauen und einen weiteren Schritt hin zu „inkluisiven SchulKinoWochen“ zu gehen. Gemeinsam mit den Kinos bemühen sich die Veranstalter auch um möglichst barrierefreie Filmveranstaltungen. Im Rahmen der SchulKinoWochen NRW wird außerdem ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Filmprogramm zum „Wissenschaftsjahr 2014 – Die digitale Gesellschaft“ gezeigt. Fünf Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilme bieten alters- und fächerübergreifende Zugänge, um sich im Unterricht aktiv mit der digitalen Gesellschaft als einer Gesellschaft im Umbruch auseinanderzusetzen.

Der Eintrittspreis für die Kinovorführungen beträgt wie in den vergangenen Jahren 3 Euro, Lehrkräfte und Begleitpersonen haben freien Eintritt. Auch 2014 können Schülerinnen und Schüler wieder an einem Filmkritikwettbewerb von spinxx.de, dem Onlinemagazin für junge Medienkritik, teilnehmen und Preise für die gesamte Schulklasse gewinnen. Sämtliche Informationen zum Programm sowie die Online-Anmeldung finden Interessierte im Internet unter www.schulkino-wochen.nrw.de. Außerdem steht das Projektteam im LWL-Medienzentrum für Westfalen für persönliche Beratungen unter der Hotline (02 51) 5 91-30 55 zur Verfügung.



JUBILARE. Während das Sturmtief Xaver über NRW hinweg zog, feierte das Evangelische Krankenhaus Lippstadt seine alljährliche Mitarbeiter-Adventsfeier in der Schützenhalle Bellevue. Fester Bestandteil der Feier ist in jedem Jahr die Jubilarerhebung aller Mitarbeiter, die 10, 20, 25, 30, 35, 40, 45 Jahre fürs Krankenhaus tätig sind. Insgesamt 74 Jubilare wurden zur Ehrung in die Bellevue eingeladen. Prof. Dr. Joachim Volz, Chefarzt der Frauenklinik (r.), überreichte allen anwesenden Jubilaren an diesem Abend einen „Wunscherfüller“ als kleine Anerkennung des Hauses. Die Jubilare ab 25 Jahren Betriebszugehörigkeit (v.l.): Sybille Walter (30), Heinz Stark (25), Maria Buntenkötter (30), Anja Notorfth (25), Renate Kaminsky (40), Beate Michels (25), Beate Silbernagel (25), Cornelia Danzig (40), Christiane Sellemerten (25), Christiane Lipus-Heinemann (25), Kornelia Kalus (45), Christel Rennemeier (40).

Körperharmonie

INI bietet Eutoniekurse an

Lippstadt. „Flexibel den Anforderungen des Alltags begegnen, das ist der Weg der Eutonik“, so Seminarleiterin Annette Frederking, die im Rahmen von INTUS und INFORM, den Weiterbildungseinrichtungen der INI, zwei Eutoniekurse anbietet, für die aktuell noch einige Plätze frei sind. Eutonik ist ein westlicher Weg, den Körper zu harmonisieren. Der Körper bekommt Impulse, um Verspannungen, aber auch Erschlaffung auszubalancieren. Die Übungen sind anpassungsfähig, d.h. sie können von Menschen jeden Alters und auch von Menschen mit eingeschränkter Bewegungsmöglichkeiten umgesetzt wer-

den. Die Kurse gewähren Einblick in die Körperarbeitsmethode der Eutonik und bieten Übungen für Füße, Beine, Becken, Wirbelsäule, Schultern und Nacken an. Geübt wird überwiegend liegend in warmer, bequemer Kleidung. Mitzubringen ist eine warme Decke oder eine Yogamatte. Kursbeginn ist am 22. Januar 2014 um 20:15 Uhr und am 23. Januar 2014 um 10 Uhr. Jeder Kurs umfasst acht Termine, die im INI-Weiterbildungszentrum in der Görresstraße 4 in Lippstadt stattfinden. Anmeldungen und Informationen: Tel. (0 29 41) 752-163, per Mail an inform@ini.de sowie auf www.ini.de.

KINO Programm Lippstadt

CINEMA/STUDIO

„Zwei Leben“ tägl. (außer Heiligabend) 18:00 und 20:30 Uhr

„Der Butler“ tägl. (außer Montag und Heiligabend) 17:30 und 20:15 Uhr

„Der Teufelsgeiger“ Montag 18:00 und 20:30 Uhr

CINEPLEX

„Dinosaurier – Im Reich der Giganten“ (in 3D) tägl. 15:00, 17:00 und 19:00 Uhr (außer Sonntag 15:00 Uhr), Montag 13:00, 15:00 und 17:00 Uhr, Heiligabend nur 12:00 und 14:00 Uhr

„Machete Kills“ tägl. (außer Heiligabend) 20:30 Uhr, Samstag bis Montag auch 22:45 Uhr

„Belle & Sebastian“ tägl. 15:15 und 17:30 Uhr, Sonntag auch 10:45 und 13:00 Uhr, Montag auch 13:00 Uhr, Heiligabend nur 12:00 und 14:15 Uhr

„Der Hobbit – Smaugs Einöde“ (in 3D) tägl. 16:00 und 19:30 Uhr, Sonntag bis Montag auch 23:00 Uhr, Sonntag auch 12:30 Uhr, Heiligabend nur 12:30 Uhr

„Der Hobbit – Smaugs Einöde“ (in 2D) tägl. (außer Heiligabend) 15:30 und 19:00 Uhr, Samstag bis Montag auch 22:30 Uhr, Sonntag auch 11:30 Uhr

„Carrie“ tägl. (außer Montag und Heiligabend) 21:00 Uhr, Samstag bis Montag auch 23:15 Uhr

„Die Eiskönigin – Völlig unverfroren“ (in 3D) tägl. 15:30 und 18:00 Uhr, Sonntag auch 11:00 Uhr und 13:15 Uhr, Montag auch 13:15 Uhr, Heiligabend nur 12:00 und 14:15 Uhr

„Die Eiskönigin – Völlig unverfroren“ (in 2D) tägl. 15:00 Uhr, Sonntag auch 10:45 und 13:00 Uhr, Montag auch 13:00 Uhr, Heiligabend nur 11:30 und 13:45 Uhr

„Die Tribute von Panem – Catching Fire“ tägl. (außer Heiligabend) 19:45 Uhr, Samstag bis Montag auch 22:45 Uhr

„Fack ju Göhte“ tägl. (außer Heiligabend) tägl. 17:30 und 20:15 Uhr, Samstag bis Montag auch 23:00 Uhr

„Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen 2“ Sonntag 10:30 Uhr, Heiligabend 11:30 und 13:30 Uhr

„Der Hobbit 1+2 – Eine unerwartete Reise + „Smaugs Einöde“ (Double-Feature) Sonntag 10:00 Uhr

„Sneak Preview“ (Überschaufilm vor dem Bundesstart) Montag 20:30 Uhr

Frauen Netzwerk sichtbar machen

Messe führt im März kommenden Jahres Partner zusammen

Lippstadt. Beim letzten Treffen des Frauen Netzwerkes gab es keinen Jahresrückblick, sondern eine Vorschau: Am Sonntag, 9. März 2014, findet bei Cosacks die dritte Frauentagmesse statt. Ziel ist, die Kooperation unter Netzwerkpartnern sichtbar machen. So werden das Frauen Netzwerk Hellweg, das Frauen Netzwerk Projektpartnerinnen der GPM sowie der BDVT RC Westfalen zu Gast sein. Außerdem werden viele Netzwerkpartnerinnen und Unternehmerinnen als Ausstellerinnen dabei sein und ihre Firmen, Dienstleistungen und auch ihre Ehrenämter vorstellen. Im Vordergrund stehen Themen wie Vernetzung, (Weiter-)Bildung, Gesundheit und Ernährung, Finanzen und Versicherungen, Handwerk sowie Werbung und Marketing. Kurze Vorträge zu interessanten Themen ergänzen die abwechslungsreiche Ausstellung, beispielsweise der Vortrag von Johanna Brühl: Sinnvoll vernetzt und handlungsfähig – Vernetzung ist kein Selbstzweck, sondern Mittel zum Zweck. Gespräche mit Ausstellerinnen und Gästen bringen neue Kontakte und für jede die Möglichkeit, Aufträge zu generieren. Die Schirmherrschaft übernimmt



Netzwerk-Mitglied Birgit Lummer (Astrologin, rechts) stellte beim jüngsten Treffen ihre Arbeit vor, links Organisations- und Netzwerkentwicklerin Johanna Brühl.

in diesem Jahr die Hauptgeschäftsführerin der Industrie- und Handelskammer Arnsberg – Hellweg-Sauerland, Dr. Ilona Lange. Im Rahmen einer internen Veranstaltungsreihe – jedes Mitglied stellt seine Tätigkeit(en) vor – referierte am selben Abend die Astro-

login Birgit Lummer zum Thema „Horoskop und die Zukunft“ „Die Sterne haben keinen Einfluss auf unser Leben und unsere Entscheidungen. Sie sind ein Spiegel, an dessen Konstellation abzulesen ist, wann ein guter Zeitpunkt für Veränderungen ist.“

So erklärte Birgit Lummer ihr Handwerk, welches man mindestens drei Jahre lernen müsse, um seriös arbeiten zu können. Dazu brauche sie Geburtsjahr, -stunde und -ort, um das Sternbild mithilfe eines Computerprogramms errechnen zu können. 5.000 Parameter fänden Berücksichtigung und hätten eine höhere Aussagekraft, als die bekannten Sternbilder der Horoskope. Aus ihrer Berechnung könne sie ablesen, welche Grundeigenschaften ein Mensch mitbringe und bei der Beantwortung der Frage „Wer bin ich eigentlich“ behilflich sein. Am Beispiel eines Gänseblümchens machte sie deutlich, dass ein Gänseblümchen niemals eine Rose oder ein Kaktus werde, auch wenn es sich noch so sehr anstrengt. Nur wenn das Gänseblümchen sich als solches erkenne und annehme, könne es mit sich in Einklang kommen und authentisch sein. Dann könne es ein richtig gutes, schönes Gänseblümchen sein. So sei das bei Menschen auch: Ein ganzes Leben lang hätten wir alle Zeit, uns selbst zu erkennen – und dabei helfe die Astrologie. Die Zukunft voraussagen könne Astrologie nicht, erklärte Astrologin Birgit Lummer.



Foto: Eugen Teigeler



TRADITIONELL.

Die Feuerwehrkapelle Liesborn lädt traditionell am ersten Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember, zu einem kleinen Weihnachtskonzert ein. Um 17 Uhr werden in der Abteikirche Liesborn in unmittelbarer Nähe zur Krippe alte und neue Weihnachtslieder gespielt. Zum Abschluss des etwa 30-minütigen Konzertes soll gemeinsam das rund 200 Jahre alte Liesborner Weihnachtslied „Jehova Gott“ und „Stille Nacht heilige Nacht“ gesungen werden. Anschließend lädt die Feuerwehrkapelle noch in die Museums-Scheune zum gemütlichen Ausklang ein. Alle Liesborner und weitere Gäste sind dazu herzlich willkommen.

Wir wünschen allen Lesern eine friedvolle Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr!

Jörn Klemann

und Team
MALERBETRIEB  **GERÜSTBAU**

● Gerüstbau

Fassadengestaltung · Wärmedämmung · Putzarbeiten
Bodenbeläge · Tapezierarbeiten

59329 Wadersloh-Liesborn
Osthusener Str. 25

Tel. (0 25 23) 86 21
Fax (0 25 23) 9 87 60

www.malerbetrieb-klemann.de



Gasthof
Nordhaus-Lemkerberg

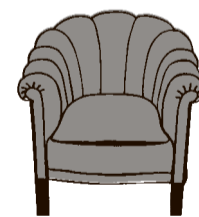
Winkelhorster Straße 17
59329 Wadersloh-Liesborn
Telefon: 0 25 20 / 9 30 50
www.nordhaus-lemkerberg.de

Spezialitäten-Wochen 2014:

- **Schnitzel:** 18.01.-09.02.2014
verschiedenste Schnitzel – von mild über fruchtig bis herzhaft
- **Fisch:** 22.03.-18.04.2014
Köstlichkeiten aus Fluss und Meer
- **Spargel:** ca. 03.05.-ca. 09.06.2014
weißer Füchtorfer Spargel, ein unschlagbarer Klassiker
- **Steak:** 05.07.-27.07.2014
sommerlich leicht Genießen: saftige Steaks
- **Pilze:** 06.09.-21.09.2014
herbstliche Momente, geschmacklich interessant zusammengestellt
- **Wild:** 11.10.-02.11.2014
heimische Reviere haben viele Leckereien zu bieten
- **Gans + Grünkohl:** 08.11.-16.11.2014
knusprige Gans ohne Knochen und saftiger

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr

DETLEV WINTER
RAUMAUSSTATTERMEISTER



- fachgerechte Neuanfertigung und Aufarbeitung von Polstermöbeln aller Art (auch KFZ)
- Raumausstattung

Osthusener Str. 16
59329 Wadersloh-Liesborn
Telefon: 025 23/98 13 71

G T A Planung, Verkauf, Montage 

Garagentore + Antriebe
Neben-, Mehrzweck-, Feuerschutz-, Sicherheitstüren

L. Lackmann, 59329 Wadersloh

Telefon: 02523/1418 Fax: 02523/95 34 26
Mobil: 0170 277 1418 E-Mail: gta-lackmann@t-online.de
Mo.-Fr, ab 17.00 Uhr, Sa, ab 9.00 Uhr 

FREITAG GMBH 

FENSTER · HAUSTÜREN
HOLZ · ALU · KUNSTSTOFF
ROLLLADEN · SONNENSCHUTZ
INSEKTENSCHUTZ

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Winkelhorster Straße 2 · 59329 Wadersloh-Liesborn
Tel.: 0 25 23 - 99 37 50 · E-Mail: info@freitag-fensterbau.de



Das Team von Haus Stritzl wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit und Zufriedenheit!

Haus Stritzl

Wohnstätte für Pflegebedürftige & Senioren

Osthusener Straße 6 Königsstraße 36
Telefon (0 25 23) 85 51 Telefon (0 25 23) 95 92 79
59329 Wadersloh-Liesborn · www.wohnstaette-stritzl.de

 **Abtei-Apotheke**
LIESBORN

Sabine Castellón Rivera
Königstraße 17 · 59329 Wadersloh
Tel. 0 25 23 - 83 44 · Fax 0 25 23 - 84 70

...für Service und gute Beratung!

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

 **DR. MED. DENT. INGO SIEVERS**

Das Team der Zahnarztpraxis Ingo Sievers

wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2014.

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Ingo Sievers
Königstraße 31 · 59329 Liesborn · Tel. 0 25 23 / 95 39 06



Foto: Eugen Teigeler

CORRADO PULINO GMBH
LACKIERUNGEN

Handwerkerstraße 8
59597 Erwitte Gewerbegebiet Nord
Tel.: 02943 - 6889
Fax: 02943 - 481088
e-mail: pulino@t-online.de

Restauration
Beschriftungen
Objektlackierungen
Fahrzeugaufbereitung

UMWELTSCHONEND MIT WASSERLACKEN

Kraftvoll
Physiotherapie
und Fitness

Wir wünschen allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch.
Gabriele Eickmann und Team

Inh. Gabriele Eickmann · Kemperstraße 1
59329 Wadersloh-Liesborn · Tel. 0 25 23/9 86 86
www.kraftvoll-liesborn.de · info@kraftvoll-liesborn.de



PKW-ANHÄNGER

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2014 wünscht Ihnen

Telefon 0 29 45 67 01
Morfeld
www.av-morfeld.de

Anhängervertrieb

Allen Kunden wünschen wir Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr

UD

Garten- und Landschaftsbau
Udo Dreyer
- Minibaggerarbeiten -

Hofwiese 39 • 59329 Liesborn
Telefon 0 25 23 / 61 03
Mobil 01 71 / 2 17 58 69

AUSSTELLUNG. Noch bis zum 2. Februar 2014 zeigt das Museum Abtei Liesborn in Kooperation mit der Kunsthandlung Hülsmeier in Osnabrück die Ausstellung Marc Chagalls biblische Bilder. Die Schau versammelt knapp 50 Farblithografien, die als Originalgrafiken für die Kunstzeitschrift „Verve - Revue artistique et littéraire“ geschaffen wurden. Die Zeitschrift erschien von 1937-1960 in Paris und wurde von dem Verleger und Kunstkritiker Tériade herausgegeben. Tériade hatte die Vision, Lithografien bedeutender lebender Künstler in seiner Zeitschrift zu präsentieren. Marc Chagall schuf für Verve Illustrationen zum Alten Testaments, die als Bibel I (1956) und Bibel II (1960) bekannt wurden. Knapp 50 dieser Blätter sind nun in der Liesborner Ausstellung zu sehen. Chagalls Farblithografien zum Alten Testament versammeln die großen Gestalten der jüdischen Bibel. Die Darstellungen der einzelnen Blätter konzentrieren sich oft auf nur wenige Figuren. Dadurch werden die spirituelle Dimension und die emotionale Tiefe der biblischen Erzählungen in besonderer Weise betont. Den leuchtenden Farben der Blätter liegt die Farbsymbolik der Kabbala zu Grunde, wodurch die inhaltliche Aussage der Bilder eine zusätzliche Dimension erhält. So symbolisiert das grüne Gesicht des betenden und flehenden Hiobs in der Bibel II von 1960 Erkenntnis. Nach der mystischen Lehre der Kabbala folgt auf die Erkenntnis nur noch die Stufe der Weisheit als höchste Entwicklungsstufe des menschlichen Geistes.

Wäscherei & Heißmangel
Fischer

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest und ein glückliches neues Jahr!

Liesborn, Bernhard-Witte-Straße 6
Tel. (02523) 81 72

Lippstadt, Benninghausen Dorfstr. 20, Tel. (02945) 5843

Lippstadt, Bökenförder Str. 156
Tel. (02941) 14801

Wadersloh, Freudenberg 27
Tel. (0151) 24 00 72 02

Ich wünsche meinen Kunden und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und bedanke mich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2013

Laas E.U.
LaS - Medienberater





Foto: Eugen Teigeler



SPANNEND. Die Vorschulkinder der katholischen Kindertageseinrichtung St. Josef aus Bad Waldliesborn verbrachten jetzt einen ereignisreichen und spannenden Vormittag im Museum in Liesborn. Dabei konnten sie eine Mischung aus Historie und Moderne erleben und bei unterschiedlichen Aktionen mitmachen. Zum Abschluss des interessanten Vormittages nahmen die kleinen Nachwuchskünstler die Kunst selbst in die Hand und erschufen ihre eigenen Werke.

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2014

Holzfenster- und -türen in allen Größen u. Ausführungen

DUHME
FENSTER + TÜREN
seit über 40 Jahren

- KUNSTSTOFF
- ALUMINIUM
- HOLZ
- INSEKTENSCHUTZ
- VERGLASUNG
- ROLLADENBAU

59329 Liesborn · 02523 - 8393 · duhme.fenster@t-online.de

MÖLLENHOFF
Inh. Sebastian Streffing

- Garten- und Landschaftsbau
- Containerdienst
- Minibaggerservice

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr

Franz-Weiß-Straße 15
59558 Lippstadt

Tel. (02941) 66 96 082
Fax (02941) 97 85 296
Mobil (0170) 2 04 34 26

www.galabau-moellenhoff.de

Heimatverein Liesborn stellt sein neues Geschichtsheft vor

Liesborner Wälder und deren Nutzung stehen im Mittelpunkt der Veröffentlichung

Liesborn. Nach dem großen Erfolg des Geschichtsheftes Nr. 27 über die Liesborner Straßennamen stellte jetzt die Geschichtswerkstatt des Heimatvereins Liesborn auf der Jahreshauptversammlung ein neues Heft mit dem Thema „Wald und Holz“ vor. Die Fülle der Artikel und vor allem die zahlreichen Fotos machten es erstmals notwendig, die neue Ausgabe in zwei Teilen herauszugeben. Die Autoren Wilhelm Plümpe, Ekkehard Schulze Waltrup, Jürgen Wende, Rudolf

Winkelhorst, Martin Rasche, Bernd-Peter Kerkemeyer, Martin Rasche und Annette Müller beschäftigen sich im ersten Teil vorwiegend mit den Liesborner Wäldern und deren Nutzung. Der zweite Teil enthält ausführliche Beschreibungen der Holzerte und der Weiterverarbeitung in früherer Zeit. Gastautorin Elke Beck, Leiterin des DRK-Kindergartens, beschreibt eine „Waldwoche“, und Klaus Luig steuert einen umfangreichen Artikel über die Ent-

stehung des Namens „Bad Waldliesborn“ bei. Auch die Verarbeitung von Holz in der Kunst und Geschichten in Plattdeutsch, von Annette Müller auch ins Hochdeutsche übersetzt, kommen nicht zu kurz. Einen Höhepunkt stellen sicher viele bisher noch nicht veröffentlichte Fotos von der Holzverarbeitung im vergangenen Jahrhundert dar. Die neu erschienenen Hefte sind im Liesborner Buch- und Schreibwarengeschäft Nienaber erhältlich.



Die Mitglieder der Geschichtswerkstatt des Liesborner Heimatvereins stellten das neue Geschichtsheft „Wald und Holz“ vor (v.l.): Rudolf Winkelhorst, Wilhelm Plümpe, Bernd-Peter Kerkemeyer, Ekkehard Schulze Waltrup, Jürgen Wende und Martin Rasche

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht

Kundendienst und Elektroinstallationen aller Art

Elektrotechnik tratmann

0800 / E-N-o-t-r-u-f
0800 / 3 6 6 87 83

Gebührenfrei

24 h Notdienst

H. Süwolto

- Heizung
- Sanitär
- Oel + Gasfeuerung
- Wasserpumpen
- Filteranlagen

Tel. (0 52 48) 6094 58
Tel. (0 25 23) 62 51

Stukendamm 24 · 33449 Langenberg-Benteler

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Malerfachbetrieb **Ralf Nüse**

Seit über 20 Jahren
Ihr zuverlässiger Partner für:

- ☑ Vollwärmeschutz
- ☑ Fassadengestaltung
- ☑ moderne Raumgestaltung
- ☑ Maler- u. Stukkateurarbeiten
- ☑ Fußbodenverlegearbeiten

59329 Wadersloh-Liesborn
Tel. 0 25 23 / 60 62

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

MDL Metallbau GmbH

Waldliesborner Str. 27
59329 Wadersloh-Liesborn
Telefon 02523.954855
Telefax 02523.954870
www.mdl-metallbau.de
mdl-liesborn@t-online.de

DORMA
Aluminium-Fenster & -Türen
Wintergärten & Fassaden
Rauch- und Brandschutztüren
Türautomatik
Zutrittskontrolle
Fluchtwegsicherung

DORMA SYSTEM-PARTNER
Mehr wissen. Mehr Können. Mehr edelton.

Weihnachtsgrüße aus

Wadersloh



KA|REC
Kabelrecycling
Metallhandel
& Containerdienst

Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr

Ulrich Lawniczak

59329 Wadersloh · Centraliapark 12
Tel. 02523/9593370 · Fax 02523/9593371
Mobil 0171/9368089
E-Mail: karec_kabel@yahoo.de · www.karec-kabel.de

Betriebsferien
vom 24.12.2013
bis 04.01.2014



SPIELPLATZ. „Mit „Sehr gut“ bestanden“ – so könnte das Ergebnis am Grundschulspielplatz in Diestedde lauten, denn den ersten „Härtetest“ haben die Balancierbalken und Kletternetze bereits hinter sich. Finanziell steht diese fröhliche Aktion auf mehreren Pfeilern: Mit Unterstützung der Banken, der Gemeinde Wadersloh und nicht zuletzt des Fördervereins der Grundschule Diestedde wurde durch eine ortsansässige ein Gelände geschaffen, das zum Toben einlädt. Und im nächsten Frühjahr, wenn die Sonne wieder lockt, können dann auch die Sitzgelegenheiten des sogenannten „offenen Klassenzimmers“ regelmäßig genutzt werden.

Alles in Edelstahl und Stahl
SCHRAGE
EDELSTAHLTECHNIK

• TREPPEN
• GELÄNDER
• VORDÄCHER
• ABSTURZGITTER

Frohe
Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!

DIESTEDDER STRASSE 39 • 59329 WADERSLOH
TEL. 02523/95906-0 • FAX 02523/95906-29

www.schrage-edelstahltechnik.de

Wadersloh ist attraktive Wohngemeinde

Familienfreundliche Zuschüsse und Förderungen

Wadersloh. Zu einem nicht alltäglichen Ortstermin hatte kürzlich Bürgermeister Christian Thegelkamp ins Baugebiet „Buschkamp II“ eingeladen, um mit den dortigen Neubürgern und mit Bauwilligen, die von der Gemeinde eine ökologische Förderung oder einen Familienzuschuss erhalten haben, ins Gespräch zu kommen.

Schnell wurde deutlich, dass die Anwohner mit ihrer neuen Wohngemeinde sehr zufrieden sind, insbesondere weil hier die Rahmenbedingungen stimmen würden. Dies seien neben den Grundstückspreisen auch die Ver- und Entsorgungskosten, die Bereitstellung von Kindergartenplätzen für jedes Kind, die Betreuungsmöglichkeiten für unter 14-Jährige und die Bildungseinrichtungen mit allen Schulformen hätten die Neubürger überzeugt, in Wadersloh zu bauen. Darüber hinaus sei die Gemeinde Wadersloh seit langem mit Abstand die sicherste Gemeinde im Kreis Warendorf und eine der sichersten in ganz NRW. Gepunktet habe Wadersloh aber auch, weil sie nicht nur attraktive Wohnbaugrundstücke anbiete, sondern auch Zuschüsse beim Kauf eines gemeindlichen Wohnbaugrundstückes gewähre. Erst im Juli hatte der Rat der Gemeinde Wadersloh beschlossen, dass die Förderung für Familien mit Kindern für selbst genutztes Wohneigentum bis zum 31. Dezember verlängert wird.

Antragsberechtigt sind Familien, deren Kinder ihren Hauptwohnsitz in Wadersloh haben und gemäß Einkommensgesetz zum Haushalt der Antragsteller gehören. Der Familienzuschuss ist nicht vom Einkommen abhängig. Es handelt sich bei den Fördergeldern nicht um öffentliche Mittel. Für Kinder, die innerhalb von fünf Jahren nach dem Erwerb des zu bebauenden Grundstücks geboren werden, wird nachträglich ein Zuschuss gewährt. Der Zuschuss beträgt 2.500 Euro für das erste Kind und 1.250 Euro für jedes weitere Kind. Maximal werden 7.500 Euro ausbezahlt. Im Jahr 2012 hatte die Gemeinde Zuschüsse für 16 Kinder ausgezahlt, in diesem Jahr für 17 Kinder, berichtete Bürgermeister

Thegelkamp. Neben dem „Familienzuschuss“ können Bauwillige auch eine „ökologische Förderung“ beantragen. Gefördert werden laut Variante I: Solaranlagen zur Brauchwasser- und Heizungswasserunterstützung, Erdwärmepumpen, Luftwärmepumpen, laut Variante II: Null-Energie-Häuser, Null-Heizungsenergie-Häuser, Passivhäuser und Plusenergiehäuser. Nach Vorlage der Rechnungen für diese Maßnahmen, ermittelt die Verwaltung den Betrag, den die Bauherren erhalten. Dieser liegt bei der Variante I bei 10 Prozent der Rechnungssumme oder 2.000 Euro und bei der Variante II bei pauschal 2.500 Euro. Seit dem 1. Januar 2009 wurden 17 Anträge bewilligt.

Oesterwiemann
59329 Wadersloh
Dieselstraße 15
(02523)
9226-0

Öltankreinigung
Tankdemontage, -stilllegung
Tankschutz

Tankbeschichtung und Kunststoffinnenhüllen
Stahl- und Behälterbau sowie Auffangwannen
Installation und Heizungsbau

RENAULT **AUTOteam**

Autohaus Menzel GmbH

Stromberger Straße 5-7
59329 Wadersloh
Telefon (02523) 7134

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr



Bürgermeister Christian Thegelkamp kam beim Ortstermin mit den Neubürgern und Bauwilligen ins Gespräch.

Neuer Kindergarten

Vertrag unterzeichnet

Wadersloh. Ein weiterer Meilenstein zum neuen Kindergarten in Wadersloh ist unter Dach und Fach: Bürgermeister Christian Thegelkamp schloss vor einigen Tagen einen Mietvertrag mit dem Investor des Kindergartens, Firma Baackmann Immobilien und Bauträger GmbH (BIB), vertreten durch Anke Theissing. Beide Seiten betonten, dass die Langfristigkeit des Mietvertrages von 20 Jahren Sicherheit biete, zum einen für den Investor, zum

anderen für den Mieter, denn die Gemeinde Wadersloh wird das Objekt im neuen Baugebiet Lechtenweg an das Deutsche Rote Kreuz Wadersloh weitervermieten, so dass hier der benötigte Kindergarten betrieben werden kann. Der Bauantrag von insgesamt 370 qm Grundfläche wurde jetzt Ende November beim Kreis Warendorf gestellt, sowohl Theissing als auch Thegelkamp sind sicher, dass einem Baubeginn im Frühjahr 2014 nichts im Wege steht.

Bürgermeister Christian Thegelkamp und Anke Theissing unterzeichneten jetzt den Vertrag; dahinter stehend (v.l.): Norbert Morfeld und Boris Krumtänger von der Gemeinde Wadersloh.



Wir wünschen all unseren Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr!

Bei uns wohnen und leben!

BWG

BAU- UND WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT WADERSLOH EG
Telefon: 02941/2811-0
Weitere Infos unter www.bwg-wadersloh.de

Weihnachtsgrüße aus

Wadersloh

Jeden Sonntag
Frühstücksbuffet in:



Biergarten · Café-Restaurant · Catering
„Zur Schleuse“
Inh. Michael Kirst
LP-Cappel · Brandenburger Str. 27a
Telefon (0 29 41) 6 06 27

Wir wünschen allen Gästen
schöne Feiertage und ein
frohes neues Jahr!

Cappeler

Schlemmerbuffet

Termin: 24. Januar

Fischbuffet

Termin: 14. Februar

Zu Bethlehem geboren

Zu Bethlehem geboren
ist uns ein Kindelein.
Das hab' ich auserkoren,
sein eigen will ich sein.
Eia, eia, sein eigen will ich sein.

In seine Lieb' versenken
will ich mich ganz hinab;
mein Herz will ich ihm schen-
ken
und alles, was ich hab'.
Eia, eia, und alles, was ich hab'.

O Kindelein, von Herzen
will ich dich lieben sehr,
in Freuden und in Schmerzen
je länger und je mehr.
Eia, eia, je länger und je mehr.

Die Gnade mir doch gebe,
bitt' ich aus Herzensgrund,
dass ich allein dir lebe
jetzt und zu aller Stund'.
Eia, eia, jetzt und zu aller
Stund'.

Dich, wahren Gott, ich finde
in unser'm Fleisch und Blut;
darum ich mich dann binde
an dich, mein höchstes Gut.
Eia, eia, an dich,
mein höchstes Gut.

Lass mich von dir nicht schei-
den,
knüpft' zu, knüpft' zu das Band
der Liebe zwischen beiden;
nimm hin mein
Herz zum Pfand.
Eia, eia, nimm hin
mein Herz zum Pfand!



Wer im neuen
Jahr die guten
Vorsätze umset-
zen will, um
Wohnung oder
Haus auf Vorder-
mann zu bringen,
findet hier tolle
Ideen.



Dekoratives für ein gemütliches Zuhause und schöne
Weihnachtsgeschenke gibt es in diesem Fachge-
schäft.



Die Zwillinge Charlotte und Marlen (4 1/2) hoffen
auf einen fleißigen Weihnachtsmann, der dieses
tolle Pony bringt.



Fahrspaß für 2014 gibt es in Wadersloh genauso wie geschmackvolle florale Arrangements für die heimi-
schen vier Wände.



Auf neuen Sohlen
ins neue Jahr. Eine
große Auswahl
gibt es in diesem
Fachgeschäft.

Ich wünsche meinen Kunden und ihren Familien
ein frohes Weihnachtsfest und bedanke mich
für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2013

Raas E.U.

LaS - Medienberater

Frohe Weihnachten
und ein gesundes
Jahr 2014
wünscht:
M. Hronek

Spezi
Spezialist für Kleider-
und Wäschepflege

Textilpflege

Annahmestellen:
Freudenberg 27 · 59329 Wadersloh
Münsterstr. 2a · 59302 Stromberg
Telefon 02529-1056

Wir wünschen ein frohes
Weihnachtsfest und alles
Gute für das Jahr 2014!

ROLLADEN

- Montage
- Reparaturen
- elektr. Antriebe

Tel. 0 25 23 / 95 47 90
Wadersloh

Ihr OPEL-
Partner
nur 10 min
von Lippstadt!

Nutzen Sie unseren kostenlosen
Hol- und Bringservice
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**AUTOHAUS
Rudolph**

Diestedder Str. 16, Wadersloh
Telefon 0 25 23 / 9 83 80
www.opel-rudolph.de · info@opel-rudolph.de

Fassadengestaltung · Vollwärmeschutz · Gerüstbau
Verglasung · Fertigparkett · Bodenbeläge

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten
und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit wünscht

Malerbetrieb Sabellek
Inh. Egbert Bühlbecker

Mühlenfeldstraße 2 · 59329 Wadersloh
Tel. (02523) 1440 · Fax (02523) 2212

Wir wünschen allen
Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und
ein gutes Jahr 2014!

Elektrische
Kamine auch für
Ihren bestehenden
Kamin einsetzbar!
**10%
Rabatt**

Unser Wochen-Adventskalender-
Klappchen vom 21.-31.12.2013

möbelstudio
Baumhoer

Stromberger Straße 56 · Telefon 02523.1093
59329 Wadersloh · Telefax 02523.7086
www.moebel-studio.de

Ac
AUTO CHECK
...meine Meisterwerkstatt!

Unser Team bedankt sich
bei Ihnen für das entgegen-
gebrachte Vertrauen und
wünscht allen...

...ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gesundes
zufriedenes neues Jahr!

Autohaus Alex Funke GmbH
Kfz-Meisterbetrieb und Hyundai-Servicepartner
Stromberger Straße 1-3 · 59329 Wadersloh
Tel. 0 25 23 / 7193 · AH-A.Funke@online.de

★ Ein fröhliches und ★
besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins
★ Jahr 2014 wünscht ★

HAUS FÜR RAUMGESTALTUNG & DESIGN

**INDEKO
SCHÜTTE**
SEIT 1894 Meisterradition
Wenkerstr. 5 · 59329 Wadersloh
Tel. 0 25 23 / 94 01 45 · Fax 94 01 46

In einer guten Dynamik

Bürgermeister Christof Sommer sieht Lippstadt in einem positiven Lauf und würdigt die vielen Investitionen, fordert aber auch Verantwortung ein

Lippstadt (-ger). Lippstadt befindet sich nach Darstellung von Bürgermeister Christof Sommer derzeit in „einem guten und dynamischen Prozess der zukunftssträchtigen Weiterentwicklung“. Bei der Einbringung des neuen Haushaltes im Rat der Stadt verwies er dabei auf die wirtschaftlichen Kerndaten. Sie zeigten ein positives Bild. Private wie öffentliche Investitionen erreichten Rekordniveaus. Die weitere Entwicklung zum Technologiestandort schreite voran. Langjährige Ziele auf den Gebieten der Bildung und der öffentlichen Infrastruktur werden laut Sommer erreicht oder seien in der Umsetzung. Auch vielfältige soziale Leistungen könnten gewährt, weiterentwickelt oder neu geschaffen werden. Zwar gebe es weiterhin eine Vielzahl von Zielen und Wünschen, wichtig und „erkennbar gelungen ist es aber, dass wir unsere Entscheidungen zur Zukunft unserer Stadt nach wie vor selbstbestimmt treffen können und so einiges erreicht haben, was vielleicht vor wenigen Jahren noch nicht vorstellbar war“. Damit hob er auf die ambitionierten Investitionspläne, den Sanierungsplan für Schulen und den kompletten Neubau der Gesamtschule ab bei zeitgleichem Entstehen einer neuen Hochschule. Gleichwohl spürt auch Lippstadt den Druck auf die öffentliche Kasse. Immer mehr Kommunen gerieten in den Teufelskreis aus stagnierenden Einnahmen, rasant steigenden Sozialkosten und einer immer mehr verfallenden Infrastruktur. Deshalb sei es gut zu hören und zu lesen, dass in den Koalitionsgesprächen in Berlin die kommunalen Belange in allen Arbeitsgruppen ein prioritäres Thema gewesen seien. Die Entlastungen bei den Aufwendungen für die Behindertenbeihilfe durch die Verabschiedung eines Bundesteilhabegesetzes lasse hier einiges erwarten.

Lippstadt ist nach Einschätzung des Verwaltungschefs weder reich noch arm. Die Stadt benötige keine Aufbesserung ihres finanziellen Polsters aus dem Stärkungspakt, sei aber auch keine abundante Kommune, die Sonderleistungen für andere Städte und Gemeinden aufbringen müsse. Der Erhalt der eigenen Handlungs- und Gestaltungsfähigkeit beruhe auf einer langjährigen verantwortungsvollen Finanzpolitik. „Dies wurde zuletzt bewiesen im Krisenjahr 2010 mit dem Haushaltssicherungsprogramm, das wir weiter fortgeschrieben haben“, sagte Sommer. Genau dies müsse Ziele der lokalen Politik bleiben: Sparen, konsolidieren und investieren. Finanzpolitik mit Verantwortung, Augenmaß und Gestaltungswillen müsse kein Widerspruch sein, meinte der Bürgermeister. Deshalb setzte er den neuen Haushalt unter die Überschrift „Geld ist Verantwortung.“ Als sehr erfreuliche Botschaft stellte Sommer die stabil bleibenden Hebesätze heraus. Nach dem Krisenhaushaltsjahr 2010 blieben die Steuern im vierten Jahr konstant. Der Ansatz für die Gewerbesteuer habe aber gesenkt werden müssen. Das tatsächliche Aufkommen falle im laufenden Jahr hinter den Planansatz zurück. Auf der Grundlage der Orientierungsraten des Landes gehe die Stadt in der mittelfristigen Finanzplanung von steigenden Einnahmen aus. Besonders auffällige Kostensteigerungen bei den Aufwendungen machte Sommer bei den Leistungen für Asylbewerber aus. Hier seien netto, also allein für Lippstadt ohne zusätzliche Landesleistungen, 400.000 Euro zusätzlich vorgesehen, wodurch der Auf-

wand auf 1,2 Mio. Euro steige. Weit größere Summen werden in der U3-Betreuung bewegt. Die Stadt wird im nächsten Haushaltsjahr das Programm ausfinanzieren. 24 von 28 Investitionsmaßnahmen für die Betreuung der unter Dreijährigen sind bereits abgeschlossen. Sommer verwies hierbei nicht nur auf die Kosten für die Neu- und Umbauten, er ging auch auf die wachsenden Betriebskosten ein. Neben den Erstattungsleistungen des Landes und den Elternbeiträgen verbleibe für die Stadt im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg von 1,2 Mio. Euro. Der Aufwand erreiche nun einen Rekordbetrag von 19,7 Mio. Euro. „Gerade im Bereich der sozialen Leistungen verzeichnen wir einen erheblichen Anstieg der Aufwendungen“, stellte der Verwaltungschef fest. Diese stiegen im kommenden Jahr um vier Mio. Euro auf 23,4 Mio. Euro. Werde der Aufgabenbereich nach der Verwaltungsstruktur betrachtet und um das Gebiet Schule erweitert, gebe es sogar eine Steigerung von 5,1 Mio. Euro. Keine Haushaltsrede ohne eine Aussage zur Kreisumlage. Sommer forderte, für den Kreis müssten die gleichen Maßstäbe gelten wie für die ihn tragenden Kommunen. „Dies gilt insbesondere für Standards und Kostenbewusstsein. Nach Auffassung der Kämmerer und Bürgermeister der Städte und Gemeinden ist hier durchaus noch Gestaltungsspielraum und Nachbesserungsbedarf“, so der Verwaltungschef. Der Soester Kreistag hat am Mittwoch den Zahlbetrag etwas abgesenkt. Lippstadt wird im nächsten Jahr mit fast 35 Mio. Euro zur Kasse gebeten. Eine deutliche Verbesserung versprach sich der Bürgermeister von dem Bundesteilhabegesetz.

Es könnte den Kreis Soest um 17 Mio. Euro entlasten. „Davon entfällt durchschnittlich ein Viertel auf die Stadt Lippstadt – wenn es denn so kommt“, äußerte er sich vorsichtig optimistisch. Herausragendes Merkmal des neuen Haushaltes sind die Investitionen, vor allem im Schulbereich. Weitere wichtige Vorhaben finden in der mittelfristigen Finanzplanung Berücksichtigung. Der Bürgermeister erwähnte die Grundsanierung der Grundschule im Kleefeld in Dedinghausen, den Bau der Gesamtschule, die Mensa am Realschulzentrum am Dusternweg und den Abriss der Pavillons an der Grundschule an der Pappelallee. Die Provisorien sollen durch einen Massivbau ersetzt werden. Weiter nannte Sommer Straßenbauarbeiten im Gewerbegebiet Am Wasserturm, die Sanierung des Stadttheaters sowie die Herrichtung und Erneuerung von Übergangswohnheimen für Asylbewerber und Flüchtlinge. „Hier sind allein für den Schulbereich für das Jahr 2014 und für die mittelfristige Finanzplanung bis 2017 32 Mio. Euro vorgesehen und abgesichert“, nannte Sommer eine echte Hausnummer. Zu den Bauprojekten gehöre wegen der Bedeutung für die Stadt aber auch die Erneuerung des Burghöfenwehres. Dazu leiste die Kommune den vertraglich vorgesehenen finanziellen Anteil. Aber auch dies: „Viele wünschenswerte Dinge sind in diesem Haushaltsplanentwurf nicht enthalten, entweder, weil sie nicht darstellbar sind oder, weil sie (noch) nicht genau bezifferbar sind.“ Konkret verwies Sommer dabei auf das Stadtmuseum/Kulturzentrum und das Stadthaus. Es sei Aufgabe der Politik, über die Reihenfolge dieser Projekte zu entscheiden. „Maßstab bleibt dafür eine verantwortungsvolle Finanzpolitik“, bekräftigte Sommer seinen Kurs.

Druck auf der Kasse

MODERNISIERT. Heller und geräumiger zeigt sich die Filiale Eickelborn der Volksbank Beckum-Lippstadt nach dem Umbau. Etwa fünf Monate wurden die Räume der Bank von innen und außen renoviert und umgestaltet. „Bei der Planung des Umbaus hatten wir vor allem unsere Kunden im Blick“, erklärte Direktor Gregor Sendermann bei einer Besichtigung der Geschäftsstelle. Filialleiter Philipp Kleine ergänzte: „Ein freundliches Ambiente und modernste Technik empfängt den Kunden nun in unseren Räumen.“ Nach dem Entfernen der großen Kassenbox bietet der Service-Raum jetzt viel Platz für eine Sitzzecke. Fliesen und Teppiche wurden erneuert, die Wände gestrichen und die Verkleidung an der Fassade erneuert. Auch die technische Ausstattung und die Sicherheitsanlage wurden auf den neuesten Stand gebracht. Die Arbeiten wurden vollständig von heimischen Unternehmen ausgeführt. Die Kunden und auch die Mitarbeiter der Geschäftsstelle profitieren nun von der angenehmeren Beratungsatmosphäre. Im Bild (v.l.): Filialleiter Philipp Kleine und Direktor Gregor Sendermann (Bereichsleiter Privatkunden Region West).



FRISCHES GRÜN. „Was lange währt, wird endlich gut“, so brachte es Eickelborns Ortsvorsteher Antonius Schütte auf den Punkt: Der Eickelborner Kreisverkehr einschließlich der Randbeete wurde jetzt mit der letzten „Pflanzaktion“ komplettiert. Zwei Säuleneichen und acht Säulenbuchen stellte die Stadt Lippstadt für das Objekt zur Verfügung. Jeweils zwei Bäume setzte Gärtnermeister Marcus Reichert (r.) im Beisein von Ortsvorsteher Antonius Schütte (Mitte) und dem Bürgerring-Vorsitzenden Elmar Baumhoer (l.) bei den vier Zu- bzw. Ausfahrten in die bereits angelegten Randbeete. Außerdem zieren zwei Bäume jeweils die Mittelinsel am Alten Postweg und an der Ostinghauser Straße. Foto: Strake

Zonta Club Lippstadt lobt den Young Woman in Public Affairs Award aus

Lippstadt. Seit 2003 richtet der Zonta Club Lippstadt den Young Woman in Public Affairs (YWPA) Award aus. Der mit 500 Euro dotierte Preis zeichnet junge Frauen im Alter zwischen 16 und 19 Jahren aus, die ehrenamtliche Tätigkeiten ausüben sowie ein soziales, kulturelles oder politisches Engage-

ment zeigen. Zur Teilnahme müssen sie in einem Fragebogen über diese Aktivitäten berichten und sich Gedanken zum Status der Frauen in Deutschland und weltweit machen. Die Wettbewerbs-Unterlagen können auf der Homepage des Zonta Clubs heruntergeladen

werden: www.zonta-lippstadt.de. Einsendeschluss der Bewerbung ist der 24. Januar. Die Bewerbungsunterlagen werden von einer Jury bewertet. Durch den Young Women in Public Affairs Award soll das bisher gezeigte Engagement der jungen Frauen anerkannt und gleichzeitig ein Ansporn gegeben werden,

sich auch in Zukunft für andere Menschen und für die Verbesserung der Lebensverhältnisse von Frauen einzusetzen – sei es privat, im Beruf oder in der Politik. Zonta ist ein weltweiter Zusammenschluss berufstätiger Frauen, die sich für die Verbesserung der Stellung der Frau einsetzen.

Theke mit Tradition

Lippstadt-Benninghausen. Am 1. Weihnachtstag um 17:50 Uhr sendet der WDR 3 die Sendung „Theken mit Tradition“. Neben fünf anderen Gasthäusern wird auch über „Loesmann auf der Heide“ in Benninghausen berichtet. Bestandteil des Berichtes ist, wie Markus Loesmann für sein Lokal einen Auerochsen in den Lippeauen aussucht. Der Jungbulle ist inzwischen geschlachtet und kann ab 2. Januar in der Gaststätte verzehrt werden.

Plattdeutsches Theater

Lippstadt. Seit über zwanzig Jahren gastiert die plattdeutsche Theatergruppe der Kolpingsfamilie Liesborn im Stadttheater Lippstadt. Das aktuelle Stück heißt „Kalverköpfe“ und wird am Samstag, 18. Januar, um 17:00 Uhr aufgeführt. Dabei dreht sich alles um die Hochzeit von Lisa und Max, bei deren Vorbereitung alles drunter und drüber läuft. Der Karten für die Aufführung gibt es in der Kulturinformation Lippstadt, Rathausstraße, und an der Abendkasse.

Jedem Bewohner ein persönliches Weihnachtsgeschenk

LWL-Wohnverbund freut sich über Spende des Rotary-Clubs Erwitte-Hellweg

Lippstadt. Voller Vorfreude sehen auch die Männer und Frauen, die im LWL-Wohnverbund Lippstadt leben, das Weihnachtsfest herbei. Dass das Christkind dabei für jede Bewohnerin und jeden Bewohner ein besonderes Präsent im Gepäck hat, dafür sorgt in diesem Jahr die tatkräftige Unterstützung des Rotary Clubs Erwitte-Hellweg. Präsident Claus Jakobs und Erster Sekretär Roland Brehler haben der Einrichtung des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) eine Spende in Höhe von 1.000 Euro übergeben, die Leiterin Janine Rottler-Nourbakhsh im Rahmen der Weihnachtsfeier für die Bewohnerinnen und Bewohner entgegen nahm. „Von dem Geld werden wir für alle Geschenke kaufen. Sicherlich werden sich die Bewohner sehr freuen, wenn sie dieses Jahr mit einem persönlichen Weihnachtsgeschenk überrascht werden“, bedankte sich Janine Rottler-Nourbakhsh im Namen der Einrichtung. Durch zahlreiche Aktionen, zum Beispiel einem Stand auf dem

Lippstädter Weihnachtsmarkt, hat der Rotary Club Erwitte-Hellweg Geld gesammelt, um wohltätige Zwecke zu unterstützen. „Wir freuen uns, wenn die Hilfe ohne Umwege dort ankommt, wo sie benötigt wird“, sagte Roland Brehler. Der Rotarier, der sich seit vielen Jahren als gesetzlicher Betreuer einer Bewohnerin engagiert, hatte sich besonders dafür eingesetzt, dass diesmal auch der LWL-Wohnverbund bedacht wird. Der LWL-Wohnverbund Lippstadt ist eine Einrichtung der Eingliederungshilfe und betreut Menschen mit einer geistigen Behinderung, einer psychischen Erkrankung und/oder einer Suchterkrankung. In stationären Wohngruppen an den Standorten Eickelborn, Benninghausen und Geseke leben derzeit 240 Menschen. Hinzu kommen Angebote des ambulanten betreuten Wohnens und der Familienpflege. Ziel der Einrichtung ist es, den Bewohnern zu helfen, mehr Verantwortung für sich selbst zu übernehmen und mehr Selbstständigkeit zu erlangen.



Stellvertretend für alle Menschen, die der LWL-Wohnverbund Lippstadt betreut, freute sich Gaby Weise (r.) über die großzügige Spende des Rotary Clubs Erwitte-Hellweg, die Präsident Claus Jakobs (Mitte) und Erster Sekretär Roland Brehler an die Leiterin der Einrichtung, Janine Rottler-Nourbakhsh, überreichten.

Weihnachtsgrüße

aus **Eickelborn, Benninghausen und Lohe**

Winterkonzert setzt positives Zeichen für das Vereinsleben

Spielmanszug und Eickelborner Chöre gaben zweistündiges Konzert im Festsaal

Lippstadt-Eickelborn. Das vom Eickelborner Spielmanszug initiierte „Winterkonzert“ gemeinsam mit den Eickelborner Chören setzte jetzt ein positives Zeichen für das rege Vereinsleben im Dorf. Dies unterstrich der 1. Vorsitzende des Spielmanszuges, Martin Frerich, nach der gelungenen und zweistündigen Aufführung im Festsaal der LWL-Einrichtungen. Mit einem bunten Strauß aus ihrem Repertoire begeisterten Sängerinnen und Sänger, Musikerinnen und Musiker die zahlreichen Gäste im Eickelborner Festsaal.

Ortsvorsteher Antonius Schütte hieß die große Besucherschar im

Leiter Markus Kleeschulte auch gleich flott los und ließen „Fetenhits“ folgen. Der Gemischte Chor „Klangvoll“ unter der Leitung von Tobias Levenig band beim Volkslied „Die Gedanken sind frei“ das Publikum mit ein. Eine Herausforderung der Schlagwerker des Spielmanszuges war das Stück „Holiday Train“. Der Song „Ring of Fire“, über Jahre in den Hitlisten vorn, der internationale Hit aus dem Jahr 1967 „Pata Pata“, sowie das Stück „Sister Act“ aus dem gleichnamigen Film begeisterte

Bunt gemischtes...

achtsfest ging es nach der Pause zu. Der berühmten „Weihnachts-hymne“ von Felix Mendelssohn Bartholdy und dem englischen Lied „Rhythm of the Rain“, vorgetragen vom Spielmanszug, folgten vom Gemischten Chor „Klangvoll“ bekannte Stücke wie „Tochter Zion“ und „Leise rieselt der Schnee“ mit Solistin Andrea Bömer-Schulte. Mit dem Lied „Nessaja“ von Peter Maffay aus der Tabaluga-Reihe, geschrieben von Rolf Zuckowski, und dem Song „Hand in Hand“, einem Stück einer südkoreanischen Musikgruppe, verabschiedeten sich die Musiker des Spielmanszuges. Zur Zugabe mit dem Stück „Irish Blessing“ fanden sich die über 100 Akteure noch einmal



Die Spielleute des Spielmanszuges Eickelborn begeisterten ihr Publikum im LWL-Festsaal ebenso wie die Chöre, die an dem weihnachtlichen Programm mitwirkten und auf Weihnachten einstimmten. Fotos: Strake

Namen des Spielmanszuges herzlich willkommen und erläuterte kurz, dass dieses Konzert eigentlich schon im vergangenen Jahr anlässlich des 750-jährigen Dorfbiläumens stattfinden sollte, und zwar in der Katholischen Kirche. Da diese jedoch wegen Reparaturarbeiten nach wie vor nicht zur Verfügung steht, wurde vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) der Festsaal in Eickelborn angeboten. Und mit dem Feuerwehrlied „Feuert los“, einem Marsch, legten die Spielleute mit ihrem musikalischen

die Zuschauer zusehends, die nicht mit Applaus sparten. Der Gemischte Chor des Männergesangsvereins „Frohsinn“ un-

...Musikprogramm

ter der Leitung von Hanna Mohr unterstrich mit den Liedern „Für mich soll's rote Rosen regnen“ und „Du bist das Beste was mir je passiert ist“ die gute Stimmung. Besinnlicher und einstimmend auf das bevorstehende Weihn-

www.lutterbuese-elektro.de

bft **Tankstelle Eickelborn**
Dr. Reilmann & Goodson GmbH

Lippstadt-Eickelborn, Eickelbornstr. 3 · Tel. 02945/5992

In unserem Backshop erhalten Sie, auch während der Weihnachtstage, frische Brötchen!

TISCHLEREI KAPPE Im Weizenfeld 8
59556 Lippstadt-Benninghausen
tischlerei-kappe@t-online.de

Innenausbau - Tischlerarbeiten - Bestattungen Tel.: 02945/ 5704
Inh. Heinrich Stemick Fax: 02945/ 201788

Ralf-Diether Dalhoff
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerhandwerk
Handel und Beratung
Fugentechniken

Brombeerweg 6
59556 Lippstadt-Eickelborn
Handy: 0173/5288239
Fax: 02945/201729
Tel.: 02945/201727

Ich wünsche fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

ERGO PLAN
Für Lebensqualität
Beratung und Alltagshilfe für Erwachsene und Kinder
Therapeutische Praxis
Christa Kettner
Ergotherapeutin

Dorfstraße 14
59556 Lippstadt-Benninghausen
Tel.: 02945 / 96 31 66

Physio MedLife
Wir wünschen allen gesegnete Weihnachten und ein guten Rutsch.
Physiotherapie und Gesundheitszentrum
Martin Jenke

- Therapie
- Fitness
- Gesundheitsprävention

Infos unter (0 29 45) 8 90 00 · www.physiomedlife.de
Dorfstraße 9b · 59556 Lippstadt-Benninghausen

Ein frohes Fest und guten Rutsch wünscht ihr
Reisebüro Quante
Dietrich W. Dönnweg
Telefon 0 29 45 / 54 90
Alter Postweg 3
59556 Lippstadt-Eickelborn
www.reisen-quante.de

WELDELUXE
Wellness-Massagen & mehr

...immer eine schöne Geschenkidee...



...Massage-Gutscheine von uns!

Heiligabend bis 13 Uhr geöffnet
www.welldeluxe.de
oder Tel. 01 76-32 364 541

Dorfstraße 25
59556 LP-Benninghausen

Nähmaschinenhaus Starke
Verkauf, Reparatur und Service aller Fabrikate
Lippstadt-Benninghausen
Trotzbachstraße 7
Telefon: 02945/201733
www.starke-naemaschinen.de

FUNKE Metalltechnik GmbH
Ideen in Stahl und Edelstahl
Wir fertigen für Sie:
• Geländer
• Treppen
• Balkone
• Garagentore (Hörmann)
www.funke-metall.de
Mutecke 23 · LP-Eickelborn
Tel.: 02945/54 80

THORSTKNEPPER BESTATTUNGEN
Tag + Nacht für Sie erreichbar
Erledigung aller Formalitäten

Schillweg 12
59556 LP-Eickelborn
Tel. (0 29 45) 52 72

Schloßstr. 4
59510 Lippetal
Tel. 0151/52 440 160

Landgasthof Lange
Wir wünschen allen Gästen und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!
Das Team vom Landgasthof Lange freut sich auf weiterhin gemeinsame, gemütliche Stunden im neuen Jahr!
Lippstadt-Benninghausen
Dorfstr. 47 · Tel. (0 29 45) 20 25 70
01 76 / 29 92 02 09

Rohbau mit Eigenleistung
Wir bauen nicht nur für Sie - sondern auch mit Ihnen!
Bauunternehmung Bardosseck
Loher Straße 4 · 59556 LP-Lohe
Tel. 0 29 45 / 20 12 73, Fax 20 15 59
Mobil 01 72 / 2 09 21 14
www.bardosseck.de

Bauernmetzgerei Grill- und Partyservice Heidehor Röllgen
Qualität vertrauensvoll genießen
frei von Lactose u. Geschmacksverstärkern
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten!
Benninghauser Heide 100
59556 Lippstadt
Tel. 0 29 45 - 20 15 15

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest und ein friedliches Jahr 2014

Thomas Straube Malermeister

- Farbige Fassadengestaltung
- Moderne Raumgestaltung
- Vollwärmeschutz
- Kunstharzputz
- Bodenbeläge

Eickelborn FON 02945/201655
Im Rosengarten 4 FAX 02945/201656
59556 Lippstadt Funk 0170/5473225

Pizzeria & Nudelhaus **Di Marco**
Michaelstr 18
59556 LP-Eickelborn
Tel. (0 29 45) 20 17 71

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Heiligabend und 1. Weihnachtstag geschlossen,
2. Weihnachtstag 12.00-22.00 Uhr, Silvester 11.00- ca. 20.00 Uhr und Neujahr 12.00-22.00 Uhr geöffnet.

Außergewöhnliche Weihnachtsklänge

Marienschule präsentierte adventliches Klangerlebnis

Lippstadt-Lipperbruch. Zum dritten Advent lud die Schulgemeinde der Lippstädter Marienschule wieder zu ihrer traditionellen Weihnachtsmusik in die Kirche St. Nicolai Lippstadt und in die Langenberger St.-Lambertus-Kirche ein. Rund 200 Schüler, Ehemalige, Eltern und Lehrer der Marienschule waren an den beiden Abenden beteiligt. „Nur wenn wir das Menschliche offenbaren, kann Gott zu den Menschen kommen, begrüßte Schulleiterin Ute van der Wal die Zuhörer und forderte sie auf, in die Welt der weihnachtlichen Musik einzutauchen. Das fiel ihnen beim gewaltigen Chorsatz aller sechs Chöre „Misericordias Domini“ von H.J. Bøter nicht schwer. Aber auch die Orchester-AG, die Streicher und der Instrumentalpraktische Kurs trugen dazu mit eindrucksvollem Orchesterklang und beschwingten Melodien bei. Den großen und kleinen Sängern und Instrumentalisten gelang es, mit ihrem vielstimmig strahlenden Gesang und Klangbrillanz die Herzen der Zuhörer zu ergreifen. Präsentiert wurde ein musikalisches Programm aus unterschiedlichsten Stilrichtungen. Vielfältige Chor- und Instrumentalwerke aus

verschiedenen Jahrhunderten bestimmten das Programm, das von den Musikgruppen aller Jahrgangsstufen in zahlreichen Probestunden unter der Leitung von Heiko Held, Christiane Peters, Helena Pickert und Christine Thiemeyer mit viel Engagement vorbereitet worden war.

Stimmungsvoll

Einen strahlenden Abschluss des zweistündigen Programms brachten der Projektchor aus Eltern, Schülern, Lehrern, Ehemaligen und der Vokalpraktische Kurs der Oberstufe mit der Motette „Peace of God“ von John Rutter, zur Auf-führung. Den anschließenden Schlusschoral „O du fröhliche“ sangen sie gemeinsam mit den Chören der Jahrgangsstufen 5 bis 9 und allen Zuhörern: Spätestens jetzt waren alle Anwesenden auf das Weihnachtsfest eingestimmt. Mit den Spenden der Besucher beider Konzerte wird die Arbeit der Schwestern der Christlichen Liebe in einem Heim für blinde und schwerstbehinderte Mädchen auf den Philippinen unterstützt.

Bettgitter und Gurte vermeiden

Stadt veröffentlicht Broschüre mit rechtlichen Grundlagen

Lippstadt. Freiheitsentziehende Maßnahmen oder Fixierungen in Form von Bettgittern, Gurten und ähnlichen Maßnahmen gehören zum Alltag in Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern und Psychiatrien. Nachdem in der Fachwelt seit einiger Zeit der Nutzen von Fixierungen in Frage gestellt wird, hat die Betreuungsstelle der Stadt Lippstadt in diesem Jahr das Thema aufgegriffen. „Wir wollen die Thematik aus der Tabuzone holen, Beteiligte sensibilisieren und Alternativen aufzeigen“, beschreibt Susanne Adomat von der Betreuungsstelle das Ziel der diesjährigen Schwerpunktarbeit zu der Problematik. Nach einer Auftaktveranstaltung im Oktober 2012 mit Leitungspersonal aus Pflegeeinrichtungen, Vertretern des Amtsgerichtes, der Heimaufsicht und den Betreuungsvereinen wurden ehrenamtliche rechtliche Betreuer unter anderem mithilfe der jährlich erscheinenden Informationsbroschüre sensibilisiert. Mitte Mai dieses Jahres fand dann in Zusammenarbeit mit dem Demenz-Servicezentrum Münsterland und dem Förderverein „Freude schenken“ eine Fachtagung für haupt- und ehrenamtliche Betreuer und andere Beteiligte statt. Mit Professor Dr. Doris Bredthauer konnte eine anerkannte Expertin auf dem Gebiet der „Reduzie-

rung körpernaher Fixierungen“ gewonnen werden. „Zwischenzeitlich schaffte ein Lippstädter Seniorenheim für alle Bewohner sogenannte Niederflurbetten an. Beim Amtsgericht stehen mittlerweile geschulte Verfahrenspfleger

Tabuzone

zur Verfügung, die ihr Augenmerk auf Alternativen zu freiheitsentziehenden Maßnahmen richten“, berichtet Susanne Adomat. Aktuell hat die Stadt Lippstadt als Abschluss für dieses Jahr eine Broschüre herausgebracht, die sich gleichermaßen an rechtliche Betreuer, Bevollmächtigte, Angehörige, Pflegekräfte, Träger von Einrichtungen und Ärzte richtet. Sie soll dazu dienen, über freiheitsentziehende Maßnahmen zu informieren, rechtliche Grundlagen zu verdeutlichen und Alternativen in der Pflege aufzuzeigen. Die Broschüre ist erhältlich beim Fachbereich Familie, Schule und Soziales der Stadt Lippstadt (Betreuungsstelle), bei der Diakonie Ruhr-Hellweg, dem Sozialdienst Katholischer Männer und dem Amtsgericht Lippstadt (Betreuungsgericht) und kann ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Lippstadt heruntergeladen werden: www.lippstadt.de



Werner Kalthoff, Susanne Adomat, Bettina Kalthoff und Jutta Voß-Ladzik (v.l.) präsentieren die neue Broschüre.



WEIHNACHTSSPENDE. Mit einer diesjährigen Weihnachtsspende in Höhe von 18.500 Euro unterstützt die Volksbank Beckum-Lippstadt soziale und caritative Vereine und Gruppen in Lippstadt, Erwitte und Geseke. 37 Vereinsvertreter waren zu der Spendenübergabe in die Hauptstelle der Volksbank in Lippstadt gekommen. Günter Hippchen, Vorsitzender des Vorstandes (r.), dankte den Anwesenden für ihre Arbeit. „Sie leisten mit Ihrem Ehrenamt einen wichtigen Beitrag für ein menschliches und sozial ge-

rechtes Zusammenleben vor Ort. Die nachhaltige Förderung der positiven Entwicklung unserer Region ist fester Bestandteil unserer Unternehmensmission. Dies kommt auch in der Unterstützung Ihrer Einrichtung zum Ausdruck.“ Zum 13. Mal fördert die Volksbank zu Weihnachten die Vereine aus der Region Lippstadt, Erwitte und Geseke. Die über 200 Empfängervereine der vergangenen Jahre kommen aus den Bereichen Sport, Bildung, Kultur und Soziales und wurden insgesamt mit über 300.000 Euro unterstützt.

Bühnenmonolog

Erinnerungen an die Kindheit

Lippstadt. Der Bühnenmonolog „Als ich ein kleiner Junge war...“ mit Walter Sittler als Erich Kästner Lippstadt wird am Donnerstag, 9. Januar, um 20 Uhr im Stadttheater präsentiert. Aus immer wiederkehrenden Erzählphasen wachsen kleine Szenen. Die Situation: ein Raum, Ende der 40er Jahre in irgendeiner deutschen Stadt. Sieben Menschen, ein Schriftsteller und sechs Musiker sind hier gestrandet. Es sind humorvolle, aber auch nachdenkliche Erinnerungen an das Leben eines kleinen Jungen, der den Launen eines ver-

rückten Jahrhunderts mit kindlicher Gradlinigkeit und voller Lebensfreude entgegengetreten ist. Das Stück zählt mit bislang 200 ausverkauften Vorstellungen in allen großen deutschsprachigen Häusern zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Theaterproduktionen. Zu dieser Veranstaltung bietet die KWL eine kostenlose Stückeinführung von Linda Keil an. Treffpunkt ist um 19:15 Uhr im Großen Haus des Stadttheaters. Karten gibt es in der Kulturinformation im Rathaus.

Lippstadt-Helm ist wieder da

Lippstadt. Im Frühjahr 2012 startete die Sicherheitskampagne für Radfahrer mit dem „Lippstadt-Helm“. Ende August 2013 war auch die zweite Auflage der Helme vergriffen, und jetzt ist der Helm zurück. In einer Gemeinschaftsaktion rief das Gesundheitsnetz Lippstadt, in Kooperation mit der Stadt, der Polizei und dem Lippstädter Fahrradhandel Löckenhoff zum Tragen von Kopfschutz beim Radfahren auf. Der Lippstadt-Helm ist in der Stadtinformation im Rathaus und beim Fahrradhandel Löckenhoff erhältlich.



Der Förderverein des Familienzentrums St. Nicolai verkaufte Lose und freute sich über den Erlös von 400 Euro.

400 Euro für Kinder

Lippstadt. Kurz vor Weihnachten hat der Förderverein Kinderräume – Kinderträume des katholischen Familienzentrums St. Nicolai in der Soeststraße durch eine Tombola rund 400 Euro eingenommen. Zahlreiche Firmen aus der heimischen Wirtschaft hatten dem Verein mit Sachspenden unter die Arme gegriffen. Und so konnten über 350 Spielzeuge, Gutscheine und Präsentkörbe verlost werden. Jedes Los gewann. Kein Wunder, dass die Resonanz auf die Aktion beachtlich war. Einen Erlös brachten zusätzlich die selbst gebackenen Kekse ein sowie die Teelichter, die die Jungen und Mädchen in einer Eltern-Kind-Aktion gefertigt hatten. Bei Saft und Kaffee konnten es sich die Eltern und Kinder in der weihnachtlich geschmückten Eingangshalle des Familienzentrums gut gehen lassen. Wofür der Geldsegen genutzt werden soll, ist dem Förderverein auch schon klar: Von dem Geld sollen neue Außenfahrzeuge für die Kinder gekauft werden. Außerdem soll das Fahrzeughaus auf dem Außengelände erneuert werden.

Autogenes Training

Lippstadt. Autogenes Training bietet die Entspannungs- und Gesundheitspädagogin am Ev. Krankenhaus, Renate Luttmann, ab Januar im Vortragsraum im Sockelgeschoss des EVK an. Der erste Kurs beginnt am 6. Januar, der zweite Kurs am 15. September. Beide Kurse umfassen zehn Abende und finden jeweils von 18:30 bis 19:30 Uhr statt. Die Krankenkassen bezuschussen den Kurs.

Klicken Sie rein!
www.fuenfneun.de

Ihr Stadtmagazin
für Lippstadt und Erwitte

Wir wünschen allen Lesern
ein frohes Weihnachtsfest!

Am Donnerstag, 2. Januar
in Ihrem Briefkasten!

Jetzt auch
in Erwitte!

Sie haben keine 59... erhalten? Bitte melden Sie sich unter 02941/969612

Ein Mekka für Freunde der Folk-Musik

Bad Waldliesborn bereitet sich auf „7. Folk im Park“ vor

Lippstadt-Bad Waldliesborn. Einmal im Jahr verwandelt sich der Kurpark Bad Waldliesborn in ein Mekka für Freunde der irischen und schottischen Folk-Musik. Im Jahre 2014 findet dieses beliebte Festival bereits zum siebten Mal statt. „Wir würden unseren Konzertbesuchern gern einen jährlich feststehenden Termin anbieten, wie z.B. zu Pfingsten Rock am Ring“, erklärt Norbert Hillebrand vom Veranstalterteam. „Um jedoch auch den Freunden der heimischen Schützenfeste, des Rathausplatzfestivals und auch den Fußballfans (Fußball-WM in Brasilien) einen ungetrübten Genuss unseres Festivals zu ermöglichen,



Die Vorbereitungen für die 7. Auflage des Folkfestivals sind ange-
laufen.

legen wir unseren Event so, dass wir möglichst mit keiner der vorgenannten Veranstaltungen terminlich kollidieren.“ Und so findet Folk im Park am ersten Wochenende nach den Sommerferien, am 23. August 2014 statt, denn da sind die umliegenden Schützenfeste und auch die Fußball-Weltmeisterschaft passé. Nach dem Festival ist vor dem Konzert. Und so sind die Vorbereitungen für die siebte Auflage des Musikspektakels schon vor einiger Zeit angelaufen. „Nach Sichtung der bisherigen Bandbewerbungen stehen wir mit zahlreichen Bands in Verhandlungen“, erläutert Bandbetreuer Mathias Marx.

Wenn Hunde Türen öffnen

Zehn Teilnehmer bestehen Abschlussprüfung der „Tiergestützten Intervention“ am Fort- und Weiterbildungszentrum des LWL

Lippstadt/Warstein. Ein Kursus mit Vorbildcharakter ist im Fort- und Weiterbildungszentrum der Kliniken des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) im Kreis Soest zu Ende gegangen. Zehn Teilnehmer haben die Abschlussprüfung im Rahmen der „Tiergestützten Intervention“ er-

pädagogischen Einrichtungen. Das Weiterbildungsangebot nutzen daher auch Mitarbeiter der LWL-Gesundheitseinrichtungen am Standort Warstein und Lippstadt. So stellte sich unter anderem Isabella Wiemar vom LWL-Pflegezentrum Warstein mit ihrem treuen Begleiter, dem

plom-Psychologin ist vom Kuratorium Deutsche Altershilfe für tiergestützte Arbeit zertifiziert und leitet bereits seit Jahren Seminare in diesem Bereich. Und sie weiß: In allen Situationen – seien sie erwartet oder unerwartet – müssen sowohl der Besitzer als auch sein Hund ruhig und beson-

häusern oder auch Förderschulen. Wissen, von dem künftig auch Jutta Rössel und Silvia Davids profitieren. Die beiden Mitarbeiterinnen des LWL-Pflegezentrums Lippstadt arbeiteten im Rahmen der „Tiergestützten Intervention“ mit den Setter-Hündinnen „Lili“ und „Lea“ sowie Collie „Braveheart“ zusammen. Sie und alle anderen Teilnehmer können künftig zusätzliche, wertvolle Arbeit in ihren Tätigkeitsfeldern leisten, ist Helga Schüller überzeugt, denn: „Hunde sind Türöffner – wenn der Mensch in der Arbeit mit Patienten oder Bewohnern nicht weiterkommt, dann kann ein entsprechend geschultes Tier oft weiterhelfen.“ So könne ein Mensch-Hund-Gespann beispielsweise die Arbeit eines Ergotherapeuten ergänzen. Aber auch Menschen, die an einer demenziellen Erkrankung oder einer psychischen Behinderung leiden und den Bezug zu ihrem Lebensumfeld dauerhaft oder temporär verloren haben, fänden in der Begegnung mit dem Tier häufig wieder einen Weg zurück in den Alltag. Ein Konzept, das auch die LWL-Pflegezentren in Warstein und Lippstadt überzeugt hat. „Tiergestützte Angebote sind sehr begehrt in Einrichtungen der Altenpflege, denn sie sorgen für abwechslungsreiche und lebendige Stunden in der Tagesstruktur“, sagt Kunigunde Hundt, Leiterin der Warsteiner Pflegeeinrichtung. Bei ihr freuen sich daher schon jetzt die Bewohnerinnen und Bewohner über die Besuche von „Ludo“.



Sind bereit für den Einsatz in pflegerischen, psychiatrischen, medizinischen, sozialen oder pädagogischen Einrichtungen: Die Teilnehmer des Kurses „Tiergestützte Intervention“ des LWL-Fort- und Weiterbildungszentrums.
Foto: LWL/FWZ

folgreich bestanden. Das Besondere daran: Überzeugen musste diesmal nicht nur der Mensch, sondern auch seine Begleitung – der Hund. An zehn Terminen stellten Mensch und Tier unter Beweis, wie gut sie als Team zusammenarbeiten. Das Ziel: der spätere gemeinsame Einsatz in pflegerischen, psychiatrischen, medizinischen, sozialen oder

Bearded Collie „Ludo“, den unterschiedlichen – oft plötzlich auftauchenden – Herausforderungen, die Pflege- und Betreuungssituationen bergen. „Das kann zum Beispiel die Begegnung mit einem Rollstuhl oder Gehhilfen sein, ein unerwartetes lautes Aufrufen oder eine schnelle, vielleicht auch ungeschickte Bewegung in Richtung des Hundes“, sagt Helga Schüller. Die Di-

nen reagieren, um die Sicherheit von Patienten und Bewohnern zu gewährleisten. Daher standen neben dem Zusammenspiel von Mensch und Hund insbesondere auch die Sozialverträglichkeit und der Gehorsam der Tiere im Mittelpunkt des Kurses. Darüber hinaus lernten die Teilnehmer unabdingbare Hygieneregeln für ihren Einsatz in Pflegeeinrichtungen, Kranken-

häusern oder auch Förderschulen. Wissen, von dem künftig auch Jutta Rössel und Silvia Davids profitieren. Die beiden Mitarbeiterinnen des LWL-Pflegezentrums Lippstadt arbeiteten im Rahmen der „Tiergestützten Intervention“ mit den Setter-Hündinnen „Lili“ und „Lea“ sowie Collie „Braveheart“ zusammen. Sie und alle anderen Teilnehmer können künftig zusätzliche, wertvolle Arbeit in ihren Tätigkeitsfeldern leisten, ist Helga Schüller überzeugt, denn: „Hunde sind Türöffner – wenn der Mensch in der Arbeit mit Patienten oder Bewohnern nicht weiterkommt, dann kann ein entsprechend geschultes Tier oft weiterhelfen.“ So könne ein Mensch-Hund-Gespann beispielsweise die Arbeit eines Ergotherapeuten ergänzen. Aber auch Menschen, die an einer demenziellen Erkrankung oder einer psychischen Behinderung leiden und den Bezug zu ihrem Lebensumfeld dauerhaft oder temporär verloren haben, fänden in der Begegnung mit dem Tier häufig wieder einen Weg zurück in den Alltag. Ein Konzept, das auch die LWL-Pflegezentren in Warstein und Lippstadt überzeugt hat. „Tiergestützte Angebote sind sehr begehrt in Einrichtungen der Altenpflege, denn sie sorgen für abwechslungsreiche und lebendige Stunden in der Tagesstruktur“, sagt Kunigunde Hundt, Leiterin der Warsteiner Pflegeeinrichtung. Bei ihr freuen sich daher schon jetzt die Bewohnerinnen und Bewohner über die Besuche von „Ludo“.

IG Metall unterstützt Lippstädter Tafel

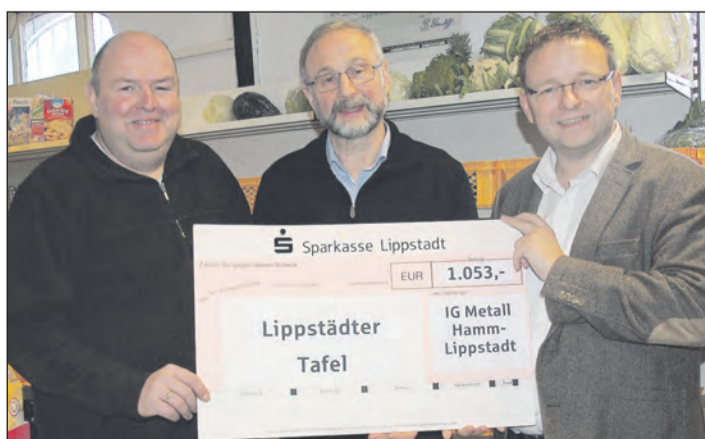
Caritas freut sich über eingelöstes Versprechen der Metaller

Lippstadt. Diese Spende kam zur rechten Zeit. „1053 Euro – das ist genau die Summe, die wir für die Tische in unseren neuen Tafelräumen in der Klosterstraße brauchen“, dankte Caritas-Vorstand Thomas Becker am Donnerstag seinem Gast Torsten Kasubke. Der Zweite Bevollmächtigte der IG Metall Hamm-Lippstadt realisierte mit der Scheckübergabe ein Versprechen, das er den IG-Mitgliedern bei der Befragung zum Thema „Kurswechsel für ein gutes Leben“ gegeben hatte: „Für jeden Fragebogen, der zurückkommt, spenden wir einen Euro für Menschen, die unsere Hilfe brauchen.“ 2300 Euro kamen zusammen – eine Hälfte ging an die Aktion „Jedem Kind ein Instrument“ in Hamm, die andere kann Willi Pieper, hauptamtlicher Mitarbeiter des Caritasverbands Soest, in

der Lippstädter Tafel, gut nutzen. „Pro Verkaufstag kommen 60 Leute zu uns“, gab er Kasubke einen Einblick in das Leben der Tafel,

die zum 1. Februar von der Bökenförder Straße in die Klosterstraße umziehen wird. „Wir haben den Vorteil, dass bei uns noch

Verkaufsgespräche geführt werden.“ So ist es möglich, Menschen mit geringen Erfahrungen am Herd Tipps für die Zubereitung der Mahlzeiten zu geben. „Das ist bei den großen Tafeln, die vorbereitete Tüten verteilen, nicht mehr möglich.“ Neben der Bökenförder Straße hat die Lippstädter Tafel im Herbst zwei weitere Ausgabestellen eingerichtet: im Roncalliheim, Roncalliweg 42 (dienstags von 11:30 bis 13:00 Uhr geöffnet) und im TAP (Treff am Park), Nussbaumallee (geöffnet donnerstags 10:30 bis 12:00 Uhr /1. Gruppe und 12:00 bis 13.30 Uhr/2. Gruppe. Damit wird der Grundsatz verstärkt, zu den Menschen hinzugehen, die Unterstützung benötigen. „Uns ist die gleiche Augenhöhe wichtig“, betont Thomas Becker.



Mit einer Finanzspritze von über 1.000 Euro erleichtert die IG Metall die Arbeit der Tafel.
Foto: Caritas

SILVESTER 2013

Die gemütliche DISCOTHEK EDEN

Vorverkauf 10,00 € (bei uns im Haus)
Abendkasse 15,00 € ab 20.00 Uhr

SINGLE Rheda-Wiedenbrück
Lippstädter Straße 125 - www.single-wiedenbrueck.de

K. Krabel Schlosserei

Auch das kleinste Haus, kommt nicht ohne Schlosser aus!

Wir bedanken uns für 2013 und wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest!!!
Gesundheit und alles Gute für das kommende Jahr 2014!!!

Tel.: 0 29 41 / 5 87 50
Hospitalstraße 18 • 59555 Lippstadt

FOTOLEINWAND
Das ganz persönliche Weihnachtsgeschenk

Fotorestaurierung - Retusche - Collagen - Popart
In 24h lieferbar!

print-o-rama Cappelstr. 7 Lippstadt
Tel.: LP - 96 87 163 - info@print-o-rama.de - www.print-o-rama.de

Telefonische
Kleinanzeigen-Aufnahme:
02941/96960

WIR SAGEN DANKE

Juwelier Götte-Look

Wir wünschen unseren Kunden besinnliche und erholsame Weihnachtsstage und ein glückliches Jahr 2014!

Ihre Juwelierin Birgit Götte Look und Claudia Gerits mit unserer Mitarbeiterin Jutta Köhler

Lippstadt | Lange Straße 24
(0 29 41) 7 86 59

DER WILLE VERSETZT BERGE. BESONDERS DER LETZTE.

Ein Vermächtnis zugunsten von **ÄRZTE OHNE GRENZEN** kann für viele Menschen einen ersten Schritt in ein neues Leben bedeuten.

Wir informieren Sie gerne. Schicken Sie einfach diese Anzeige an:

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

Unser Hauspreis
15.249* €

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

DER AURIS COOL INCL. WINTERRÄDER

Der einzige Kompakte als Hybrid, Benziner oder Diesel.

Auris Cool 1,33-1-Valvematic, 73 kW (99 PS), 6-Gang

Ausstattungshighlights:

- CD-Radio, ZV m. FB, elektr. FH vorne, Spiegel elektr.
- Klimaanlage, ABS, Servo, 5-türer, Metallic
- Winterkomplettreder

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 7,0/4,7/5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 128 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt Sonderausstattung.

*Tageszulassung aus 11/2013. Solange der Vorrat reicht

toyota-weber.com


AUTOHAUS WEBER
GmbH & Co. KG

Ihr Toyota Partner in Lippstadt
Wiedenbrücker Str. 45 • Tel. 02941-967160
Ein Unternehmen der Weber Gruppe

Frohes Fest



und viel Glück
2014

Plitzko-Kriedemann  Paul Plitzko e.K.
Inh. Manfred Kriedemann

Elektro · Heizung · Sanitär 

Klutenbrinkstraße 8 Tel. 0 52 48 / 76 69
33449 Langenberg Fax 0 52 48 / 68 52

**Wir wünschen ein frohes
Weihnachtsfest und
alles Gute im neuen Jahr**

**TOLLE RÄDER
KLEINE PREISE**

 **Kwadie**
Fahrräder
fahren ...und
begeistert sein!

Fahrrad-
Handlung **H. Golz**

Kahlenstraße 18 · Lippstadt
Telefon 0 29 41 - 9 48 09 09

 Handwerksbetrieb

Bernd Lücker-Corzillius

Innenausbau · Dachfenstermontagen

Thingstraße 5 · 59558 Lippstadt · Tel. 0171-1 92 13 30

Galerie Wurm
Bilder, Spiegel, Rahmen

*Wir wünschen allen
Kunden und
Freunden des Hauses
ein schönes
Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch
ins Jahr 2014*

**Lippstadt-Bökenförde
Vorderheide 17
Tel. 0 29 41 / 1 70 44**

Vom 24.12. bis 31.12.13 bleibt
unser Geschäft geschlossen!

Frohe Festtage und ein gutes Neues Jahr wünscht...

Jürgen Köhler
Garten- und Landschaftsbau

Bahnecke 41 · 59558 LP-Hörste
Tel. 0 29 48/24 35 oder 01 71/281 73 77

BG: Bürgergemeinschaft Lippstadt e.V.
Ratsfraktion



Wir wünschen allen
Bürgerinnen und Bürgern
ein frohes
Weihnachtsfest!

www.bg-lippstadt.de

Lippstadt
SPD

Frohe Weihnachten
und zum neuen Jahr
wünschen wir viel Glück,
Gesundheit und
Erfolg für die Zukunft!

www.lippstadt-druckerei.de

Allen Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen
wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes,
gesundes und erfolgreiches Jahr 2014.

Albert Lehmenkühler
Inh. Daniel Brand

Sanitär · Heizung · Solar · Bauklempnerei · Exclusive Badgestaltung · Kundendienst

Albert Lehmenkühler · Bremer Straße 19 · 59557 Lippstadt
Tel. 0 29 41-1 22 94 · www.albert-lehmenkuehler.de



Unser Team bedankt sich bei Ihnen
für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünscht allen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes zufriedenes neues Jahr!

Sanitätshaus · Orthopädietechnik · Schuhtechnik

Richts + Chedor
Aktiv für Ihre Gesundheit!

Erweiter Str. 1a, 59557 Lippstadt Elisabethstraße 8, 59269 Beckum
Tel.: 0 29 41 / 2 37 01 Tel.: 0 25 21 / 8 24 44 60
Brüderstraße 50, 59494 Soest Senator-Schwartz-Ring 8, 59494 Soest
Tel.: 0 29 21 / 1 41 55 Tel.: 0 29 21 / 9 81 83 40

www.richts-chedor.de

*Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir
frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2014*

 **Firmengruppe** 

HUNECKE - RUDAT

Autohaus Hunecke, Anröchte, Tel. (0 29 47) 15 17
Autohaus Hunecke, Lippstadt, Tel. (0 29 41) 28 68 50
Max Rudat GmbH, Lippstadt, Tel. (0 29 41) 9 60 90

 ...in Anröchte mit
Skoda
Service
www.hunecke-rudat.de

Gute Fahrt 2014



Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Fest und
ein glückliches neues Jahr!

RAS

Rolands-Auto-Service

KFZ-Handel Qualifizierte KFZ-Meister-Werkstatt

Tel. (0 29 41) 2 04 76 31
Inh. Roland Klusowski
Lambertweg 9 - 59556 Lippstadt

Wir haben uns erweitert:
Mehr Arbeitsfläche und mehr Service

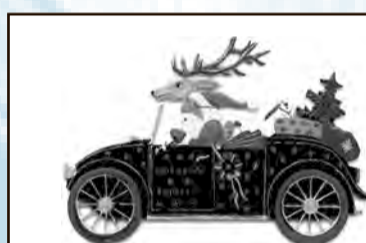
- Unfall Instandsetzung
- Klimageservice • TÜV-Dienst
- Reparaturen aller Art
- Reifenservice • Inspektionen

junited[®] AUTOGLAS Schilling

a1 Autoglas GmbH
Gelände Mercedes/DEKRA
Lippstadt
Lipperoder Str. 71 a
Ecke B55 Mercedes-Benz
Tel.: 0 29 41/66 96 160
www.junited.de

**Ersatzwagen
kostenlos**

offizieller Partner
vieler Versicherungen



Ein frohes
Weihnachtsfest,
viel Glück und gute
Fahrt im neuen Jahr

wünschen Ralf Igel
und Mitarbeiter

autoPARTNER Ralf Igel GbR

Erwitter Straße 91 • 59557 Lippstadt
Tel. (0 29 41) 28 30-0 • Fax: (0 29 41) 28 30-12
info@kfz-igel.de • www.kfz-igel.de

Autosattlerei Meisterbetrieb seit
über 50 Jahren

Ihr Spezialist für

Christian Berlik

- Cabriovertreibe und Montagen
- Boots- und PKW-Ausstattungen
aus Leder, Kunstleder oder Stoff
- Bootsvertreibe und Persenninge
- Motorradsitzbänke und Treckerstühle
- Markisen, Sonnensegel, Pavillons
- LKW-, Anhänger- und Poolplanen



Tonhüttenweg 12 • 59557 Lippstadt
Tel. 0 29 41 / 35 79 • www.autosattlerei-berlik.de

Sommerfeld's Autowelt



Wir wünschen allen Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden
frohe Festtage
und
ein gutes Neues Jahr!

Lenfer 24 • 59581 Warstein-Belecke
Tel. 02902/75800 Fax 76775
dng.sommerfeld@t-online.de



Unfall-Instandsetzung
Reifen-Bremsen-Klima
Design Lackierungen
Inspektionen
Glasbruch
TÜV-AU
Tuning

Damaschkestr. 13 • 59557 Lippstadt
Tel. 0 29 41 / 20 98 80 • Fax 20 98 88

**Kostenloser Hol-/Bringservice!!!
Die RK-Autowelt**

kümmert sich um alle Reparaturen
und führt alle Inspektionen durch.
Vereinbaren Sie einen Termin:
Telefon 0 29 21 / 3 65 3-16
Wir holen Ihr Auto ab und
bringen es nach der Reparatur zurück.
NORA-Kunden werden auch weiter betreut.



Herr Sisca
Verkaufsführer



RK-Autowelt
Rinke & Knipps GmbH
Thomätor 12
59494 Soest

SUBARU
www.subaru.de



- ✓ KFZ-Meisterbetrieb
- ✓ Reparaturen aller Art
- ✓ TÜV
- ✓ Gebrauchtfahrzeuge
- ✓ Autogas-Anlagen

Autohaus Malawetsis Kallenhardter Straße 1 • 59581 Warstein-Suttrop
Telefon 0 29 02/5 82 92

**Keine Angst
vor der MPU**

Medizinisch-Psychologische Untersuchung

Wir bereiten Sie vor und begleiten Sie durch die MPU
Unser Team besteht aus drei Kraftfahrernungsberatern sowie aus
einem Netzwerk von Rechtsanwälten, Psychologen, Ärzten und
Fahrlehrern.

www.mpu-plitt.de

Telefon 0 29 43 / 13 23 oder 01 71 / 1 70 93 81

SO MACHT TANKEN SPASS

Bis zu **30 EURO** gewinnen,
wenn Sie Ihr Auto wiedererkennen.



30 Euro gewonnen



20 Euro gewonnen



10 Euro gewonnen

Rufen Sie an:

LIPPSTADT
am Sonntag

Tel. 0 29 41 / 96 96 - 0
Wiedenbrücker Str. 34 · 59555 Lippstadt

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Mitarbeiter sind von der Teilnahme ausgeschlossen.



Weihnachtsgrüße
...von **grothues**

Danke
sagen wir allen

- Kraftstoffkunden
- Waschkunden
- Heizölkunden
- Schmierstoffkunden
- Aufbereitungskunden
- Mietwagenkunden

...und nicht zuletzt unseren
Geschäftspartnern.

Allen wünschen wir frohe
Weihnachten und ein
zufriedenes neues Jahr!

grothues
AVIA TANKSTELLE

Ostenfeldmark 8 - 10 · 59557 Lippstadt
Telefon (02941) 40 02

Autovermietung: **Europcar**

Allen Kunden und
Geschäftspartnern wünschen wir
frohe Weihnachten und einen guten
Rutsch ins neue Jahr!



KFZ - Meisterbetrieb
Inh. Rade Ogrizovic
KFZ-Meiste, frei KFZ-Sachverständiger
Rüthener Straße 5
59558 Bökenförde
Mobil 0174 / 191 6440
Tel. 0 2941 / 97 85 138
Fax 0 29 41 / 97 85 139

Telefonische Kleinanzeigen-Aufnahme:
02941/96960

Autoverwertung Sicking

• An- u. Verkauf von Gebrauch- u. Unfallfahrzeugen
• neue + gebrauchte Kfz-Teile
• Mietwerkstatt (selber schrauben & Geld sparen)
59557 Lippstadt, Bertramstr. 4 (am Wasserturm) Tel. 02941/23 121



Spendenkonto 488 888 0
BLZ 520 604 10

Hilfe braucht Helfer.

„Ich war mehrmals in den
Projekten und weiß, dass
wir schon mit bescheidenen
Mitteln viele Leben retten
können.“

Dr. Maria Furtwängler

Werden auch Sie zum Helfer!

Ärzte für die Dritte Welt e.V.

Offenbacher Landstr. 224

60599 Frankfurt am Main

www.aerzte3welt.de

Tel.: +49 69.707 997-0

Fax: +49 69.707 997-20

KFZ-Meisterbetrieb

Inh. Rade Ogrizovic - KFZ-Meister

Bökenförde, Rüthener Str. 5

Autoreparaturen & Service!



anerkannter Prüfstützpunkt

Tel. 02941/9785138

Jetzt Ihren Traum wagen:

smart fortwo coupe, EZ 02/12,
10.000 km, 52kW/71PS, tief-
schwarz, pure, Klima, softouch-
automatisches Schaltprogramm,
Panoramadach, elektr. Fenster-
heber, EU5, Radio mit USB, ESP
Euro 7.870,00*

C 180 T-Modell, EZ 02/13, 22.100
km, 115kW/156PS, obsidianschwarz
met., Avantgarde, Becker
MAP Pilot Navigation, Parktronic,
Sitzheizung, Tempomat inkl.
Speedtronic, Media Interface,
Klimaatomatik, Radio Audio 20
inkl. CD Wechsler, Komfort-
Telefonie, Regensensor
Euro 27.980,00*

C 180, EZ 10/12, 9.594 km,
115kW/156PS, obsidianschwarz
met., Sportpaket AMG, AMG
Styling, Becker MAP Pilot Navi-
gation, Parktronic, Sitzheizung,
Tempomat, Media Interface, Klima-
automatik
Euro 28.500,00*

Autohaus Sternpark

Lippstadt | Sonne | Gesetze ★★★★★★

Bürener Str. 27, 59590 Gesetze, Tel.

02942 97923 0, www.sternpark.de

ZWEIRADS AUERLAND

...wir wünschen frohe Festtage
und einen guten Rutsch!

Offizieller **DUKATI** Händler
Lippstädter Straße 409
33449 Langenberg
Tel. 052 48.82 36 78
Fax 052 48.82 38 78
Mobil 01 71.8 10 68 15
info@zweirad-sauerland.de
www.zweirad-sauerland.de

So bleiben Autobatterien fit

Im Winter sind die Stromspender im Höchsteinsatz

(dmd). Kälte, Streusalz, Glätte, Nässe – der Winter setzt jedem Auto zu. Ein extra Pflegeprogramm ist unumgänglich. Zu den besonderen Schwachstellen rund um das Automobil zählt in der dunklen Jahreszeit die Batterie. Beim Einsatz vom Gebläse, Scheinwerfern und Scheibenwischern muss sie alles geben - und bekommt, vor allem auf Kurzstrecken, nicht immer genug Ladekapazität zurück. Um zu vermeiden, dass man plötzlich ganz ohne Strom da steht, hilft der ADAC mit nützlichen Tipps.

Es passiert immer wieder. Und nicht nur bei älteren Autos. Der Fahrer steigt ein und will losfahren, doch das Auto gibt nur noch leises Klacken von sich - oder schlicht und einfach gar keinen Ton mehr. Leere Batterien gehören zu den Spitzenreitern bei den Pannenhilfen. Schon nach vier Jahren kommt jede Batterie in das kritische Alter. Und doch lässt es sich vermeiden.

Zu den wichtigsten Regeln zählt: Strom sparen, wo immer es auch geht. Vor allem auf Kurzstrecken. Die Heckscheibenheizung sofort ausschalten, nachdem sie ihren Dienst verrichtet hat. Das Gebläse im Innenraum gezielt einsetzen. Die Sitzheizung stoppen, sobald es warm genug ist.



Nicht mehr funktionierende Batterien stehen ganz oben in der Kategorien-Rangliste der Pannenhilfen. Foto: dmd/ADAC

Auch wenn die meisten Batterien mit - wartungsfrei - gekennzeichnet sind, sollte man sie regelmäßig prüfen und pflegen. Dazu gehört nachzusehen, ob die Polklemmen gut sitzen und ob an ihrem Rand Schmutz oder weißgraue Ablagerungen zu sehen sind. In diesem Fall hilft kräftig abbürsten und die Klemmen mit einen speziellen Polfett zu bestreichen.

Die meisten modernen Batterien sind komplett verkapselt. Bei älteren ist dies nicht so. Dann sollte man regelmäßigen den Flüssigkeitsstand prüfen. Dies ist entwe-

der von außen anhand einer Skala und einer durchsichtigen Hülle möglich oder indem man die Stöpsel vorsichtig aufschraubt. Sind die Bleiplatten im Innern nicht bedeckt, muss destilliertes Wasser nachgefüllt werden. Hat die Batterie schon bei milden Temperaturen Mühe, in Gang zu kommen, empfiehlt sich eine Art Vitalkur am Ladegerät. Wer über kein eigenes Gerät verfügt, kann auf die Ladestationen der ADAC-Geschäftsstellen zurückgreifen oder in einer Werkstatt nach diesem Service fragen.

Geräumig und dennoch sparsam

Kompakt-SUV mit Dieselantrieb liegen im Trend

(djd/pt). Immer größer, stärker, breiter - für die Fahrzeugklasse der Geländewagen und SUV („Sport Utility Vehicles“) schien es in den vergangenen Jahren kaum Grenzen zu geben. Die stark steigenden Zulassungszahlen in diesem Segment zeigen, dass die Hersteller damit den Geschmack der Autofahrer getroffen haben. Laut Kraftfahrtbundesamt zählt hierzulande rund jedes sechste neuzugelassene Fahrzeug zu dieser Kategorie. Neben den XXL-Modellen liegen vor allem die Kompakt-SUV zunehmend im Trend. Modelle wie zum Beispiel Opel Mokka, Mazda CX5, Dacia Duster oder Mercedes GLA befeuern in unterschiedlichen Preiskategorien diese Entwicklung.

Hohe Variabilität im Inneren, viel Stauraum, die bequeme, erhöhte Sitzposition: Für den SUV-Boom sprechen zahlreiche Gründe. Auch wenn viele der Fahrzeuge nur über eingeschränkte Geländefähigkeiten verfügen, sprechen sie doch mit ihrem dynamischen Design viele Autokäufer an. Die Hersteller sorgen zudem dafür, dass der Trend kaum abebben wird: Allein bis 2016 sind rund ein Dutzend neuer Modelle angekündigt. Dabei geht die Entwick-

klung zu Kompakt-SUV, die auch für den Stadtverkehr und enge Parkhäuser geeignet sind. Wichtig ist es jedoch, den Fahrkomfort nicht mit hohen Verbrauchswerten zu erkaufen. „Bei SUV führt kein Weg am Diesel vorbei“, ist Bosch Experte Jürgen Gerhardt überzeugt: „Durch die Kombination aus Durchzugstärke und Sparsamkeit ist der Dieselantrieb für größere Fahrzeuge ideal.“ Das hohe Drehmoment sorgt auch bei

den bulligeren Varianten für Fahrspaß. Der niedrige Verbrauch erhöht spürbar die Reichweite mit nur einer Tankfüllung. So lohnt sich der Selbstzünder für den Mercedes ML 350 schon kurz nach dem ersten Start. Aber auch bei Kompakt-SUV wie dem Opel Mokka punktet der Diesel-Motor mit 20 Prozent weniger Verbrauch und rund einem Drittel mehr Drehmoment - sowie mehr Fahrspaß. Diesel oder Benziner, welchen

Antrieb soll das neue Fahrzeug haben? Vor dieser Frage steht jeder, der einen Autokauf plant. Der Selbstzünder ist keineswegs nur für Vielfahrer die richtige Wahl. Kostenvergleiche zum Beispiel des Automobilclubs ADAC zeigen, dass sich der Diesel oft bereits ab einer jährlichen Laufleistung von nur 10.000 Kilometern rechnet. Gerade bei SUV-Modellen sind die Vorteile noch deutlicher.



Vielseitig nutzbar: SUV-Fahrzeuge, sogenannte „Sport Utility Vehicles“, werden hierzulande immer beliebter. Foto: djd

Mit INI-Angeboten weiterkommen

Aktuelles Programm von INtus und INform vorgestellt: Neue Erfahrungen machen und das Wissen ausbauen

Lippstadt. Das Jahr 2013 war für INtus und INform, die beiden Weiterbildungseinrichtungen der INI, ein erfolgreiches Jahr mit vielen zufriedenen Kunden sowie vielen gefragten und durchgeführten Seminaren und Vorträgen.

Unter dem Motto „Gestalten Sie sich ihren individuellen Stundenplan selbst“ stellten INtus und INform in der INI-eigenen Holzwerkstatt nun ihr aktuelles Programmheft mit einem erneut interessanten, aber dennoch wieder veränderten Themenangebot und einer bunten Mischung aus allgemeiner und beruflicher Weiterbildung vor.

Die Vielfalt des Angebotes umfasst dabei sowohl private Interessensbereiche wie auch berufliche Qualifizierungen und soll zugleich offen für Neues, Interessantes und Spannendes sein.

Mit INtus und INform lädt die INI dazu ein, neue Erfahrungen zu machen, sich Wissen in unterschiedlichen Bereichen anzueignen sowie die Möglichkeit zur individuellen Entfaltung zu nutzen.

Über 100 verschiedene Angebote halten die Mitarbeiterinnen von INtus und INform an unterschiedlichen Veranstaltungsorten und in verschiedenen Themenbereichen insgesamt vor: Bogenbau und Outdoor-Cooking, „Kreatives Schweißen oder Heimwerken für Frauen“, „Kino im Kopf – die Kunst des freien Erzählens“, „EDV für Senioren“ oder „Grundverständnis für Bilanz & Co“ sind neben Kreativ- und Kochkursen nur einige Beispiele aus der neuen Angebotspalette.

Deutlich ausgebaut wurde im neuen Programm das Angebot an Vorträgen zu attraktiven Themen wie beispielsweise „Wie lege ich einen Kräutergarten an?“, „Fasten“, „Winterspeck adè – Idealfigur ohne Hungerkur“, „Hypnose“, „Fit in den Gelenken“, „Kindern Grenzen setzen“ oder aber „Das Kind im Wald“.

In acht verschiedenen Rubriken sollte für jeden etwas Interessantes zu finden sein - egal ob Jung oder Alt, ob nur für sich selbst oder für Fachpersonal.

Das Angebotsspektrum umfasst dabei wieder Bewährtes und Bekanntes wie auch aktuelle Themen. Für alle, die noch auf der Suche nach einem individuellen Weihnachtsgeschenk sind, bieten INtus und INform auch Gutscheine für Veranstaltungen an.

Daneben ist auch wieder die „Bildung auf Bestellung“ Teil des Angebotes: Kurse oder Fortbildungen können nach Absprache auch in der eigenen Einrichtung oder Firma durchgeführt werden. Wünsche, Ideen und Anregungen für neue Kurse sind den Mitarbeiterinnen immer willkommen, denn das Ziel ist, die Angebotspalette stetig weiter auszubauen und an den Wünschen und Bedürfnissen der Teilnehmer zu orientieren. Infos zum Programm und zu allen Veranstaltungen finden Sie unter www.ini.de. Die Mitarbeiterinnen stehen für Anmeldungen auch telefonisch (0 29 41) 7 52-1 63 oder per Mail unter INtus@ini.de für Fragen zur Verfügung. Gedruckte Programmhefte liegen u.a. in den Geschäftsstellen der INI aus.



Stephanie Schoen (INform) und Sonja Böhme (Intus, von links) stellen das neue Weiterbildungsprogramm der INI-Einrichtungen vor.

Unterstützung für Caritas-Beratung

Lippstadt. Ein Geschenk der besonderen Art erhielt jetzt Anne Bunse-Stempel, Leiterin der Lippstädter Caritas Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder. Im Rahmen der jährlichen C&A Spendenaktion nahm sie einen Spendenscheck über 2.000 Euro entgegen. „Das Geld können wir sehr gut gebrauchen“, freute sich die Sozialarbeiterin und verriet, dass sie und ihr Team aus der Steinstraße 9 bereits konkrete Verwendungspläne haben: „Wir möchten Kinder und Jugendliche, deren Eltern sich getrennt haben und unter der neuen Situation leiden, in Gruppen zusammenführen, um sich über die neue Lebenslage auszutauschen.“ Außerdem soll neben der Realisierung des Gruppenangebotes ein Teil des Geldes in die fachliche Weiterbildung der Mitarbeiter fließen. „Unsere Beratungsstelle befindet sich bereits

seit 38 Jahren in Lippstadt. Die gesellschaftlichen Veränderungen in diesem Zeitraum waren und sind immer noch sehr groß, deshalb ist es wichtig sich der Dynamik anzupassen und auf dem Laufenden zu bleiben“, erklärt Anne Bunse-Stempel. „Wir stehen täglich im direkten Kundenkontakt und kennen die Bedürfnisse der Menschen vor Ort. Es freut uns daher besonders, dass wir die Caritas mit unserer Verwendungspläne haben: „Wir möchten Kinder und Jugendliche, deren Eltern sich getrennt haben und unter der neuen Situation leiden, in Gruppen zusammenführen, um sich über die neue Lebenslage auszutauschen.“ Außerdem soll neben der Realisierung des Gruppenangebotes ein Teil des Geldes in die fachliche Weiterbildung der Mitarbeiter fließen. „Unsere Beratungsstelle befindet sich bereits

Ferber weitet Kooperation mit Kita aus

Lippstadt. Die seit Anfang des Jahres bestehende Kooperation zwischen der Kindertagesstätte Panama und dem Lippstädter Softwareunternehmen Ferber-Software wird weiter ausgebaut. „Für uns als IT-Unternehmen mit vielen jungen Mitarbeitern ist es sehr wichtig, auf einen zuverlässigen Partner im Bereich der Kinderbetreuung zurückgreifen zu können. In diesem Jahr haben unsere Mitarbeiter bereits von den flexiblen Öffnungszeiten und der fürsorglichen Betreuung in der Kindertagesstätte Panama profitieren können. Jetzt zu Weihnachten, möchten wir uns revanchieren“, so Matthias Ferber, Geschäftsführer der Firma Ferber-Software.

In diesem Zusammenhang hat sich Ferber-Software dazu entschlossen, auf Weihnachtsgeschenke an Kunden und Geschäftspartner zu verzichten und das Geld stattdessen dem Förderverein des Kindergartens für ein neues Sonnensegel zur Verfügung zu stellen. Da sich zahlreiche Mitarbeiter privat an der Weihnachtsspende beteiligen wollten, entstand innerhalb des Teams die Idee des „Baums der Wünsche“.

Zusammen mit der Leitung des Kindergartens Panama, Gabriele Oelze-Krähling, wurde eine Liste mit Kinderwünschen, die von Eltern aus finanziellen Gründen nicht erfüllt werden können, vorbereitet. Jeder Wunsch wurde anschließend auf eine Weihnachtsgugel übertragen und an den firmeninternen Weihnachtsbaum gehängt. Die Mitarbeiter hatten nun bis Donnerstag Zeit, Wünsche zu erfüllen. Ferber-Software wird anschließend alle Geschenke gesammelt an die Kindertagesstätte Panama übergeben.

Tätige und schnelle Hilfe

Große Spendenbereitschaft bei Schülern und Freunden der Marienschule für Opfer der Taifun-Katastrophe



(von links) Schulleiterin Ute van der Wal, Renate Rosenkranz, Dietmar Lange und die SV-Schüler überreichten Sr. Siglinde (Mitte) den Spendenscheck für die Opfer der Taifunkatastrophe auf den Philippinen.

Lippstadt-Lipperbruch. Tätige und schnelle Hilfe leisteten jetzt Schüler sowie Freunde der Lippstädter Marienschule, nachdem sie von der Taifun-Katastrophe auf den Philippinen erfahren hatten. „Mehrere im Schuljahr unterstützen wir mit verschiedenen Aktionen die Schwestern der Christlichen Liebe in Manila in ihrer Bildungseinrichtung für blinde Mädchen und wir wollten auch dieses Mal sofort helfen“, erklärten die verantwortlichen Mitarbeiter des an der Schule seit Jahren etablierten Philippinen-Projekts. Jeweils zu besonderen Anlässen sammeln Schüler und Lehrer Geld und Sachspenden um die sozialen Chancen der blinden Mädchen dort zu verbessern.

Große Freude und Dankbarkeit herrschte über die stolze Spende von 4.230 Euro bei allen Beteiligten für die damit zu leistende Unterstützung der Menschen in

dem hart getroffenen Land. Dort wollen die Schwestern der Christlichen Liebe mit ihrer Erziehungseinrichtung, die Gott sei Dank nicht selbst von der Taifun-Katastrophe betroffen war, einer Familie konkret Starthilfe geben, um ihnen ein einigermaßen erträgliches Leben zu ermöglichen. Unbürokratisch will man der Familie, deren Wohnhaus total vernichtet wurde, mit Einrichtungsgegenständen und Geräten helfen, damit diese wieder ihrer selbstständigen Arbeit nachgehen können oder mit der Zahlung der Miete über die sprichwörtlichen Runden kommen.

Erste Rückmeldungen kamen bereits via Mail: „Wir sind der Marienschule und Ihnen allen sehr dankbar für diese große Hilfe“, schreiben Sr. Theresia, Sr. Adalberta und Sr. Maria Dolores dankbar von den Philippinen zurück „die Familie war überwältigt von

der großen Hilfe“. Dass dank der finanziellen Hilfe auch praktische Weihnachtsgeschenke die von der Katastrophe betroffenen Kinder der Familie erfreuen werden, versteht sich dabei fast von selbst. Froh und glücklich nahm Schwester Siglinde die stolze Summe entgegen, um sie nach Paderborn in das Mutterhaus der Schwestern der Christlichen Liebe zu bringen. „Selbst der Chor „Cantamus“ aus dem Pastoralverbund Rütthen, der von unserer Aktion gehört hatte, spendete spontan und ohne große Umstände seine Türkollekte anlässlich seines Konzerts der guten Sache“ so die Lehrerin Renate Rosenkranz und Dietmar Lange, die sich um die Organisation der Sammlung kümmerten. Noch vor Weihnachten wird das Geld die Philippinen erreichen und dort für ein dankbares Weihnachtsfest in einer vom Leid getroffenen Familie sorgen.

Wachwechsel bei Maltesern

Peter Schriewersmann neuer Stadtbeauftragter

Lippstadt. Eine große Überraschung gab es für Willi Rappold während der Weihnachtsfeier der Malteser Lippstadt. Geplant war die Übergabe der Leitungsverantwortung an Peter Schriewersmann, der von nun an neuer Stadtbeauftragter der Lippstädter Diözesanleiter Wolfgang Penning überraschte Willi Rappold mit der Malteserplakette in Gold des Souveränen Malteser Ritterordens. Verliehen wird diese als Zeichen der Anerkennung und Dank für besondere Verdienste um die Erfüllung des Malteser Auftrages. Rappold ist seit 45 Jahren Malteser, 33 Jahre in Leitungsverantwortung, davon 17 Jahre als Stadtbeauftragter. Dieser mehr als bemerkenswerte Lebenslauf galt es zu würdigen.

Als ausgewählte Stationen auf diesem Weg berichtete Wolfgang Penning über die Mitarbeit am Pilotprojekt zur Weiterentwicklung der regionalen Sanitätszüge des Katastrophenschutzes zu den heutigen Einsatzeinheiten NRW, sowie die Teilnahme an der Erarbeitung des MANV-Konzeptes



Stabübergabe bei den Maltesern: Peter Schriewersmann ist neuer Stadtbeauftragter. Er übernimmt die Aufgabe von Willi Rappold (l.), den der stellvertretende Diözesanleiter Wolfgang Penning auszeichnete.

(Massenanfall von Verletzten) im Kreis Soest, das Rappold später auch als Verbandführer aktiv unterstützte. Nun gibt Rappold die Verantwortung an Peter Schriewersmann ab. Als stellvertretender Stadtbeauftragter bleibt Willi Rappold zur Freude der Malteser weiterhin an Bord.

Peter Schriewersmann ist Notfallsseelsorger bei den Maltesern Lippstadt. In den letzten einhalb Jahren konnte er sich bereits auf die Aufgabe als Stadtbeauftragter vorbereiten. Ein besonderes Anliegen von Peter Schriewersmann ist die Jugend der Malteser Lippstadt.

THW ehrt seine verdienten Helfer

Technisches Hilfswerk würdigt treue Mitglieder und blickt zurück



Ehrungen für verdiente Helfer beim THW Lippstadt, links der Ortsbeauftragte Heinz-Dieter Marke, re: Geschäftsführer Bernd Mielisch, dazwischen von links: Frank Stratmann, Markus Glaremin, Patrick Brüggemann, Stephan Berglar, Max Stoffel, Stephan Kusmann, Peter Borgelt.

Lippstadt. Im Rahmen der Jahresabschlussfeier zog der Ortsbeauftragte Heinz-Dieter Marke eine Bilanz des abgelaufenen Jahres. Er begrüßte an diesem Abend die anwesenden Helferinnen und Helfer, besonders herzlich den Geschäftsführer Bernd Mielisch aus Arnsberg. Heinz-Dieter Marke dankte allen für die Bereitschaft im abgelaufenen Jahr, sich ehrenamtlich für das allgemeine Wohl zu engagieren. Besonders

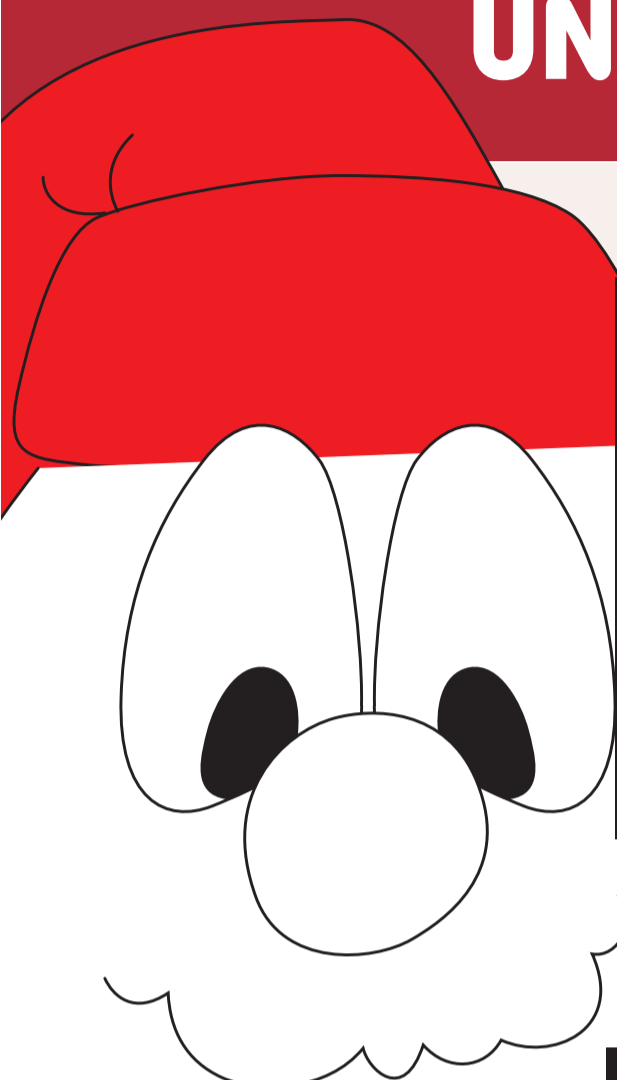
hervorgehoben wurden der Einsatz im Rahmen der Hochwasserkatastrophe an der Elbe, aber auch die technischen Hilfeleistungen und die Einsätze im Kreis Soest. Bernd Mielisch dankte dem Ortsverband Lippstadt im Namen der Arnsberger Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit. Mit besonderer Freude ehrte er verdiente Helfer für besondere Leistungen.

Mit dem Helferabzeichen in Gold

wurden ausgezeichnet: Stephan Berglar, Peter Borgelt, Patrick Brüggemann, Stephan Kusmann und Max Stoffel. Das goldene Helferabzeichen mit Ehrenkranz bekam Frank Stratmann für seinen herausragenden Einsatz. Für die langjährige Mitgliedschaft erhielten ihre Ehrenurkunden: Udo Fülling und Werner Martin (je 40 Jahre), Melanie Wigge (20 Jahre) und Markus Glaremin für 10 Jahre Zugehörigkeit beim

Technischen Hilfswerk. Im Anschluss an diese festlichen Ehrungen zeigte das Team um Dirk Eckebracht in einem humorvollen Film, zu welchen schauspielerischen Leistungen die Helfer ebenfalls fähig sind. Die Szenen aus ihrem neuen Film wurden mit viel Beifall bedacht, bevor die Helfer in gemütlicher Runde die Ereignisse des abgelaufenen Jahres noch einmal Revue passieren ließen.

FROHE WEIHNACHTEN UND VIEL ERFOLG 2014



gloria
kebab haus
Inh. G. Bagiran

weihnachts-öffnungszeiten:
 24. Dezember 13 12:00-23:00
 25. Dezember 13 12:00-23:00
 26. Dezember 13 12:00-23:00
 31. Dezember 13 geschlossen
 01. Januar 2014 12:00-23:00

Wir wünschen frohe Weihnachten
★ und einen guten Rutsch!! ★

Kahlenstraße 23 · Lippstadt
0 29 41 - 298 21 63
Handy (0176) 238 74 757

Verehrte Kunden,
auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich für das in uns gesetzte Vertrauen bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014.

Volksbank Hörste eG
für Sie vor Ort

Das Foto zeigt den Weihnachtsbaum 2013 der Volksbank Hörste eG, gestaltet von den Kindern des Kindergartens Hörste

Ihr zuverlässiger Partner am Bau!

Bauelemente Jan Weinhold Bertramstr. 2
59557 Lippstadt
Tel. (0160) 90 205 166

Automobile Wilkmann

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern & Freunden schöne Festtage und einen guten Rutsch!

Kfz- und Unfallreparaturen

Biedermeyerstr. 12a · 59558 Lippstadt
Tel.: 02941/720999 · Fax: 720815
EMail: automobile@versanet.de

www.lippstadt-druckerei.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Dachdeckermeister Konrad Mackenbrock
Bedachungen GmbH

Damaschkestraße 7 Telefon (0 29 41) 1 57 75
59557 Lippstadt Telefax (0 29 41) 2 24 16

IHRE FLEISCHEREI

Pätzold

große Auswahl leckerer Fleisch- und Wurstwaren

Qualitätsfleisch der Region in eigener Schlachtung

abwechslungsreicher Mittagstisch

erlesene Präsentkörbe

Partyservice

Wir wünschen frohe Feiertage und alles Gute für 2014!

Erwitter Straße 11
59557 Lippstadt
Telefon 0 29 41 / 1 24 62

ServiceZeit Greve
• Ambulanter Pflegedienst •

greve@servicezeit-greve.de Tel.: 0 29 41 / 92 50 10
www.servicezeit-greve.de Fax: 0 29 41 / 92 50 12

Note des MDK 1,2

- ambulante Pflege
- Haushaltshilfe
- Essen auf Rädern
- Schlüsselservice
- Hausnotruf
- mobiler Notruf
- Familienpflege
- Urlaubspflege

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest, ein gutes, erfolgreiches neues Jahr, Gesundheit, Glück, Freude und Zufriedenheit. Kurz gesagt alles Gute!

Wir wünschen allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch
Reiner Floren und Team

Informieren Sie sich: NEUE MODELLE EINGETROFFEN

RAD & DIENSTE

Rad & Dienste GmbH
Am Schwibbogen 21
59557 Lippstadt
Telefon: 0 29 41 - 20 48 00

Öffnungszeiten zu den Feiertagen:

Dienstag 24. Dezember und Mittwoch 25. Dezember geschlossen

Donnerstag 26. Dezember und Silvester 31. Dezember geöffnet

Neujahr geschlossen

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

mare e monti
café pizzeria ristorante

Italienische Leckereien
Pizza, Pasta und mehr!

Südstraße 26 · 59557 Lippstadt
Telefon (0 29 41) 933 9880

ServiceZeit - Greve
Ambulanter Pflegedienst
Patrick Greve
Klusetor 34
59555 Lippstadt

Frohes Fest und viel Glück 2014

**RAUM AUSSTATTER
STELLMACHER**
- Wohnbehagen der vierten Generation -

Wir wünschen all unseren Kunden,
Freunden und Bekannten eine gesegnete
Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr!

markilux

59555 Lippstadt · Rixbecker Straße 61
Telefon (02941) 77 88 4 · Telefax (02941) 92 48 56

Goldener
SPEISE- & SCHANKWIRTSCHAFT
Inh. Valery Roskosch
Lange Str. 12 · LP *Hahn*

Wir wünschen allen
Lesern und Gästen
frohe Weihnachten
und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr!

Mo.-Sa. 11.30-14.30 Uhr u. ab 18.00 Uhr geöffnet.
Sonntags außer feiertags Ruhetag! Telefon 0 29 41/9 88 76 86

**Jetzt neu:
Ausstellung auf
500 m² und zwei Etagen**

Wir wünschen allen Kunden und Freunden
frohe Weihnachten und alles Gute für 2014!

**KAMINWelt
KIRCHHOFF** Ihr Partner aus
LIPPSTADT

Overhagener Straße 5 · 59557 Lippstadt
Tel. (0 29 41) 55 41 · Fax 55 50 · Mobil (01 70) 68 60 179
www.kaminwelt-kirchhoff.de · service@kaminwelt-kirchhoff.de

**TOP-Kaminanlagen
ab 3.500,- €**

**Michael Klebolte
Dachtechnik**

Wir wünschen unseren Kunden und
Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2014.

• Dach- und Fassadentechnik
• Schiefereindeckungen
• Notdienst
• Dachentwässerung

Conzestr. 15 · 59557 Lippstadt
Telefon (02941) 968 68 54
Telefax (02941) 968 68 92
Mobil (0170) 54 98 098

Wir wünschen frohe
Weihnachten und einen
guten Start für 2014!

CIECIERA
Ihr Klempner für
Sanitär · Heizung · Solar

- Dachrinnenarbeiten
- Abflussreinigung
- Badsanierung
- Wartung

Michael Cieciera
Bökenförder Str. 20
59557 Lippstadt

0 29 41 / 20 24 30
01 71 / 4 45 30 69

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen
wir frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2014!

**TISCHLEREI
SCHNIEDERMEIER**

Tischlermeister Christian Schniedermeier

Am Sudhoff 6 | 59558 Lippstadt
Tel.: 02948/940652 | Fax: 940451 | Mobil: 0170 2020926
info@tischlerei-schniedermeier.de | www.tischlerei-schniedermeier.de

Möbelbau - Treppenbau - Innentüren - Holzfußböden
Holzterrassen - Carports/Abdächer - CILING Spanndecken

www.lippstadt-druckerei.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Frohe Weihnachten und
alles Gute für das Jahr 2014.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Dietger Birkenhauer
Wilkeplatz 2, 59581 Warstein-Belecke
Tel. 02902/91040, birkenhauer@provinzial.de

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches, gesundes 2014!

Sanitär- und Heizungsbau
Udo Fischer

Meisterbetrieb für Solar- und Brennwertechnik
Öl-, Gas-, Wasser, Abwasseranlagen
59558 Lippstadt · 02941-58533 · 0160-90317842

Allen Kunden,
Freunden und
Bekanntem ein frohes
Weihnachtsfest
und ein
erfolgreiches Jahr
2014

SCHWARZMARKT

Lipperoder Straße 17
59555 LIPPSTADT
Tel. (0 29 41) 7 92 00
Fax (0 29 41) 7 92 01

Albers & Söhne

- Motoreninstandsetzung
- Tauschmotoren/Kfz-Ersatzteile
- Schleiferei · Dreherei · Schweißerei

59557 LIPPSTADT · Bökenförder Straße 9-11
Telefon (0 29 41) 1 40 66 + 67

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftsfreunden unseres
Hauses frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2014

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten
und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit:

Hammerschmidt
Elektro- & Sicherheitstechnik GmbH

Raiffeisenstr. 20 · 59557 Lippstadt · Tel. (0 29 41) 28 23 - 0 · Fax (0 29 41) 2 36 74

Weihnachtsgrüße aus



**lippstadt
badwaldliesborn**



ankommen. durchatmen.



Ihr Optiker in Bad Waldliesborn

Wir wünschen
* allen Kunden *
frohe Weihnachten
* und viel Glück im *
neuen Jahr! *

OPTIK SCHINDLER
AUGENOPTIKERMEISTER
BrauKstraße 6
Tel. (0 29 41) 92 43 40 • Fax 92 43 41

Wir freuen uns am Heiligabend
ab 22.00 Uhr auf Euch!
1. Weihnachtstag geschl.
2. Weihnachtstag ab 17 Uhr geöffnet
Silvester ab 20.00 Uhr geöffnet

**Gasthof
„Zur Quelle“**

Quellenstraße 22 · 59556 Lippstadt
Tel. 0 29 41 / 8 12 58

Sonnenterrasse - Partyservice
kl. Saalbetrieb für Festlichkeiten
aller Art - preiswerte
Übernachtungsmöglichkeiten

Öffnungszeiten: Tägl. ab 17.00 Uhr
Auf Euren Besuch freuen sich
Norbert & Christiane Holtkötter

Wir bedanken uns bei allen Stammkunden,
Freunden und Geschäftspartnern für das
Vertrauen. Das Team von der Quelle wünscht
allen gemütliche Feiertage...

Unsere Schlemmerquelle bleibt vom
24.-28.12.13 geschlossen. Ab dem
29.12.13 sind wir wieder für Sie da.

**B & H
Elektrotechnik**
GmbH

**Brockschnieder
Hilkenbach**

Elektroinstallation aller Art
und Kundendienst
(BWA) Holzstr. 128
Fax 81 04 87 ☎ 81 04 86

Telefonische
Kleinanzeigen-Aufnahme:
0 29 41 / 9 69 60

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES
JAHR 2014 !**

Hotel/G*** Pension
**Haus
Sonnenschein**.net

Hermann-Löns-Weg 22
59556 Lp.-Bad Waldliesborn
T. 0 29 41 / 94 89 10

**HOTEL-RESTAURANT
JONATHAN**
immer wieder gerne.

Wir wünschen allen Gästen,
Freunden & Geschäftspartnern
frohe Festtage und ein
gutes neues Jahr!

Wir freuen uns "immer wieder
gerne" ... auf Ihren Besuch!

Familie Blankenburg-Other
und Team
Parkstraße 13
Bad Waldliesborn
Tel. 0 29 41 / 8 88-0
www.hotel-jonathan.de

Kerzen zaubern Glück in alle Herzen

Prachtvoll eingestimmt auf das Weihnachtsfest zeigt sich das Heilbad

Bad Waldliesborn. Eine stimmungsvolle und zugleich besinnliche Atmosphäre hat sich über den Kurort Bad Waldliesborn gelegt. Prachtvoll eingestimmt auf das Weihnachtsfest zeigt sich das Heilbad in diesen Tagen. Tausende Lichter verleihen der „schönsten Tochter Lippstadts“ zusätzlichen strahlenden Glanz. An diesem Sonntag wird der vierte Advent gefeiert, dann ist nicht mehr so lang bis zum

Weihnachtsfest. Das Middewinterhornblasen, dargeboten durch Dietmar Schütz, findet am vierten Adventssonntag im Kurpark zwischen Milchbar und Musikmuschel statt. Beginn ist um 18:05 Uhr, unmittelbar nach dem Ausklingen des Angelusgeläutes der St. Josef-Kirche. Am Heiligabend beginnt das große Fest der Familie, auf das sich Menschen aus allen Generation bereits lange freuen. Die Vorbe-

reitungen für die Weihnachtstage sind fast abgeschlossen, das Festtagsmenü ist geplant, die Päckchen für den Gabentisch sind gepackt und der Weihnachtsbaum geschmückt. Tannenduft und Kerzenschein stehen jetzt im Mittelpunkt. Alljährlich ist der in vielen Facetten schimmernde und prächtig geschmückte Weihnachtsbaum für Menschen jeden Alters Zentrum des Festes. Im vertrauten Kreis der Familie,

manchmal auch mit Nachbarn oder Freunden, wird der Gabentisch bestaunt und die Geschenke ausgepackt. Nun leuchten helle Weihnachtskerzen und zaubern Glück und Freude in alle Herzen. Alle versammeln sich später am festlich gedeckten Tisch und genießen das Weihnachtsmenü. In gemütlicher Runde klingt der stimmungsvollste Abend des Jahres mit Erinnerungen an die vergangenen Monate aus.



Die Geschäftsinhaber, Gastronomen sowie die Touristik und Marketing GmbH des Heilbades tragen mit vielen kreativen Ideen dazu bei, dass die schönsten Stunden des Jahres zu unvergessenen Momenten werden.



Schöne Dinge und Angebote für das persönliche Wohlbefinden lassen sich in Bad Waldliesborn stets in großer Auswahl finden.

**Offsetdruck
UV- und Siebdruck
Digitaldruck
High-End-Veredelungen
Weiterverarbeitung
Broschüren**

**Druck
mit
allen Sinnen**

Harlinghausen-
Druck

Seilerweg 5-7 · 59556 Lippstadt · Tel.: 0 29 41.94 34 / 24
info@harlinghausen-druck.de · www.harlinghausen-druck.de

ARAL
ARAL - Tankstation GmbH

Wir wünschen ein
besinnliches Fest
und einen gesunden
Jahreswechsel

Einfach: tanken, waschen & mehr

24 Stunden
Tank- und
Shopservice

Ostlandstraße 65
Lippstadt-Walibo
Tel. (02941) 8 01 39

Wir wünschen allen schöne Weihnachtstage und
ein tolles neues Jahr! Fam. Seger u. Team

**Malermeister
thomas
seger**

Kurgartenweg 13
59556 LP-Bad Waldliesborn
Telefon: (0 29 41) 7 22 74

Ideen · Farben · Akzente

Frohes Fest



und viel Glück
2014

Göddecke
Textilpflege GmbH

Der Service ist unsere Stärke!

Meisterbetrieb + Gütezeichenbetrieb

Wäsche-Miet-Service
Chemische Reinigung
Krankenhaus-, Altenheim- und Hotelwäsche

Standort Olsberg
Zum Hohlen Morgen 10 · 59939 Olsberg
Tel. (02962) 97 33 0 · Fax 97 33 55

Standort Lippstadt
Schanzenweg 1 · 59557 Lippstadt
Tel. (02941) 91 07 90 · Fax 91 07 29

Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr
wünscht Ihnen
Ihr
Krankenpflege-
Team

Keil

Inh. Anja Münzel

Ihr Pflegepartner

Am Sötling 38 · 59556 Lippstadt
Tag u. Nacht erreichbar
unter Tel. (0 29 41) 9 73 30

HONDA RASENMÄHER

Wir wünschen allen unseren Kunden
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Rasenmäher Kleinemeier
Inh. M. Böckmann · Verkauf und Kundendienst
33397 Rietberg-Bokel · Brockstraße 11 · Telefon (0 52 48) 7860

www.rasenmaeher-kleinemeier.de

Wessinghage
Haustechnik

Wir wünschen frohe Weihnachten und
viel Erfolg und Glück im neuen Jahr!

Auf dem Kamp 6 · 59590 Geseke-Mönninghausen
Tel. 0 29 42 / 9 74 92 03 · Fax 9 74 96 22

Wir wünschen allen Kunden,
Geschäftspartnern und Freunde
schöne Feiertage und
einen guten
Rutsch ins neue Jahr!

Wolfgang Brendel
Elektrotechnik

- Elektrische und elektronische Steuerungs- und Regeltechnik
- CNC-Technik
- Werkzeugmaschinen

**Planung · Reparatur
Ausführung**

Unterdorf 20, 59558 Lippstadt
Tel. (0 29 41) 2 16 27, Fax 2 38 84
Mobil (01 72) 2 30 74 91

Ein frohes Weihnachtsfest
und für das Jahr 2014
Gesundheit, Glück und Erfolg
wünschen wir all unseren
Kunden, Freunden
und Bekannten.

PAWELSKI
KÄLTE-KLIMATECHNIK GMBH

Geseke, Tel. (0 29 42) 80 35 und 44 10 · Betrieb und Büro: Kahrweg 9

Ihr Energielieferant
wünscht ein wohligh warmes Weihnachtsfest

Heizöl · Diesel · Erdgas

Telefon: 0 29 41 28 67 50
www.avia-lippstadt.de

CrämerSchmäling
Tankstellen Schmierstoffe Energie
Erwitter Straße 119 · 59557 Lippstadt

P3
CAFE · KNEIPE · KIOSK

POSTSTRASSE 3
59555 LIPPSTADT

DAS P3 TEAM
WÜNSCHT ALLEN
SEINEN LIEBEN
GÄSTEN FROHE,
FESTLICHE TAGE!

AN DN FEIERTAGEN
SELBSTVERSTÄNDLICH GEÖFFNET

Hans-Jürgen Schymik
Goldschmiedemeister

Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!

Schmuckstücke für
die Ewigkeit:

- individuelle
- exklusiv,
- handgefertigt

Poststraße 9
59555 Lippstadt
Fon 0 29 41 | 5 94 88

KRUSE
BAUUNTERNEHMUNG

Manfred Kruse wünscht
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr!

Rixbecker Str. 20 · 59555 Lippstadt
Telefon (0 29 41) 52 30

Klaus Henke
Heizung · Sanitär
Meisterbetrieb des Handwerks

An der Bellevue 16
59558 Lippstadt
Tel. (0 29 41) 27 32 65
(01 71) 6 90 37 53

Wir wünschen
eine schöne
Weihnachtszeit!

Markus Henke
Meisterbetrieb des Handwerks

exklusive
Badgestaltung

Professor-Sauerbruch-Straße 1
59558 Lippstadt-Lipperode
Mobil (01 79) 7 78 46 87

Diamantkernbohrung, Kamera-Untersuchungen von Abflüssen

HSHL-Team wächst weiter

Hochschule Hamm-Lippstadt freut sich über Verstärkung in Lehre und Technologietransfer

Lippstadt. Im letzten Quartal des Jahres hat sich das Team der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) weiter vergrößert. Mit Prof. Dr. Myrto Leiss und Prof. Dr. Eva Ponick begrüßt die HSHL zwei neue Professorinnen in Hamm und mit Prof. Stefan Albertz einen neuen Professor in Lippstadt. Damit sind 61 Professorinnen und Professoren zum Jahresende 2013 an der Hochschule tätig. Dabei konnte die HSHL den Frauenanteil in der Professorenschaft auf mehr als 20 Prozent ausbauen. Sie liegt damit deutlich über dem Bundesdurchschnitt von 10 bis 14 Prozent in ingenieurwissenschaftlichen und mathematischen Studiengängen. Zudem verstärkt Wilhelm Coprian seit dem 1. Dezember den Bereich Technologietransfer. In seiner neuen Funktion an der HSHL wird der frühere Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Lippstadt den Technologietransfer zwischen der Hochschule und Unternehmen auf vielfältige Weise weiterentwickeln und Unternehmenskooperationen ausbauen.

praktischen Bezug. Auch Prof. Stefan Albertz schätzt insbesondere den interdisziplinären Ansatz der HSHL, etwa die Verknüpfung von Informatik, Mathematik und Bildgestaltung, um den Arbeitsmarkt zielgerichtet zu bedienen bzw. Studierende mit dem richtigen Wissen und den richtigen Fähigkeiten auszustatten. Der Medientechnik-Ingenieur lehrt „3D-Animation und Visual Effects“.

Die Hochschule Hamm-Lippstadt konnte den ehemaligen Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Lippstadt (WFL) gewinnen. Wilhelm Coprian ergänzt seit dem 1. Dezember Anja Richter im Bereich Technologietransfer. Der Diplom-Ingenieur der Raumplanung verantwortete von 1993 bis Oktober 2013 als Geschäftsführer nicht nur den Aufbau des Technologiezentrums Cartec, sondern auch das vor kurzem eröffnete Kompetenzzentrum Fahrzeugelektronik (KFE). Die WFL war ebenso für die Bewerbung um die neue Hochschule Hamm-Lippstadt federführend aktiv.

schon Universität Clausthal zur Diplom-Wirtschaftsmathematikerin schloss Prof. Dr. Eva Ponick eine mehrjährige Tätigkeit als wissenschaftliche Angestellte am dortigen Institut für Wirtschaftswissenschaften an. Nach ihrem Wechsel zur Kapitalanlagegesellschaft HSBC INKA war sie als Application Managerin neben dem funktionalen Support und der Weiterentwicklung des eingesetzten Fondsbuchhaltungssystems für die Analyse und das Management von Geschäftsprozessen zuständig. Zuletzt war sie beim Bankhaus HSBC Trinkaus als Business Analystin für die Planung, Koordination und Durchführung von IT-Projekten verantwortlich. Ein Schwerpunkt lag hierbei auf dem Aufbau von Schnittstellen und der Informationsübertragung, bezogen auf Finanzprodukte.

Prof. Dr. Myrto Leiss studierte Psychologie und Jura an den Universitäten Freiburg und Salzburg. Nach ihrem Studium folgten Stationen als Research Fellow an der Harvard University und als Doktorandin an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Sie war Trainerin und Beraterin für Personal- und Organisationsentwicklung, sie war beim Europäischen Patentamt in München im Bereich Human Resources (HR) und Legal Affairs beschäftigt und danach als Seniorberaterin bei Kienbaum Management und Consultants GmbH. Bevor sie im Dezember die Professur für „Personal- und Organisationslehre“ an der Hochschule Hamm-Lippstadt übernahm, war sie für Tetra Pak als HR-Managerin, zuletzt in der Konzernzentrale in der Schweiz, auf globaler Ebene tätig. Prof. Stefan Albertz hat zunächst eine Ausbildung zum Industrietechniker absolviert, bevor er sein Studium der Medientechnik an der Fachhochschule Düsseldorf begann und zum Diplom-Ingenieur abschloss. Bevor er zum 1. Oktober 2013 das Lehrgebiet „3D-Animation und Visual Effects“ übernommen hat, war er an bedeutenden Filmprojekten wie „Pina“ von Wim Wenders beteiligt und erhielt 2012 eine Honorarprofessur an der Hochschule

für Gestaltung in Karlsruhe. Zuletzt hat er als Produktmanager bei Rohde & Schwarz DVS die High-End Masteringprodukte „Clipster“ und „Fuze“ im Kino-Postproduction-Segment verantwortet. Für zahlreiche bedeutende Werbeagenturen und viele internationale Marken sowie Unternehmen wie BMW, Braun, Ferrero, Kraft, L'Oréal, Mars, Disney, Nestlé, Procter & Gamble, SMS Meer, SMS Siemag, Sony, Telekom, Vaillant, Vodafone, Volkswagen, den WDR und das ZDF war Prof. Stefan Albertz kreativ und beratend tätig. Mit der Entscheidung der nord-

Großes Potenzial an Fachkräften

hein-westfälischen Landesregierung, eine neue Fachhochschule in Hamm und Lippstadt aufzubauen, wurde 2009 der Grundstein für eine Hochschule neuen Profils gelegt. Präsident Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld und Vizepräsident Karl-Heinz Sandknop haben gemeinsam mit ihrem Team praxiserfahrener Professoren ein innovatives Studienangebot im Bereich der Ingenieurwissenschaften entwickelt. Derzeit werden acht Bachelorstudiengänge angeboten, die sich durch Marktorientierung und hohen Praxisbezug auszeichnen: Biomedizinische Technologie, Energietechnik und Ressourcenoptimierung, Technisches Management und Marketing sowie Intelligent Systems Design in Hamm. Computervisualistik und Design, Mechatronik, Wirtschaftsingenieurwesen sowie Materialdesign – Bionik und Photonik in Lippstadt. Am Standort Hamm wird mit Product and Asset Management der erste Masterstudiengang angeboten. Aktuell studieren insgesamt rund 2.300 Studierende an der Hochschule Hamm-Lippstadt. Der zurzeit im Bau befindliche Doppelcampus Hamm-Lippstadt wird insgesamt Platz für ca. 4.000 Studierende in verschiedenen Bachelor- und Masterstudiengängen bieten.

Kooperation ausbauen

Die neue Hochschule verfügt mit 61 Professoren, den wissenschaftlichen Mitarbeitern und seiner modernen technischen Ausstattung über sehr großes Potenzial, das im Sinne der Fachkräfteausbildung und des Technologietransfers eingesetzt wird. In seiner neuen Aufgabe wird er zusammen mit Anja Richter die Unternehmenskontakte weiter ausbauen. Dabei geht es um die Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit Unternehmen, gegebenenfalls unterstützt durch Förderprogramme. Die Zusammenarbeit mit den Unternehmen umfasst auch die Vermittlung von Projekt- und Bachelorarbeiten, Praxissemestern und die Förderung von Studierenden in den dualen Studiengangvarianten. An ihr Studium an der Techni-

Prof. Dr. Eva Ponick hat die Professur „Wirtschaftsinformatik und Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften“ übernommen. Sie schätzt vor allem, dass eine Fachhochschule wie die HSHL Möglichkeiten bietet, nicht nur theoretisches Wissen weiterzugeben, sondern auch gezielt auf die Praxis vorzubereiten. Dabei kommt ihr die interdisziplinäre Ausrichtung sehr entgegen, denn: „Ich arbeite gerne an der Schnittstelle unterschiedlicher Fachgebiete mit Berührungspunkten zu den verschiedensten Themengebieten“, so die Wirtschaftsmathematikerin. „Personal- und Organisationslehre“ lautet das Lehrgebiet von Prof. Dr. Myrto Leiss. Die Psychologin und Juristin hat sich für die HSHL entschieden, „weil sie eine junge dynamische Hochschule mit starkem regionalen Bezug ist, bei der es viele Gestaltungsmöglichkeiten gibt“. Besonderen Wert legt sie in ihrer Arbeit auf die aktive Einbindung von Studierenden, einen aktuellen wissenschaftlichen Rahmen und größtmöglichen

Bescherung in vollem Gange

Lippstadt. Ein Kinobesuch, ein Gesellschaftsspiel oder ein Buch – diese Dinge sind für viele Kinder selbstverständlich, für einige jedoch ein sehnlicher Weihnachtswunsch, der ohne das Engagement der Lippstädter Bürger unerfüllt bliebe. Die siebte Weihnachtswunschbaumaktion und die Hilfsbereitschaft der Lippstädter ermöglichte es nun, rund 600 Kindern einen Weihnachtswunsch zu erfüllen. In den letzten Wochen fanden sich an elf Lippstädter Weihnachtswunschbäumen Geschenkanhänger mit Wünschen bedürftiger Kinder. Interessierte konnten sich einen Wunsch aussuchen und erfüllen. „Schon zum siebten Mal führten wir die Wunschbaumaktion durch. Die Lippstädter werden von Jahr zu Jahr hilfsbereiter. Einfach toll, wie sich die Bürger für die Kinder engagieren“, freut sich Initiatorin und stellvertretende Bürgermeisterin Sabine Pfeffer. Gemeinsam mit Helga Rolf und ihren Mitarbeitern des Fachdienstes Jugend und Familie half sie bei der Koordination der Wunschbaumaktion. Auch Erzieher von der Kindertagesstätte St. Nicolai packten fleißig mit an. Bürgermeister Christof Sommer trauete seinen Augen nicht. „Das sind ja Berge von Geschenken. Ein großes Lob an die großzügigen Spender und die fleißigen Organisatoren.“



WEIHNACHTSLIEDER. Das Abschlusskonzert seines diesjährigen Winter- und Weihnachtsprogramms „Weihnachten unterm Sternenzelt“ präsentierte der Lippstädter Kinderliedermacher Reinhard Horn (Bild) am Donnerstag im Lippstädter Stadttheater. Reinhard Horn verkürzte mit gemeinsamem Singen die Wartezeit auf das Weihnachtsfest. Für seine Konzerte, die ihn quer durch die Republik führten, hatte Horn neue Winter- und Weihnachtslieder mitgebracht, die Kinder in verschiedenen Ländern singen – in Spanien, den USA, in Russland, England und Schweden. Aber auch bekannte Weihnachtshits fehlten nicht in dem Programm. Für das Abschlusskonzert hatte Horn 200 Kinder zwischen drei und zehn Jahren zum Mitsingen auf die Bühne eingeladen. Die sangesfreudigen Kinder kamen aus dem katholischen Kindergarten Lipperode, dem Familienzentrum Maria Frieden, der Kindertagesstätte St. Nicolai, der Adenauer-Schule aus Geseke und von der Tanzschule Stüwe-Weissenberg.(-ich)

Foto: Redlich

Goldankauf

Wir wissen Ihr Gold zu schätzen!

Schmuck-Umarbeitung

Vertrauen Sie Ihrem Fachmann

Juwelier
Sure

Lippstadt
Lange Straße 23
Telefon (02941) 4495

Abrechnungs-Service
Wir erstellen Ihre Heiz- und Nebenkostenabrechnungen

Beate Antoniewitz
HAUSVERWALTUNGEN
seit 1982

Wir wünschen schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Lippstädter Weg 23
33142 Büren-Steinhausen

Tel. 0 29 51 / 93 32 73 info@antoniewitz.de
Fax 0 29 51 / 93 32 75 www.antoniewitz.de

Fröhliche Weihnachten und ein erfolgreiches 2014



Wir bedanken uns bei unseren Bauherren und Handwerksbetriebe für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.
Ihr Ralf Schütmaat

ingenieurbüro schütmaat
schanzenweg 5 · 59557 lippstadt · 02941 / 93 3057 o. mail@schuetmaat.de

Allen Kunden und Freunden unseres guten „Tropfens“ ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2014

Paehler-rietberg
Markenspirituosen

Genuss aus der Region

- Reinigung • Stilllegung und Demontage
- Neuanlagen • Wartung der Tankanlagen
- Tankraumauskleidung „Innenhüllen“
- Rohrleitungen/d.w.
- Betankungsflächen/Auffangwannen
- Öl- und Fettscheider • Wartung Abscheider
- Sandstrahlungen vor Ort

WAHL
Tankanlagen GmbH

Tanktechnik-Service Fachbetrieb nach WHG seit über 30 Jahren
Soestweg 5 · 59514 Welver
Tel. (02921) 671 02-0 · Fax 671 02-25

Frohe Weihnachten und einen GUTEN RUTSCH



Danke sagen wir für die angenehme Zusammenarbeit 2013 und für das Vertrauen, welches uns über 3095 Mitglieder entgegen gebracht haben. Unser Dank gilt auch den zahlreichen Förderern.

Für das Jahr 2014 wünschen wir allen Gesundheit, Glück, Zufriedenheit sowie viele sportliche Erfolge.

DER VORSTAND

Kinder brauchen Freunde.

2,7 Mio. Kinder in Deutschland leben in Armut – bitte helfen Sie!

SMS mit FREUND an 8 11 90* senden und mit 5 Euro helfen!

Spendenkonto 333 11 11
Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 100 205 00
*Einmalig 5 Euro zzgl. SMS-Gebühr, davon gehen 4,83 Euro direkt an das Deutsche Kinderhilfswerk.

www.dkhw.de

Deutsches Kinderhilfswerk

Weihnachtsgrüße aus Rütthen



Baugeschäft PLETT GmbH

Inhaber Niko Plett

Unsere Leistungen im Überblick:

- Erdarbeiten • Stahlbetonarbeiten • Mauerarbeiten
- Klinkerarbeiten • Innen-Außenputz • Trocken-Innenausbau
- Schlüsselfertige Häuser zum Festpreis

Brunnenweg 15 59602 Rütthen
www.plett-bau.de, info@plett-bau.de

Tel.: 0 29 52 / 88 97 31
Fax: 0 29 52 / 9 75 99 90
Mobil: 0170 / 32 11 3 95

„Eine tolle Arbeitskollegin“

Caritas würdigt jahrzehntelange Treue zum Arbeitgeber

Rütthen. „Eine tolle Arbeitskollegin! „Immer hilfsbereit!“ „Diese positive Lebenseinstellung!“ Als Reinhard Mehn, Leiter der Caritas-Sozialstation Rütthen, das Mitarbeiter-Team bat, ein paar Stichpunkte zum 40-jährigen Dienstjubiläum von Anita Witthaut zu sammeln, musste er nicht warten. Eine beeindruckende Liste kam zusammen und wurde natürlich vorgetragen, als das komplette Team der Sozialstation im DRK-Heim die Kollegin feierte.

„Dies ist für mich erst das zweite Mal, dass ich ein 40-jähriges feiern kann“, unterstrich Ralf Heckmann, Fachbereichsleiter Pflege im Caritasverband Soest, dass solch eine Treue zum Arbeitgeber nicht mehr selbstverständlich ist. Auch Ehemann Franz-Josef sowie die beiden Kinder mit Lebensgefährten waren dabei, als Reinhard Mehn Einblick in das Leben der Jubilarin gab. Als 16-Jährige begann Anita Witthaut die Ausbildung als Krankenschwester im kath. Dreifaltigkeitshospital in Lippstadt und war dort



Das Team der Caritas-Sozialstation war fast komplett dabei, als Anita Witthaut im DRK-Heim Rütthen ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feierte. Foto: Caritas

lange Jahre auf den Stationen tätig. Dann wechselte sie zum Caritasverband im Kreis Soest und war dabei, als vor fast 20 Jahren die Sozialstation in Rütthen gegründet wurde. Reinhard Mehn überreichte der Jubilarin als Zeichen der großen Dankbarkeit einen Blumenstrauß,

ein Smiley und eine Foto-CD mit dem beziehungsreichen Titel „Anita Witthaut – 40 Jahre in guten Händen“. Den herzlichen Dank und die Grüße des Vorstands überbrachte Ralf Heckmann, verbunden mit einem Blumenstrauß und der Anerkennung des Dienstgebers.

Wir wünschen allen Lesern
Frohe Weihnachten!



Dusternweg 17
59557 Lippstadt
Tel.: 0 29 41 / 28 11-0
www.bwg-lippstadt.de

Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt eG

MEISTER

Wir zeigen Ideen für
Boden, Wand und Decke.

Parkett | Laminat | Kork | Paneele | Licht | Zimmertüren

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 13-18 Uhr | Sa. 9-12 Uhr
So. 10-12 Uhr Schautag (keine Beratung, kein Verkauf)

MEISTER-PARKETT

LEO SCHULTE

Meister-Parkett Leo Schulte | Überm Dorf 1 | 59602 Rütthen-Meiste | 02952.418

Häusliche
Pflege

Häusliche
Krankenpflege -
Von allen Kassen
zugelassen!

ZAP
ZENTRUM AMBULANTER PFLEGE

Untere Steinforte 30a
59602 Rütthen
Telefon 0 29 02 / 20 50
Telefax 0 29 02 / 20 70
Internet: www.zap-ruethen.de
E-Mail: info@zap-ruethen.de

24 h -
Wir sind immer
für Sie da!

Info -
zum Nulltarif
08 00 / 0 85 61 85



Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

Rund ums Jahr - Raiffeisen Markt

Wir wünschen allen Kunden
und Lesern frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins
Jahr 2014! ★★

• Wir haben Auftausalz und Winterstreufrutter

59602 Rütthen-Altenrütthen • Gewerbegeb. Lindental
Lütke Haar 1 • Tel. (029 52) 97 02-0 • Fax 97 02-20

Raiffeisen Westfalen Mitte eG • Verwaltungssitz Büren • Oberer Westring 28 • 33142 Büren

Verwaltung macht Pause

Rütthen. Wie in den meisten Kommunen wird auch die Stadtverwaltung Rütthen aus Kostengründen in der Zeit zwischen Montag, 23. Dezember, und Dienstag, 31. Dezember, ganztägig geschlossen bleiben. Zur notwendigen Beurkundung und Anzeige von Sterbefällen kann das örtliche Standesamt und die Friedhofsverwaltung am Montag, 23. Dezember, am Freitag, 27. Dezember, und am Montag, 30. Dezember, in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr telefonisch kontaktiert werden. Die Telefonnummer kann der entsprechenden Bekanntmachung an der Eingangstür des Rathauses (Stadtverwaltung), Hochstr. 14, entnommen werden.



Eine Besonderheit des Alten Rathauses ist die mit 1730 bezeichnete mächtige zweiläufige Außentreppe aus Sandstein.

Wir wünschen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch!

MODEHAUS
stemann

Bekleidung, Betten und Gardinen
Hachtorstraße 29 | 59602 Rütthen
Fon: 0 29 52 | 16 30

Ihr Opel Service-Partner

Autohaus
Schorlemer

Gewerbegebiet Lütke Haar
59602 Rütthen
Tel. (0 29 52) 16 06



Ich wünsche allen
Frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.

J. Bötner

LaS-Medienberaterin

MobilitätsCoaching
Gödde

Das Ausbildungszentrum für Berufskraftfahrer



35-Std. Weiterbildung Lkw und Bus:
ab dem 18.1.2014 wieder jeden Samstag in unseren
Stützpunkten in Lippstadt, Rütthen, Werl,
Paderborn und Meschede.
Weitere Termine und Orte (auch Inhouse) auf Anfrage

Beschleunigte Grundqualifikation:
auch unkompliziert | berufsbegleitend
individueller Einstieg jederzeit möglich.

Führerschein-Kompaktausbildung für ALLE
Klassen; schneller geht's nicht!

Wir wünschen allen Kunden und
Lesern frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

Grabenweg 1
59602 Rütthen

Hansastraße 23
59557 Lippstadt

Tel. (0 29 52) 26 62
www.mobiltaets-coaching.de

Urnen nicht nur günstig

Bestattungen nehmen zu, müssen aber nicht preiswerter sein

Kreis Soest. Der Bund der Steuerzahler hat vor kurzer Zeit die Friedhofsgebühren von 23 kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen verglichen. Dabei wurden vor allem die Kosten für ein normales Grab und ein Urnengrab gegenüber gestellt. „Dadurch ist auch in unserem Kreis eine Diskussion entstanden, die man meines Erachtens differenziert führen muss. Man kann nicht jede Kommune 1:1 vergleichen, dafür sind die Gegebenheiten zu unterschiedlich“, erklärt der Geseker Landtagsabgeordnete Werner Lohn. Er hat die Diskussion und die Berechnungen zum Anlass genommen die Gebühren auch im Kreis Soest zu vergleichen.

Anzumerken ist, dass die Friedhofsgebühren in den Kommunen als Umlage erhoben werden. Bezahlt wird nicht einfach in das „Stadsäckel“, sondern die Gebühren dürfen nur für den Beerdigungszweck und nur in der Höhe der nachgewiesenen Kosten erhoben werden. Unterschiede sind dabei oft auch durch kommunale Besonderheiten bedingt. Zudem beschließen viele Kommunen derzeit neue Gebührensatzungen, so wie zuletzt in Geseke eine Änderung der Friedhofsgebühren. „Die Höhe der Friedhofsgebühren sind in den einzelnen Kommunen oft ein heikles Thema. Zunächst einmal darf man die Kosten für ein normales Grab und eine Urne nicht einfach vergleichen. Denn gerade beim Urnengrab, was zunächst im Vergleich günstig erscheint, gibt es noch weitere Kosten zu beachten“, mahnt der heimische Abgeordnete. Der aktuelle Trend geht in allen Kommunen zur Urnenbestattung. Denn, bei den Friedhofsgebühren sind die Urnengräber meistens wesentlich günstiger als normale (Reihen-)Gräber. „Dabei kommen gerade bei der Urnenbestat-

tung noch Kosten hinzu, mit denen man nicht sofort rechnet. Die Fahrtkosten und die eigentliche Verbrennung können durchaus nennenswert sein. So kommen schnell Preise zusammen, die über denen eines normalen Grabes liegen“, erklärt Lohn.

Lohn sieht in dem Trend auch eine Veränderung der Friedhofskultur: „Wenn wir heute schon teilweise bei 60 Prozent Urnenbestattungen liegen, wird dadurch auch das gesamte Erscheinungsbild der Friedhöfe in wenigen Jahren schon ganz anders aussehen. Ob der Friedhof dann noch die große parkähnliche Ruhezone sein kann, erscheint wohl fraglich.“

Um die Preise im Kreis zu vergleichen hat der Abgeordnete eine Liste mit den Kosten im Kreis Soest erstellt. Im Kreis Soest ist die Spannweite relativ weit. Am günstigsten sind die Gebühren in der Stadt Lippstadt: Für eine Reihengrabstätte werden 851 Euro, für eine Wahlgrabstätte 900 Euro fällig. Der höchste Preis wird für eine Reihengrabstätte mit 2.816 Euro und mit 3.106 Euro für eine Wahlgrabstätte (jeweils ab 2014) in Anröchte verlangt. Bei der Urnenreihengrabstätte kostet es in der Gemeinde Möhnesee mit 1.379 Euro und bei der Urnenwahlgrabstätte in Anröchte mit 2.500 Euro (ab 2014) am meisten. Verglichen werden die Reihengrabstätten, Urnenreihengrabstätten, Wahlgrabstätten und Urnenwahlgrabstätten soweit diese vorhanden sind. In den Kosten sind die Grabnutzungsgebühren (für 30 Jahre) und die Bestattungsgebühr enthalten. Teilweise kommen noch Gebühren für die Grabmale sowie die Einfassung von Gräbern dazu. Beachtet wurden jeweils Gräber für Personen ab 5 Jahren (bzw. 10 Jahren in Warstein). Aufgelistet wurden zur besseren Vergleichbarkeit nur kommunale Friedhöfe.



„Das Wölkchen sagt: Bye Bye“ steht auf der selbstgemachten Visitenkarte, mit der sich Jutta Wölki (2. v. l.) bei ihren Kollegen im Jugendamt verabschiedete. Für 44 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit bedankten sich Jugenddezernentin Maria Schulte-Kellinghaus (r.), Gudrun Hengst (l.), Abteilungsleiterin Jugend und Familie, und Beate Fricke, Sachgebietsleiterin Beistandschaften, Elterngeld und Unterhaltsvorschuss.

Dank für lange Zusammenarbeit

Jugenddezernentin verabschiedete Jutta Wölki

Kreis Soest. Nach 44-jähriger Tätigkeit verlässt Jugendamtsmitarbeiterin Jutta Wölki den Kreis Soest und geht in den Ruhestand. Maria Schulte-Kellinghaus, Dezernentin für Jugend, Schule und Soziales, dankte der gebürtigen Lippstädterin für ihre treuen Dienste und wünschte ihr viel Glück für ihren weiteren Lebensweg. Bei der damaligen Kreisverwaltung Lippstadt be-

gann Jutta Wölki am 1. Oktober 1969 ihre Tätigkeit als Stenotypistin. Zunächst arbeitete sie beim Amt für Jugend und Sport. Nach der Zusammenlegung der Kreise Lippstadt und Soest unterstützte sie das Jugendamt Soest in den Sachbereichen Beistandschaften und Unterhaltsvorschuss maßgeblich. Insbesondere gehörten die Ausstellung von Jugendherbergsausweisen, die Bearbei-

tung der Zuschüsse an Jugendgruppen und die Führung des Sorgeregisters zu ihren Aufgaben. Im Oktober 1994 konnte Jutta Wölki auf 25 Jahre im öffentlichen Dienst zurückblicken, im Oktober 2009 folgte das 40-jährige Jubiläum. Von ihrer freundlichen und kompetenten Art, die sie stets an den Tag legte, profitierten viele Kolleginnen und Kollegen.

Integration von Einwanderern gestärkt

Kreis Soest. „2013 war für die Integration von Einwanderern und die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts in Nordrhein-Westfalen ein erfolgreiches Jahr“, erklären die SPD-Landtagsabgeordneten Marlies Stotz und Norbert Römer und erläutern: „Auf der Grundlage des im Vorjahr

verabschiedeten Landesintegrationsgesetzes hat die Landesregierung inzwischen in 47 Kreisen und kreisfreien Städten ein nahezu flächendeckendes Netz von kommunalen Integrationszentren aufgebaut.“ Vor eineinhalb Jahren hatte die NRW-Landesregierung sich mit dem Teilhabe- und Integra-

tionsgesetz verpflichtet, die Integration in Nordrhein-Westfalen voran zu treiben. Herzstück des Gesetzes war und ist die Errichtung von kommunalen Integrationszentren in allen 53 Kreisen und kreisfreien Städten. Dieses Angebot wird von den Kommunen sehr gut angenommen: Innerhalb

von nur eineinhalb Jahren sind bereits 47 von 53 kommunalen Integrationszentren errichtet worden. Auch der Kreis Soest partizipiert an dieser Entwicklung. Am 20. Oktober wurde die Landesfinanzierung für das kommunale Integrationszentrum im Kreis Soest von der Landesregierung bewilligt.

Praxisnahes Seminar zur Verletzten-Dekontamination

Ausbildung am Abrollbehälter AB V-Dekon im Rettungszentrum des Kreises Soest

Kreis Soest. 24 Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren aus Bad Sassendorf, Lippetal, Welver, des Rettungsdienstes und der feuerwehrtechnischen Zentrale des Kreises Soest haben mit einem Lehrgang zur Dekontamination von Verletzten Pionierarbeit geleistet. Denn das Seminar wurde zum ersten Mal in dieser Form angeboten, so dass die Teilnehmer Neuland betreten.

Die Lehrgangsteilnehmer Rainer Rhäsa und Christian Paul unterwiesen die Kameraden an vier Terminen im Gebrauch des Abrollbehälters zur Dekontamination von Verletzten (AB V-Dekon), der seit Mai 2013 am Rettungszentrum des Kreises Soest stationiert ist. Sie legten dabei ein besonderes Gewicht auf die praxisnahe Ausbildung an diesem vom Land Nordrhein-Westfalen beschafften Einsatzmittel. Im Mittelpunkt standen Themen wie die Dekontaminations-Konzepte des Landes und des Kreises Soest, die persönliche Schutzausstattung und speziell Gebläsefilteranzüge sowie Einsatzabläufe beim Aufbau und Betrieb des Abrollbehälters.

Der AB V-Dekon dient nach Unfällen oder Anschlägen mit ABC-Gefahrstoffen der Dekontamination von Patienten und Einsatz-

kräften. Insgesamt hat das Düsseldorf Innenministerium landesweit 50 dieser Behälter bei den Feuerwehren stationiert. Das System besteht aus dem eigentlichen Container mit zwei stationären Dekon-Schleusen, sowie zwei Schnellaufbauzelten.

Vor dem Eingangszelt werden die Patienten durch den Notarzt gesichtet und im Eingangszelt durch Personal des Rettungsdienstes und ausgebildetem Personal der Feuerwehr entkleidet und erstversorgt. Dann werden die Patienten einer der zwei Dekontaminations-schleusen im Container zugeführt. Das System kann liegende Patienten, aber auch gehfähige Patienten sowie kontaminiertes Einsatzpersonal dekontaminieren. Im zweiten Zelt, dem Ausgangszelt, werden die Patienten mit Einwegkleidung eingekleidet, dokumentiert und dem Behandlungsplatz zugeführt. Der Container verfügt über Zeltheizung, Zeltbeleuchtung sowie eine eigene Wasserheizung und Stromversorgung. Kontaminiertes Abwasser wird in einem mitgeführten Spezialbehälter gesammelt.

Neben dem technischen Bedienungspersonal der Feuerwehr kommen Einsatzkräfte des Rettungsdienstes und mindestens ein Arzt mit Notarztqualifikation

zum Einsatz. Insgesamt sind 60 Kräfte für den Betrieb des V-Dekon vorgesehen. Mit der Ausrüstung des Containers können 50 Patienten in der Stunde dekontaminiert werden. Für den Aufbau der gesamten V-Dekon Komponente wird eine Grundfläche von ungefähr 600 bis 800 Quadratmeter benötigt. Die Einsatzbereitschaft ist in knapp einer Stunde hergestellt.

Das Grundseminar Verletztendekontamination (AB-V-Dekon) haben erfolgreich absolviert: (Freiwillige Feuerwehr Bad Sassendorf) HBM Ulrich Dahlhoff, HBM Hartmut Lüning, BM Sven Koch, UBM Christoph Hennemann, OFM Markus Neumann, HFM Wilko Reink; (Freiwillige Feuerwehr Lippetal) HBM Dirk Elberg, UBM Volker Scholz, UBM Karl-Heinz Scholz, UBM Marcus Fleskenkemper, UBM Markus Rasche, OFM Michael Bonk, OFM Tobias Behnert; (Freiwillige Feuerwehr Welver) BI Jochen Pake, UBM Mirko Nott, UBM Martin Reinecke, UBM Joerg Werner Furchert, HFM Ronni Strohtkamp, OFM Rainer Lohmann, FMA Niels Klugges; (Rettungsdienst, Feuerwehrtechnische Zentrale Kreis Soest) Dirk Behrens, Michael Rahmann, Thomas Westermann, Klaus Dieter Kling-spohn, Michael Brückmann.



Die Teilnehmer des Grundseminars Verletztendekontamination stellten sich vor dem Abrollbehälter auf.

14 weitere Weltmarktführer

IHKs erweitern das Weltmarktführer-Verzeichnis

Kreis Soest. Südwestfalen ist eine Region des Mittelstandes und der Familienunternehmen. Der beste Beweis dafür ist das Verzeichnis der Weltmarktführer, das die IHKs Arnsberg, Hagen und Siegen in diesem Jahr bereits zum 3. Mal aufgelegt haben. Gestartet ist Südwestfalen mit 105 – jetzt werden bereits 142 Unternehmen als Welt- oder EU-Marktführer von den drei IHKs gelistet. Grund genug, die Weltmarktführer-Broschüre mit Porträts der Bestleistungen aus Südwestfalen in der 3. Auf-

lage noch einmal aufzulegen. Mit dabei: Weitere 14 Unternehmen, die die exklusive Liste vorerst komplettieren.

Die neu aufgenommenen Unternehmen sind wie die bereits registrierten in der überwiegenden Zahl (85 Prozent) Familienbetriebe. Sie sind keine anonymen Kapitalgesellschaften, sondern können mit einem oder mehreren „Köpfen“ als Gesellschafter verbunden werden. Die Familienunternehmer engagieren sich häufig auch persönlich und über ihre unternehmerische Verant-

wortung hinaus für ihren Lebensmittelpunkt in Südwestfalen. Dabei bedeutet Familienunternehmen oder familiäre Führung nicht zwangsläufig eine rein mittelständische Unternehmensstruktur: Einige familiengeführte Weltmarktführer erreichen mit mehreren 1.000 Mitarbeitern Kategorien der Global Players und haben sich dennoch die Vorteile familiärer Strukturen erhalten. Die dritte Auflage des IHK-Verzeichnisses steht unter www.ihk-arnsberg.de/wmf zum Download bereit.



„Ich mach Dich
rund um
die Uhr
glücklich!“

**Juwelier
Berghoff**
Ideen, die Gold wert sind

Rathausstraße 2 • 59555 Lippstadt • Tel. 0 29 41 - 52 71

**Gärtnerei
Sonnenau**
Thomas Brülle

Wir wünschen allen Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

59555 Lippstadt, Sonnenau - Einfahrt von der Wiedenbrücker Str.
Telefon 02941 - 6 26 26

...wußten Sie schon,
dass wir ein großes
Whisky-Sortiment
anbieten? (Single Malt)

...auch eine ideale
Geschenkkategorie zu
zu viel Gelegenheiten

1 • 8 • 5 • 1

Nicht nur unseren Kunden,
sondern auch all denen, die es
werden können, wünschen wir
frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches und gesundes
2014

Apütt

Rathausstraße 7 59555 Lippstadt

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und einen guten Start
ins neue Jahr.

GROTE + PEITZ
Bedachungen

- Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
- Metall-, Dach-, und Wandverkleidungen
- Flachdacharbeiten • Klempnerarbeiten

Windmüllerstr. 26 Tel. 0 29 41/28 81-0 Internet: www.grote-peitz.de
59557 Lippstadt Fax 0 29 41/28 81-10 E-Mail: bedachungen@grote-peitz.de

Entdecken Sie die Welt
von Unitymedia

Jetzt auch in Ihrer Nähe:
Unitymedia Store Lippstadt
Lange Straße 27 • 59555 Lippstadt
Telefon: 0 29 41/7 43 89 68

nur bis
31.12. 30€ Gutschrift* Für Neukunden
bei Abschluss eines Tarifs
2play/3play PLUS oder PREMIUM

* Teilnahme nur beim angegebenen Vertriebspartner, der Veranstalter der Aktion ist.
Gutschrift erfolgt bei Abschluss für Tarife 2play PLUS, 2play PREMIUM, 3play PLUS, 3play PREMIUM
nach erfolgreicher Aktivierung und Zahlung der ersten unitymedia-Rechnung. Der Betrag wird vom
Veranstalter auf das Girokonto des Kunden überwiesen. Aktion gilt bis 31.12.2013 und nur für
Neukunden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

unitymedia

MÜLLER-REISEN

SIE PLANEN - WIR FAHREN

Inh. Michael Berensmeier

- Linienverkehr
- Tagesfahrten
- Flughafentransfer
- Individuelle Gruppenreisen
- Firmen- und Vereinsreisen
- Klassen- und Studienfahrten
- Vermietung von Kleinbussen und Bullis
- Flugreisen

Damaschkestraße 17
D-59557 Lippstadt
Fon +492941 13999
info@mueller-reisen.net
www.mueller-reisen.net

Wir wünschen unseren
Kunden ein
frohes Weihnachtsfest
und für das Jahr 2014
alles Gute!

Nähstudio
am Markt
Änderung
und mehr ...

Wir wünschen Ihnen schöne
Weihnachten und ein glückliches
zufriedenes Jahr 2014!

Lidia Kruglowski

Rathausstraße 10
59555 Lippstadt
Tel.: (0 29 41) 92 57 55

**Geschenke
die ankommen –
Bei uns werden
Sie fündig!**

- Dunstabzugshauben
- Waschautomaten
- Wäschetrockner (Wärmepumpentrockner)
- Geschirrspüler
- Kühlschränke
- Gefriergeräte
- Elektroherde (Induktionsherde)
- Mikrowellen
- Backöfen
- Heizgeräte
- Staubsauger
- Luftbefeuchter
- Allerschneider
- Wellnessgeräte
- Küchenmaschinen
- LED-Taschenlampen (Zwei Brüder – LED-Lenser)
- Dampf bügelsysteme
- Espressomaschinen
- Kapselmaschinen
- Kaffeefüllautomaten

**Gute Beratung
und hauseigener
Service!**

**ELEKTROMARKT
KRÜERS AM WASSERTURM**

Ihr Fachmarkt für Elektro-Hausgeräte
Windmüllerstr. 32 • 59557 Lippstadt
Tel. (0 29 41) 24 45 10 + 43 81
www.krueers.de

Verkauf • Service • Ersatzteile
Problemlose Finanzierung
von 9 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet

Seit über 30 Jahren
immer eine Servicelänge voraus!
– MEISTERBETRIEB –

Frühstück
von Di. bis So. ab 9:30 Uhr
• Wir freuen uns auf Ihren Besuch •

Torten außer Haus!
Wir beliefern Sie - ob zu Geburtstagen
ins Büro, Jubiläum und andere Anlässe

Café Zur Linde
Langenberg (direkt an der Kirche)
Tel. (0 52 48) 60 99 00 • www.cafe-zur-linde.de

**SOMMERFELD
Fotografie**

GUTSCHEIN 10%
AKTION!

Görres Str. 16 • 59557 Lippstadt • Tel.: 02941/10201
P - Direkt vor der Tür!

**WERKS
VERKAUF**

SCHRÄNKE • TISCHE • WAND-
UND DECKENPANELE • etc

bis zu **50%**
reduziert

Einzelstücke • Massiv • Furnier • Dekor
Ausstellungsstücke • Messemobile

Industriegebiet Im Weizenfeld
59556 Benninghausen
Werksverkauf: 0152-57470381

Mo.-Fr. 14 – 17 Uhr
Sa. 10 – 13 Uhr

lefevre möbel

GESCHENKIDEE
mit TRIKE-Ausflug in den
Frühling starten!

Mit
Führerschein
Klasse 3!

GUTSCHEINE
www.automester-deppe.de
Lippstadt • Tel. 02941/5026

**Auch Häuser brauchen
trockene Füße!**
Beseitigung sämtlicher Feuchtig-
keitsschäden – mit Garantie.
Kostenlose Vor-Ort-Beratung
BAUTENSCHUTZ REISE
Telefon 0171 / 8 98 65 73

Haustürvordächer
in allen Variationen

AKS
Linnemann
Lösungen mit System rund ums Haus
Lippstadt, Hansastr. 5, ☎ 17777

**TÜREN +
ZARGEN**
FABRIKVERKAUF
Sonderposten und 2. Wahl

21.12.13.-05.01.2014
geschlossen

**ORIGINAL
HGM
TÜREN** FURNIER-UND
LACKTÜREN

licht & harmonie.
GANZGLASTÜREN

Neue Öffnungszeiten
Mo. – Fr.: 9:30 – 17:30 Uhr
Samstag: 9:00 – 12:00 Uhr

59302 Oelde-Stromberg
Beckumer Str. 6 (An der B 61)
Tel.: 0 25 29 / 93 00 - 0 **GRAUHOFF**

**Frau Holles
Bettstube**
ehemals Betten Borberg

Heiligabend und
Silvester von
9-13 Uhr geöffnet

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches, gesundes neues Jahr!

Bettfedernreinigung u. Frottiertickservice
Fleischhauerstr. 28 • 59555 Lippstadt • Tel. 02941/9 7953 50 • Fax 9 7953 52

Ekelund Öffnungsz.: Mo.-Fr. 8.30-18.00 Uhr
Adventssamstage 9.00-18.00 Uhr
www.frau-holles-bettenstube.de

**Kunden-
dienst**

**Miele
AEG
Blomberg
BOSCH
LIEBHERR
privileg
SIEMENS
ZANKER
Zanussi**

**Neuverkauf und
Gebrauchtgeräte**

- Waschautomaten
- Elektroherde
- Wäschetrockner
- Kühlgeräte
- Geschirrspüler
- Staubsauger

Ersatzteilzentrale
Elektro Geier
Soeststr. 45 / Soesttor 2 • 59555 Lippstadt

Wir wünschen allen besinnliche Weihnachten!

**Gaststätte • Restaurant • Hotel
STEAKHOUSE
Zum Jägerfrug**
59556 LP-Cappel • Tel. (0 29 41) 9 71 30

Heiligabend 17.00 bis 23.00 Uhr, 1. u. 2. Weihnachtstag von 11.30
bis 23 Uhr, Silvester von 18 bis 1.00 Uhr geöffnet!

Über Ihren
Besuch freuen
sich schon jetzt:
Dragan Neskovic & Team

Reservieren Sie sich
jetzt einen Tisch
für Silvester!

Bad Sassendorf • Lippstadt • Bad Westernkotten
Neuer Kursstart: Januar 2014

Unsere kleine Schwimmschule

Baby-Wassergewöhnung
Schwimmkurse (ab 3 J.)
Aufbaukurse (Bronze etc.)

Elke Gasse

Vereinbaren Sie Ihren unverbindlichen kostenlosen Probetermin
Tel.: 02923 / 7931 • www.unsere-kleine-schwimmschule.de

Zu Weihnachten bieten
wir zum Verkauf an:
**Frischgeflügel u. Wild
Rind-, Kalb-
und Schweinefleisch**

jeden Mittwoch u. Freitag
von 9.00 - 16.00 Uhr
jeden Samstag
von 8.00 - 11.00 Uhr

Verkaufstage vor dem Fest

Freitag	20. Dez. von 9.00 - 16.00 Uhr
Samstag	21. Dez. von 8.00 - 11.00 Uhr
Montag	23. Dez. von 9.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	24. Dez. von 8.00 - 11.00 Uhr
Freitag	27. Dez. von 9.00 - 16.00 Uhr
Samstag	28. Dez. von 8.00 - 11.00 Uhr
Montag	30. Dez. von 8.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	31. Dez. von 8.00 - 11.00 Uhr

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues
Jahr wünscht Ihnen:

Otto Stedtfeld GmbH
Windmüllerstraße 43
59557 Lippstadt
Gewerbegebiet Am Wasserturm
Telefon (0 29 41) 2 19 55

**Unser besonderes
Weihnachtsangebot:**

**Rehkeule und
Hirschkeulenbraten**